

# Wahl des 19. Deutschen Bundestages 2017



# Wilhelmshaven

Kreisfreie Stadt im Bundesland Niedersachsen



Endgültige amtliche Endergebnisse Alle lokalen Daten (Wahlbezirke, Briefwahlbezirke) Vergleich der Wohngebiete (Stadtteile) Erläuterungen, Statistische Strukturdaten

## **Impressum**

## Quellen

Das am Wahlabend in den Medien veröffentlichte Wahlergebnis ist stets nur "vorläufig". In den Tagen nach der Wahl werden die Zahlen auf ihre Richtigkeit überprüft - insbesondere natürlich auch bei Auffälligkeiten. Entdeckte Fehler führen zu entsprechenden Korrekturen.

Danach wird das "Amtliche Endergebnis" im Internet und in der örtlichen Presse bekanntgegeben. Diese Veröffentlichung umfasst jedoch oftmals nur die Wahlergebnisse als Summe für den Ort, nicht mehr die Werte in den Wahlbezirken und Briefwahlbezirken. In dieser Broschüre sind die amtlichen Ergebnisse vollständig aufgeführt.

## **Eigene Berechnungen**

Nun werden Wahlbezirke und Briefwahlbezirke aus technischen bzw. organisatorischen Gründen oftmals sehr kleinräumig gebildet. Es ist daher ohne Weiteres nicht sofort erkennbar, wie das tatsächliche Wahlverhalten in den im Bewusstsein der Bevölkerung vorhandenen Stadtteilen und Wohnbereichen ist.

Deshalb sind in dieser Broschüre die einzelnen Ergebnisse für Stadtteile und Wohngebiete zusammengefasst und zusätzlich grafisch aufbereitet. Anteilig einberechnet sind auch Ergebnisse aus der Briefwahl.

Bezogen auf diese Flächen sind dann Vergleiche mit Ergebnissen früherer Wahlen möglich.



Rudolf Perkams Mitscherlichstr. 56 26382 Wilhelmshaven Tel.: 04421/24110 (AB) rudolf@perkams.eu

## **Zusammenstellung und Gestaltung: Rudolf Perkams**

Rudolf Perkams leitete als kommunaler Beamter von Juni 1986 bis zu seiner hinausgeschobenen Pensionierung im Dezember 2014 die Dienststelle "Statistik und Wahlen" der Stadtverwaltung Wilhelmshaven (Wahlamt).

Er organisierte 6 Europawahlen, 8 Bundestagswahlen, 7 Landtagswahlen (Niedersachsen), 6 kommunale Ratswahlen und 2 Oberbürgermeisterwahlen. Die Niedersächsische Landeswahlleitung berief ihn ferner als stellvertretenden Kreiswahlleiter für die überörtliche Organisation der Bundestagswahlen in den Landkreisen Friesland und Wittmund.

Er organisierte ferner örtlich bezogene Wahlen wie Ausländerbeiratswahlen, Jugendparlamentswahlen und Personalratswahlen der Stadtverwaltung. Während seiner Dienstzeit und auch im Ruhestand war er überregional für viele Wahlleitungen ein Ansprechpartner und unterstützte diese mit Rat, Vorträgen und praktischen Anleitungen.

## **Inhalt**

## Wahl des 19. Deutschen Bundestages am 24. September 2017 in Wilhelmshaven

Die Blätter dieser Broschüre sind thematisch nach Buchstaben geordnet und jeweils einzeln unten rechts nummeriert.



## **Einleitung**

Titel Impressum Inhalt



## Gesamtergebnisse (Wahlgebiet, Wahlkreis, Niedersachsen)

Amtliche Endergebnisse Wesentliche Prozentergebnisse in den Stadtteilen (Karte)



## Informationen rund um die Durchführung der Wahl

Organisation Wahlorgane Wahlvorschläge Kandidaturen Wahlrecht Stimmzettel Presseauszüge



## Wahlgebiet

Wahlkreis Wahlbezirke Wahlräume Karte (Brief-)Wahlbezirke



## Wahlergebnisse je Wahlbezirk im Wahlraum

Wahlablauf Wählerverzeichnis Original-Endergebnisse (Wahlberechtigte, Wähler, Stimmen, Prozente)



## Wahlergebnisse je Briefwahlbezirk

Verfahren Original-Endergebnisse (Briefwähler, Stimmen, Prozente)



## **Umrechnung auf Stadtteile (Wohngebiete)**

Grundsätzliche Beschreibung Karte



## Wahlergebnisse je Stadtteil (Wohngebiet)

Umgerechnete Ergebnisse Betrachtungen (Diagramme)



## Statistischer Vergleich der Stadtteile

Wahlbeteiligung Briefwahl Wahlverhalten



## Ausschöpfungsgrad einiger Parteien

Prozentergebnisse bezogen auf alle Wahlberechtigten des Stadtteils



## Vergleich der letzten Bundestagswahlen (2009, 2013 und 2017)

Wesentliche Prozentergebnisse je Stadtteil (Grafik)



## Vergleich der letzten Wahlen (2014, 2016 und 2017)

Wesentliche Prozentergebnisse je Stadtteil (Grafik)



## Strukturdaten je Stadtteil

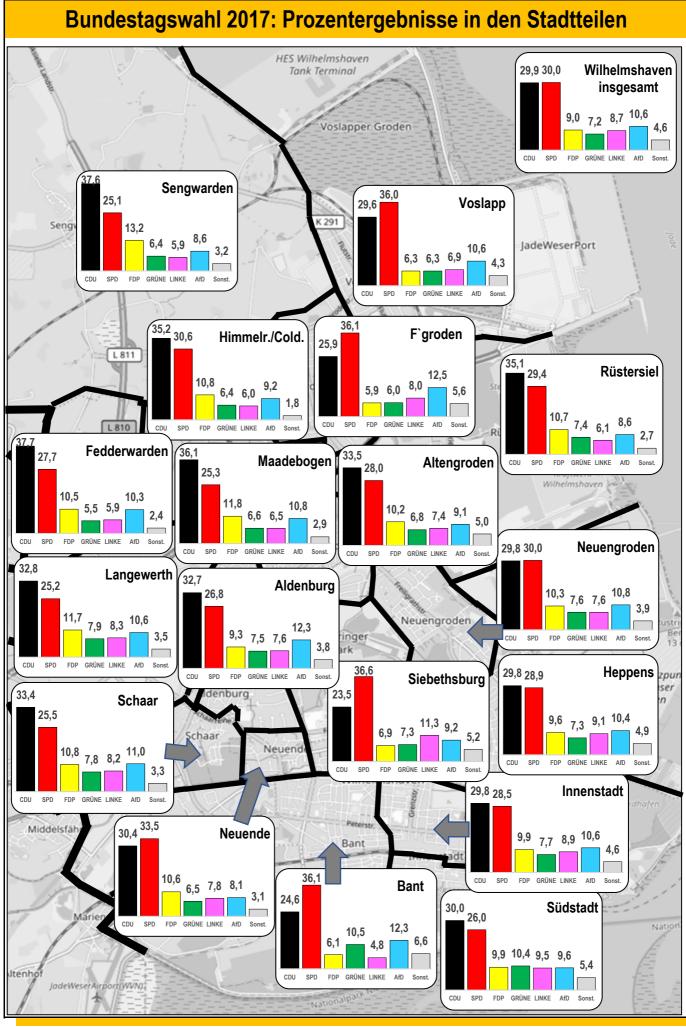
Einwohner Haushalte Arbeitsmarkt Gebäude Wohnungen Fahrzeugbestand

## **Amtliches Endergebnis**

## Wahl des 19. Deutschen Bundestages am 24. September 2017

## Wilhelmshaven

		Wahlberechtigte		Perso	onen			
ohne Sperrvermerk im Wa	ählerverzeichnis (Wal	nl nur im Wahlraum)		50 106	80,45 %			
mit Sperrvermerk im	Wählerverzeichnis (l	Briefwahl beantragt)		12 173	19,55 %			
insgesamt im Wählerverzeichnis eingetragen 62 279								
		Wählende		Pers				
insgesamt (	Wahlbeteiligung aller W	,		43 882	70,46 %			
D" 11 6	darunter mit Briefwahlunterl	. , , , ,		11 712				
Rucklautquote	der Wahlbriefe zu de		E . t · t		96,21 %			
		Stimmzettel	Erststi		Zweitst			
		ungültig	635 43 247	1,45 %	554 43 328	1,26 % 98,74 %		
Zugelassene Bewerbunger	(Fretetimme) und Pa	gültig	Erststi	98,55 % mmen	Zweitst			
	ĺ	rtelen (Zweitstilline)	12 897	IIIIICII	12 962	IIIICII		
Christl. Demokr. Union Deutschlands in Nds.	Hans-Werner Kammer	CDU	12 007	29,82 %	12 002	29,92 %		
Sozialdemokratische Partei Deutschlands	Siemtje Möller		16 255		13 015			
Sozialuemokratische Partei Deutschlanus	Sierritje Moner	SPD		37,59 %		30,04 %		
BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	Alexander von Fintel	RINDME GO	2 594		3 107	- 4- 04		
		BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN	2.400	6,00 %	2.750	7,17 %		
DIE LINKE. Niedersachsen	Dr. Holger Onken	DIE LINKE.	3 186	7,37 %	3 756	8,67 %		
		Freie	2 514	7,07 70	3 904	0,01 70		
Freie Demokratische Partei	Hendrik Theemann	Demokraten		5,81 %		9,01 %		
Alternative für Deutschland	Achim Postert	AFD	4 293		4 613			
Alternative für Deutschland	Achini Postert	AID		9,93 %		10,65 %		
Piratenpartei Deutschlands		PARTE			128	2 22 24		
·					132	0,30 %		
Nationaldemokratische Partei Deutschlands		(NPU)			132	0,30 %		
		PARTEI			464	3,55 77		
PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ		MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ				1,07 %		
FREIE WÄHLER Niedersachsen	Ugp Striess-Grubert	-X	634		430			
	ogp outcoo orazon	FREIE WÄHLER		1,47 %		0,99 %		
Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands	Conrad von Pentz	<b>₩ MLPD</b>	90	0,21 %	40	0,09 %		
		Mankistisch-Leninistische Partei Deutschlands		0,21 /0	59	0,09 /		
Bündnis Grundeink Die Grundeinkommensp.		×				0,14 %		
DEMOKRATIE IN DEWECTING		DEMOKRATIE IN			45			
DEMOKRATIE IN BEWEGUNG		BEWEGUNG				0,10 %		
Deutsche Kommunistische Partei					15			
		Boulacia Consumidâncie Pertel			E 7	0,03 %		
Deutsche Mitte - Politik geht anders		DEUTSCHE MITTE			57	0,13 %		
<u>.</u> .		Politick orbit andrea			32	5,.0 /0		
Ökologisch Demokratische Partei		ödp			-	0,07 %		
P. f. Arb., Rechtsst., Tiersch., Elitenförd. u. basisdemokr. Init.	Andreas Tönjes	DieDARTE	784		525			
	7 indicus i onjes			1,81 %		1,21 %		
Partei für Veränderung, Vegetarier und Veganer		<b>V</b> Partei <sup>3</sup>			44	0,10 %		
						0,10 /0		



## Gesamtergebnis (Form der Wahlbeteiligung)

Bundestagswahl am 24. September 2017

# Wilhelmshaven

Kreisfreie Stadt im Bundestagswahlkreis 26 Friesland - Wilhelmshaven - Wittmund

## Wahlberechtigte z hne Sperrverm. im Wählerverz. (Wahl im Wahlraum möglich)

insgesamt im Wählerverzeichnis eingetragen

Wählende insgesamt (Wahlbeteiligung aller Wahlberechtigten in %) darunter mit Briefwahlunterlagen (Wahlschein) gewählt Rücklaufquote (gegenüber Briefwahlanträge)

Erststimmen (Personen der Parteien)

Stadt insgesamt

Wahlgebiet

#### Wahlberechtigte 50 106 80,45 % 12 173 19,55 % 62 279

43

# Summe Wahlräume

Alle Wahlbezirke

Wahlberechtigte Wahlberechtigte 80,45 %

50 106 12 173 19,55 % 62 279

Wähle		Wähle	ende
3 882	70,46 %	32 181	51,67
11 712		11	
	96.21 %		

Wählende 11 701 % 18,79 % 11 701

Alle Briefwahlbezirke

**Summe** 

**Brief-**

wahl

○ Erststimme	konnte unabhängig von der	ungültig
∠ Zweitstimme	e gültig oder ungültig sein	gültig
10	CDU	Hans-Werner Kammer
D2	SPD	Siemtje Möller
D3	GRÜNE	Alexander von Fintel
P4	DIE LINKE.	Dr.Holger Onken
D2	FDP	Hendrik Theemann
De	AfD	Achim Postert
D10	FREIE WÄHLER	<b>Udo Striess-Grubert</b>
D11	MLPD	Conrad von Pentz
D17	Die PARTEI	Andreas Tönjes
		-

Erststi	nmen	Erststimmen		Erststi	mmen
635	1,45 %	503	1,56 %	132	1,13 %
43 247	98,55 %	31 678	98,44 %	11 569	98,87 %
12 897	29,82 %	8 813	27,82 %	4 084	35,30 %
16 255	37,59 %	12 207	38,53 %	4 048	34,99 %
2 594	6,00 %	1 833	5,79 %	761	6,58 %
3 186	7,37 %	2 544	8,03 %	642	5,55 %
2 514	5,81 %	1 740	5,49 %	774	6,69 %
4 293	9,93 %	3 417	10,79 %	876	7,57 %
634	1,47 %	472	1,49 %	162	1,40 %
90	0,21 %	70	0,22 %	20	0,17 %
784	1,81 %	582	1,84 %	202	1,75 %

	Zweitstimmen (Parteien)		Zweitsti	mmen	Zweitsti	mmen	Zweitsti	mmen
ш ;	Zweitstimme konnte unabhängig von der	ungültig	554	1,26 %	469	1,26 %	85	1,26 %
<u> </u>	Erststimme gültig oder ungültig sein	gültig	43 328	98,74 %	31 712	98,74 %	11 616	98,74 %
F1	Christl. Demokr. Union Deutschlands in Nds.	CDU	12 962	29,92 %	8 881	28,01 %	4 081	35,13 %
F2	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	SPD	13 015	30,04 %	9 738	30,71 %	3 277	28,21 %
53	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	GRÜNE	3 107	7,17 %	2 271	7,16 %	836	7,20 %
F4	DIE LINKE. Niedersachsen	DIE LINKE.	3 756	8,67 %	2 979	9,39 %	777	6,69 %
F5	Freie Demokratische Partei	FDP	3 904	9,01 %	2 686	8,47 %	1 218	10,49 %
P6	Alternative für Deutschland	AfD	4 613	10,65 %	3 670	11,57 %	943	8,12 %
77	Piratenpartei Deutschlands	PIRATEN	128	0,30 %	99	0,31 %	29	0,25 %
82	Nationaldemokratische Partei Deutschlands	NPD	132	0,30 %	119	0,38 %	13	0,11 %
F9	PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ	Tierschutzpartei	464	1,07 %	323	1,02 %	141	1,21 %
F10	FREIE WÄHLER Niedersachsen	FREIE WÄHLER	430	0,99 %	328	1,03 %	102	0,88 %
F11	Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands	MLPD	40	0,09 %	33	0,10 %	7	0,06 %
F12	Bündnis Grundeink Die Grundeinkommensp.	BGE	59	0,14 %	35	0,11 %	24	0,21 %
F13	DEMOKRATIE IN BEWEGUNG	DiB	45	0,10 %	33	0,10 %	12	0,10 %
F14	Deutsche Kommunistische Partei	DKP	15	0,03 %	10	0,03 %	5	0,04 %
F15	Deutsche Mitte - Politik geht anders	DM	57	0,13 %	47	0,15 %	10	0,09 %
F16	Ökologisch Demokratische Partei	ödp	32	0,07 %	23	0,07 %	9	0,08 %
F17	P. f. Arb., Rechtsst., Tiersch., Elitenförd. u. basisdemokr. Init.	Die PARTEI	525	1,21 %	406	1,28 %	119	1,02 %
1								

V-Partei<sup>3</sup>

44

0,10 %

31

0,10 %

Wilhelmshaven: Bundestagswahl 2017

Partei für Veränderung, Vegetarier und Veganer

13

	Gesamtergebnisse im Bundestagswahlkreis 26									
ı	Bundestagswahl am 24. September 2017		Alle Geme	inden im	Alle Gemeinden im		Wahlkreis insgesamt		Zum Vergleich:	
F	Wahlkreis  Bundestagswahlkreis 26  Friesland - Wilhelmshaven - Wittmund			Landkreis Landkreis Friesland Wittmund		Wahlkreis 26		Land Nieder- sachsen		
	Wahlbere	chtigte	Wahlbere	echtigte	Wahlbere	echtigte	Wahlbere	echtigte	Wahlbere	echtigte
<b>A</b> 1		ohne Sperrvermerk	67 746	83,56 %	38 614	83,97 %	156 466	82,64 %	5 041 862	82,32 %
A2	. ,	Briefwahl beantragt)	13 332	16,44 %	7 373	16,03 %	32 878	17,36 %	1 082 720	17,68 %
⋖		n Wählerverzeichnis	81 078		45 987		189 344		6 124 582	
	Wähle		Wähle		Wähle		Wähle		Wähle	
В		insgesamt	61 620	76,00 %	33 651	73,18 %	139 153	73,49 %	4 681 871	76,44 %
B1		ahlunterlagen (Wahlschein)	12 572	0.4.00.07	7 054	05.07.0/	31 338	25.00.0/	1 035 084	25.22.4
	Ruckiauiquote (ge	egenüber Briefwahlanträge)		94,30 %		95,67 %		95,32 %		95,60 %
	Erststimmen	(Personen)	Erststir	mmen _	Erststin	mmen	Erststin	mmen	Erststin	nmen
O		ungültig	758	1,23 %	417	1,24 %	1 810	1,30 %	46 554	0,99 %
Q		gültig	60 862	98,77 %	33 234	98,76 %	137 343	98,70 %	4 635 317	99,01 %
D1	CDU	Kammer	19 652	32,29 %	11 988	36,07 %	44 537	32,43 %	1 777 588	38,35 %
D2	SPD	Möller	24 742	40,65 %	13 507	40,64 %	56 204	40,92 %	1 557 197	33,59 %
D3	GRÜNE	von Fintel	3 511	5,77 %	1 437	4,32 %	7 542	5,49 %	334 541	7,22 %
D4	DIE LINKE.	Dr. Onken	3 404	5,59 %	1 537	4,62 %	8 127	5,92 %	273 064	5,89 %
D2	FDP	Theemann	3 871	6,36 %	1 689	5,08 %	8 074	5,88 %	264 801	5,71 %
9Q	AfD	Postert	4 460	7,33 %	2 639	7,94 %	11 392	8,29 %	369 663	7,97 %
D10	FREIE WÄHLER	Striess-Grubert	445	0,73 %	157	0,47 %	1 236	0,90 %	23 538	0,51 %
, D11	MLPD	von Pentz	68	0,11 %	24	0,07 %	182	0,13 %	1 522	0,03 %
D17	Die PARTEI	Tönjes	709	1,16 %	256	0,77 %	1 749	1,27 %	12 726	0,27 %
	7itatiwa	Sonstige Bewerber	Zweitet:		Zuniteti		Zuniteti		20 677	0,45 %
	Zweitstimmer		Zweitsti 641		Zweitsti 362		Zweitsti 1 557		Zweitsti 34 895	
ы		ungültig	60 979	1,04 % 98,96 %	33 289	1,08 % 98,92 %	137 596	1,12 %	4 646 976	0,75 %
F1 F		gültig CDU	20 099	32,96 %	12 037	36,16 %	45 098	98,88 % 32,78 %	1 623 481	99,25 % 34,94 %
F2 F		SPD	18 674	30,62 %	10 518	31,60 %	42 207	30,67 %	1 275 172	27,44 %
3		GRÜNE	4 797	7,87 %	2 080	6,25 %	9 984	7,26 %	404 825	8,71 %
F4		DIE LINKE.	4 108	6,74 %	1 874	5,63 %	9 738	7,08 %	322 979	6,95 %
F5		FDP	6 135	10,06 %	2 919	8,77 %	12 958	9,42 %	431 405	9,28 %
P6		AfD	5 013	8,22 %	2 864	8,60 %	12 490	9,08 %	422 362	9,09 %
F7		PIRATEN	164	0,27 %	85	0,26 %	377	0,27 %	17 683	0,38 %
82		NPD	150	0,25 %	107	0,32 %	389	0,28 %	12 034	0,26 %
6		Tierschutzpartei	658	1,08 %	301	0,90 %	1 423	1,03 %	40 487	0,87 %
F10		FREIE WÄHLER	324	0,53 %	126	0,38 %	880	0,64 %	19 178	0,41 %
F11		MLPD	39	0,06 %	14	0,04 %	93	0,07 %	1 616	0,03 %
F12		BGE	73	0,12 %	43	0,13 %	175	0,13 %	8 084	0,17 %
F13		DiB	47	0,08 %	29	0,09 %	121	0,09 %	6 349	0,14 %
F14		DKP	11	0,02 %	4	0,01 %	30	0,02 %	1 100	0,02 %
F15		DM	79	0,13 %	41	0,12 %	177	0,13 %	8 146	0,18 %
F16		ödp	38	0,06 %	20	0,06 %	90	0,07 %	4 771	0,10 %
F17		Die PARTEI	488	0,80 %	203	0,61 %	1 216	0,88 %	41 228	0,89 %
F18		V-Partei <sup>3</sup>	82	0,13 %	24	0,07 %	150	0,11 %	6 076	0,13 %

## Wahlorganisation

#### Wahltag

Der Deutsche Bundestag wird nach Artikel 39 des Grundgesetzes für eine Wahlperiode von vier Jahren gewählt. Eine neue Bundestagswahl soll frühestens 46 Monate, spätestens 48 Monate nach dem ersten Zusammentritt des letzten gewählten Bundestages an einem Sonntag oder Feiertag stattfinden.

Da der letzte 18. Bundestag am 22.10.2013 zusammentrat, setzte der Bundespräsident Joachim Gauck innerhalb des möglichen Zeitraums (27.8. - 22.10.2017) den 24.9.2017 als Termin für die Wahl des 19. Deutschen Bundestags fest.

Die im Bundesgesetzblatt am 26.1.2017 verkündigte Anordnung dieses Wahltermins war Grundlage für viele oftmals termingebundene Maßnahmen der beteiligten Wahlbehörden und gleichzeitig für Parteien der "Startschuss" für die Festlegung der Kandidaturen, Wahlprogramme usw.

#### Wahlleitungen

Deutschlandweit organisierte das Wahlorgan "Bundeswahlleiter" die Bundestagswahl. Sitz des Bundeswahlleiters war das Statistische Bundesamt in Wiesbaden. Ausgeübt wurde dieses Amt durch den vom Bundesinnenminister ernannten Leiter dieser Behörde (im Jahr 2017 somit Dieter Sarreither.



Jedes Bundesland hatte eine Landeswahlleitung. In Niedersachsen war dieses Wahlorgan dem Niedersächsischen Ministerium für Inneres und Sport zugeordnet. Im Wahljahr 2017 war die vom war die vom Niedersächsischen Innenminister ernannte Ulrike Sachs verantwortlich.



Informationen über die Kreiswahlleitung: siehe nächstes Blatt.

## Örtliche Durchführung

Die praktische Durchführung der Wahl in einem Ort oblag dem "Hauptverwaltungsbeamten". Es war der in einer Kommunalwahl gewählte Bürgermeister. In kreisfreien Städten wie Wilhelmshaven trug dieser die Bezeichnung "Oberbürgermeister".



Oberbürgermeister der Stadt Wilhelmshaven Andreas Wagner

Der Verwaltung des Ortes waren gesetzlich viele Zuständigkeiten zugeordnet:

- · Einteilung des Ortes in Wahlbezirke
- Melderechtliche Zuordnung jeder Adresse zu einem Wahlbezirk
- Suche (und eventuelle Anmietung) eines geeigneten Wahlraumes für jeden Wahlbezirk
- Aufstellung, Korrektur und Druck des Wählerverzeichnisses für jeden Wahlbezirk
- Herstellung und Versand der Wahlbenachrichtigungen
- Ausgabe bzw. Versand der Unterlagen für die Briefwahl
- Suche, Verpflichtung und Ausbildung der Wahlhelfer für die Wahlvorstände und für die Wahlzentrale
- Zusammenstellung und Weiterleitung aller örtlichen Wahlergebnisse
- · Öffentlichkeitsarbeit.



Die Wahlvorstände erhielten einen ausführlichen Leitfaden

## Wahlorgane

## Notwendigkeit der Wahlorgane

Im Artikel 20 Absatz 2 des Grundgesetzes ist geregelt, dass die vom Volk ausgehende Staatsgewalt (erstens) vom Volk in Wahlen und (zweitens) durch besondere Organe der Gesetzgebung, der vollziehenden Gewalt und Rechtsprechung ausgeübt wird. Aus dieser Reihenfolge wird ersichtlich, dass Wahlen vom Volk selbst organisiert werden.

Es muss also vorweg Stellen geben, die unabhängig und weisungsfrei die Wahl organisieren und durchführen. Es werden also Wahlorgane gebildet, die neutral sind und eigene Zuständigkeiten haben. Wahlorgane sind somit keine Behörden des Staates.

#### Kreiswahlleiter für den Wahlkreis

Für jeden Bundestagswahlkreis mussten ein Kreiswahlleiter und ein Stellvertreter berufen werden und zwar für jede Bundestagswahl aufs Neue. Die Nachfolge war somit nicht automatisch ge-regelt. Da der Bundestagswahlkreis aus den Landkreisen Friesland und Wittmund sowie der kreisfreien Stadt Wilhelmshaven besteht, musste auf Bitten der Landeswahlleitung zunächst ein Einvernehmen untereinander hergestellt werden. Schließlich erfolgten die Berufungen durch die Nieders. Landeswahlleitung.

Der Kreiswahlleiter fungierte wie eine Behörde mit eigenem Kopfbogen und Befugnissen. Er regelte für alle im Wahlkreis befindlichen Orte die Verfahrensabläufe, z.B. für die Briefwahl. Er empfing alle Wahlbriefe und organisierte die Auswertung. Er stellte ferner das Gesamtergebnis des Wahlkreises fest - einschließlich der Überprüfung aller Wahlniederschriften.

Der Kreiswahlleiter bekam seine Aufwendungen erstattet - mit Ausnahme der Kosten für den Betrieb seiner Behörde.



Kreiswahlleiter Andreas Wagner Oberbürgermeister der Stadt Wilhelmshaven



Stellvertr. Kreiswahlleiter Frank Amerkamp Leiter Stadtplanung und Stadterneuerung der Stadt W'haven

Fotos Wilhelmshavener Zeitung

#### Kreiswahlausschuss

Für jeden Wahlkreis war ein Kreiswahlausschuss mit dem Kreiswahlleiter als Vorsitzenden und weiteren sechs Beisitzern zu bilden - für jede Wahl aufs Neue.

Die Beisitzer wurden vom Kreiswahlleiter berufen. Er bat diesbezüglich die Parteien um namentliche Vorschläge. Die Verteilung der Beisitze auf die Parteien war gesetzlich geregelt. Für diese Wahl galt die Zusammensetzung: 2 Beisitze für die SPD, 2 für die CDU, 1 für GRÜNE, 1 für LINKE).

Alle Kreiswahlausschüsse in Deutschland mussten für die Zulassung der Kreiswahlvorschläge ihre erste Sitzung am 28. Juli 2017 abhalten. In der zweiten Sitzung nach der Wahl wurde das amtliche Endergebnis förmlich festgestellt.



Öffentliche Sitzung des Kreiswahlausschusses unter Leitung des Stellv. Kreiswahlleiters Amerkamp Zulassung der Kreiswahlvorschläge Foto: Wilhelmshavener Zeitung

#### Wahlvorstände

Für jeden Wahlbezirk musste von der Stadtverwaltung ein Wahlvorstand, für jeden Briefwahlbezirk vom Kreiswahlleiter ein Briefwahlvorstand mit jeweils bis zu neun Mitgliedern berufen werden. Die (Brief-)Wahlvorsteher wurden durch Seminare und bebilderte Leitfäden auf ihre Aufgaben vorbereitet.



## Wahlvorschläge

#### **Parteien**

Bei der Bundestagswahl konnten Wahlvorschläge nur von Parteien eingereicht werden (Ausnahme: Einzelbewerbungen in einem Wahlkreis).

Parteien sind Vereinigungen, die für längere Zeit auf die politische Willensbildung Einfluss nehmen wollen. Sie müssen mitgliedschaftlich organisiert sein und sich eine Satzung geben. Die innere Ordnung der Partei und das Parteiprogramm müssen demokratischen Grundsätzen entsprechen.

Parteien, die nicht im Deutschen Bundestag oder in einem deutschen Landtag mit mindestens fünf Abgeordneten vertreten waren, mussten bis zu einem gesetzlich festgelegten Stichtag beim Bundeswahlleiter eine beabsichtigte Teilnahme an der Wahl anzeigen.

Der Bundeswahlausschuss stellte in einem förmlichen Verfahren fest, ob die beantragenden Parteien die Voraussetzungen des Parteiengesetzes erfüllten. Für die Zulassung spielten das Parteiprogramm bzw. die Ziele der Partei keine Rolle. Nur zugelassene Parteien durften somit Wahlvorschläge abgeben.

Eine weitere Prüfung betraf die Ernsthaftigkeit. Die Parteien, die nicht wie oben erwähnt bereits in einem Parlament vertreten waren, mussten nachweisen, ob sie genügend Anhänger hatten. Für die Zulassung von Landeslisten (... also für die Zweitstimme auf dem Stimmzettel) mussten diese Parteien Unterstützungsunterschriften sammeln. Erforderlich waren 1 Promille der Wahlberechtigten der letzten Bundestagswahl in jedem Bundesland, wo die Partei eine Landesliste einreichen wollte (maximal jedoch 2000 Unterschriften).

Für einen Kreiswahlvorschlag (... also für die Erststimme) waren mindestens 200 Unterstützungsunterschriften von Wahlberechtigten des Wahlkreises erforderlich. Diese Pflicht bestand auch bei Einzelbewerbungen im Wahl-kreis. Jede Unterstützungsunterschrift musste auf einem einzelnen Formblatt erbracht werden und wurde von der Kreiswahlleitung melderechtlich überprüft.

#### Wählbarkeit

Wählbar waren nur Personen, die am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet hatten und die deutsche Staatsangehörigkeit besaßen. Der Wohnsitz spielte keine Rolle. (Theoretisch konnte auch ein Wohnsitz in Australien bestehen!) Wer wegen eines Verbrechens zu einer Freiheitsstrafe von mind. einem Jahr verurteilt wurde, verlor nach der Haftentlassung die Wählbarkeit für fünf Jahre.

#### Bestimmung der Kandidaten

Entsprechend den Bestimmungen zur Bundestagswahl (Bundeswahlgesetz, Bundeswahlordnung) bestimmten die Mitglieder einer Partei ihre Kandidaten. Eigens nur für diesen Zweck wurde eine "Aufstellungsversammlung" durchgeführt. Diese durfte frühestens jedoch erst 32 Monate nach der letzten Bundestagswahl stattfinden.

An der Aufstellungsversammlung für die Kandidatur im Wahlkreis durften nur die im Wahlkreis wohnhaften und entsprechend der Parteisatzung eingeladenen Parteimitglieder teilnehmen (bzw. von den Parteigliederungen entsandte Delegierte). Wegen der Verpflichtung zur geheimen Wahl waren mindestens drei wahlberechtigte Teilnehmer erforderlich.

Zwei Teilnehmer dieser Versammlung mussten eine Versicherungs an Eides statt unterschreiben, wonach alle sich bewerbenden Personen die Gelegenheit hatten, sich vorzustellen und dass die Wahl geheim ablief.

Der Kreiswahlvorschlag einer Partei musste bis zum 69. Tag vor dem Wahltag (= 17.07.2017) beim Wahlleiter mit Unterschriften von drei Vorstandsmitgliedern des Landesverbandes der Partei eingereicht werden.

Erforderliche Anlagen waren

- Bescheinigung der Wählbarkeit
- Zustimmungserklärung zur Kandidatur
- Niederschrift der Versammlung
- Versicherung an Eides statt
- evtl. notwendige Unterstützungsunterschriften. Der Termin galt auch für Einzelbewerbungen.

## Kandidaturen für den Bundestagswahlkreis 26 (Erststimme)

Berufs- und Wohnortangaben beziehen sich auf den Zeitpunkt der Wahl



**Kammer, Hans-Werner** Baukaufmann

geboren 1948 in Varel wohnhaft in Zetel

Christlich Demokratische Union Deutschlands in Niedersachsen



Möller, Siemtje Lehrerin

geboren 1983 in Emden

wohnhaft in Varel
Sozialdemokratische Partei Deutschlands



## von Fintel, Alexander

Marketingberater

geboren 1971 in Nottingham (Großbritannien)

wohnhaft in Wilhelmshaven

## **BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN**



## Dr. Onken, Holger

Wissenschaftlicher Mitarbeiter geboren 1971 in Emden wohnhaft in Oldenburg

DIE LINKE. Niedersachsen



## Theemann, Hendrik

Soldat geboren 1969 in Kaltenkirchen

wohnhaft in Jever





## Postert, Achim

Diplomingenieur geboren 1958 in Jesberg wohnhaft in Esens

Alternative für Deutschland



## Striess-Grubert, Udo

Projektleiter geboren 1959 in Walsrode wohnhaft in Wilhelmshaven

## FREIE WÄHLER



## von Pentz, Conrad

Werkzeugmacher geboren 1948 in Hamburg wohnhaft in Wilhelmshaven

Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands



## Tönjes, Andreas

Politiker geboren 1969 in Sande

wohnhaft in Wilhelmshaven

Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative



## Wahlberechtigung



## Vollendung des 18. Lebensjahres

Erst seit der Bundestagswahl 1972 galt die Vollendung des 18. Lebensjahres als Altersgrenze. Fiel der 18. Geburtstag auf den Wahltag, erfolgte die Eintragung im Wählerverzeichnis.



#### **Nur Deutsche**

Wahlberechtigt waren nur Personen, die am Wahltag die deutsche Staatsangehörigkeit im Sinne des Artikels 116 Abs. des Grundgesetzes hatten. Es war unerheblich, seit wann diese Staatsangehörigkeit bestand. Somit durften auch kurz vor dem Wahltag eingebürgerte Personen wählen.



## Mind. 3 Monate in Deutschland wohnhaft

Am Wahltag musste seit mindestens 3 Monaten ein Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt in Deutschland bestehen.



#### Auslandsdeutsche

Es waren auch im Ausland (egal wo) wohnhafte Deutsche wahlberechtigt, wenn sie in den letzten 25 Jahren vor dem Wahltag mindestens drei Monate nach dem 14. Lebensjahr in Deutschland einen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt hatten. Ein Antrag musste bis zum 21. Tag vor der Wahl gestellt werden. Die Eintragung im Wählerverzeichnis wurde unter der Adresse des letzten Wohnortes vor dem Fortzug vorgenommen.



## Wählerverzeichnis

Die Wahlberechtigten wurden in dem Wählerverzeichnis des Ortes eingetragen, in dem sie am 42. Tag vor der Wahl mit Hauptwohnung gemeldet waren. Die Zuordnung zum Wahlbezirk innerhalb des Ortes erfolgte aufgrund der Adresse.

Diese Eintragung blieb bestehen, selbst wenn der Wahlberechtigte aus dem Ort fortzog oder innerhalb des Ortes umzog. Bei einem Zuzug aus einem anderen Ort Deutschlands konnte bis zum 21. Tag vor der Wahl die Eintragung im Wählerverzeichnis des neuen Wohnortes beantragt werden. Das Wahlamt des alten Wohnortes wurde dann entsprechend informiert.



### Ausschlüsse vom Wahlrecht

Bei bestimmten politischen Straftaten (zum Beispiel Hochverrat, Wahlfälschung) konnte ein Gericht das Wahlrecht für 2 - 5 Jahre aberkannt werden.

Vom Wahlrecht ausgeschlossen war eine Person, für die durch Richterspruch ein Betreuer zur Besorgung <u>aller</u> Angelegenheiten bestellt wurde (aber nicht bei einer einstweiligen Anordnung).



Alle Wahlvorstände erhielten eine Broschüre mit Rechtsgrundlagen

## **Gestaltung des Stimmzettels**

Deutschland war in 299 Wahlkreise eingeteilt. Da sich jedem Wahlkreis andere Personen für das Direktmandat (= Erststimme) bewarben, gab es folglich 299 verschiedene Stimmzettel.

Die Herstellung der Stimmzettel musste jeder Kreiswahlleiter für seinen Wahlkreis veranlassen. Die Bundeswahlordnung und die Landeswahlleitung gaben hierfür Hinweise für die Gestaltung. So sollte der Stimmzettel ein Papiergewicht von 90 g/qm haben, zu 100 % aus Altpapier bestehen und eine Opazität über 98 % besitzen, um ein Durchscheinen des An-kreuzens zu verhindern.

Damit Blinde und Sehbehinderte mit Hilfe einer Schablone wählen konnten, mussten die Wahlvorschläge auf dem Stimmzettel millimetergenau platziert werden (zum Beispiel Abstand vom oberen Papierrand zur oberen Begrenzungslinie des ersten Wahlvorschlages 100 mm und zum Mittelpunkt des ersten Kreises 110 mm). Jeder Wahlvorschlag musste eine Höhe von 200 mm haben, so dass die Länge des Stimmzettels von der Zahl der Wahlvorschläge abhing. Damit der Stimmzettel richtig in die Schablone eingelegt wurde, mussten entweder die obere rechte Ecke abgeschnitten oder rechts oben ein Loch an einem festgelegten Punkt gestanzt werden.

Die Parteien wurden in der Reihenfolge der erzielten Zweitstimmen bei der letzten Bundestagswahl im jeweiligen Bundesland aufgeführt. Deshalb konnte bezüglich der Zweitstimmen der Stimmzettel von Bundesland zu Bundesland unterschiedlich sein.

Neu teilnehmende Parteien wurden in alphabetischer Reihenfolge des vollständigen Parteinamens aufgelistet.

Stimmzettel

für die Wahl zum Deutschen Br am 24. September 2017

## Sie haben 2 Stimmen





hier 1 Stimme

für die Wahl

hier 1 Stimme

eines/einer Wahlkreisabgeordneten einer Landesliste (Partei) maßgebende Stimme für die Vo tze insgesamt auf die einzelne

#### **Erststimme**

Zw			

1	Kammer, Hans-Werner Baukaufmann, MdB Zetel CDU Christlich Dernokratische Union Deutschlands in Niedersachsen	$\bigcirc$		CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands in Niedersachsen Dr. Urusla von der Layen Michaol Grosso-Brömor Enak Ferlemenn Dr. Meria Flachsborth Dr. Mathies Middelberg	1
2	Möller, Siemtje Lehrarin, StR.in Varel Soziakternokratische Partei Deutschlands	0	0	SPD	Sozialdomokratische Partei Deutschlands Thomas Opparnann Susanne Mittag Dr. Matthiau Mienich Dr. Canleila De Ridder Wolfgang-Hubertus Heil	2
3	von Fintel, Alexander Marketingberater Wilhelmshaven BÜNDNIS SOYDIE GRÜNEN GRÜNE	0	0	GRÜNE	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  Dr. Julia Varlinden Jürgen Trittin Filiz Polat Sven-Christien Kindler Kaija Koul	3
4	Dr. Onken, Holger Wissenschaftlicher Mitarbeiter Oldenburg DIE LINKE. Niedersachsen	$\bigcirc$	0	DIE LINKE.	DIE LINKE. Niedersachsen Pia-Boato Zimmormann Dr. Jörg-Diether Dehm-Desoi Julia Krollinann Victor Perli Amira Mohamed Ali	4
5	Theemann, Hendrik Soldat Jever Freie Demokratische Partei	0	0	FDP	Freie Demokratische Partei Christian Dürr Jens Beeck Grigorios Aggelidis Dr. Gero Hocker Ulla Ihnan	5
6	Postert, Achim Diplomingenieur Esens AfD Alternative l'ûr Deutschland	0	0	AfD	Alternative für Deutschland Armin-Paulus Hampel Jörn König Thomas Eirhom Wilhelm von Gettberg Dietnar-Friechtel	6
			$\bigcirc$	PIRATEN	Piratenpartei Deutschland Dr. Michael-Tilmaan Berndt Holger Lubitz Thomas Ganakow Henry Ruhnke Rodan Lang	7
			0	NPD	Nationaldemokratische Partei Deutschlands Christina Krieger Matihias Behrens Torsten Schoerrook Manirad Dammann Ulrich Eigenfeld	8
			0	Tier- schutz- partei	PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ Manual Schläfer Vanja Schmidtmann Simone Oppermann Susanne Berghoft Lona Zebbedies	9
10	Striess-Grubert, Udo Projektleiter Wilhelmshaven FREIE WÄHLER FREIE WÄHLER Nicdomachion	$\bigcirc$	0	FREIE WÄHLER	FREIE WÄHLER Niedersacheen Claudia Theis Udo Striose-Grubert Rainer Nowak Dictor Holaton Andreas Bierstein	10
11	von Pentz, Conrad Werkzeugmacher Wilhelmshaven MLPD Maxistisch-Leninistische Partei Deutschlands	0	0	MLPD	Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands Camen Kinzel Beinhard Funk Merve Öner Brunklid Koeppell Paul Stotzor	11
			0	BGE	Bündnis Grundelnkommen – Die Grundelnkommenspartei Johannes Stallkamp Anna Sophie Brüning Thomas Rackow Baukje Dobborstein Josechim Winteres	12
			0	DiB	DEMOKRATIE IN BEWEGUNG  Bettina Krüger Söron Eckardt Mehrnet Alkour Alfiko Landt Sabine Israel (Francis Bee Stock)	13
			0	DKP	Deutsche Kommunistische Partei Joachin Bigus Sabine Huppert Björn Schnidt Katinka Manitzke Frank Darpul	14
			0	DM	Deutsche Mitte – Politik geht anders Meis Morganatern Philipp Lutze Michael Kudlek Holger Kapmeyer Christian Thiole	15
			0	ÖDP	Ökologisch-Demokratische Partei Iko Schneider Andreas Poling Klaus Joschim Arnott Ingrid Marianna Brettschneider Ulrich Brahme	16
17	Tönjes, Andreas Politiker Wilhelmshaven Parel fir Arbeit, Rochtsstaat, Tierschutz, Elfent- forerung und bassdemokralische Initiative	$\bigcirc$	0	Die PARTEI	Partei für Arbeit, Rechtsstast, Tierschutz, Eliten- forderung und basissemokratische Initiative Saxeh Elien Hefort Heiten Arndt Heide Hate Ricke Woltors Jama Büstens	17
			0	V-Partei <sup>3</sup>	V-Partei 1 – Partei für Veränderung, Vegetarier und Veganer	18
					Oterarie Deck	_

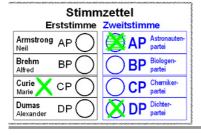
## Behandlung ungültiger Stimmen

Jede wählende Person hatte eine Erststimme und eine Zweitstimme.

Beide Stimmen mussten gesondert beurteilt werden (... als ob es zwei einzelne Stimmzettel wären). Folglich konnten im Wahlergebnis unterschiedliche Mengen an ungültigen Erststimmen und an ungültigen Zweitstimmen festgestellt werden.

Es galt zu ermitteln, ob der Wille des Wählenden eindeutig zu erkennen und ob das Wahlgeheimnis gewahrt waren. Statt eines Kreuzes war auch eine andere eindeutige Kennzeichnung möglich.

## Erststimme gültig und Zweitstimme gültig



	Stimn	nzettel		
Er	ststimme	Zweitsti	mı	me
Armstrong Neil	AP 🔵	$\bigcirc$ A	P	Astronauten- partei
Brehm Alfred	BP	ОВ	Р	Biologen- partei
Curie Marie	CP	$\bigcirc$ C	Р	Chemiker- partei
<b>Dumas</b> Alexander	DP 🔵	<b>⊘</b> D	P	Dichter- partei



## Erststimme ungültig und Zweitstimme gültig







## Erststimme gültig und Zweitstimme ungültig







## Erststimme ungültig und Zweitstimme ungültig









nur ein Teilstück des Stimmzettels

Stimmzette Con mir angekreuz  Stimmzette Klaus Mustermann  Erststimme Zweitstimme						
Armstrong Neil	AP	<b>○ AP</b>	Astronauten partei			
Brehm Alfred	BP 💢	<b>○</b> BP	Biologen- partei			
Curie Marie	CP	○ CP	Chemiker- partei			
<b>Dumas</b> Alexander	DP 🔵	<b>⋈</b> DP	Dichter- partei			

Die Stimmen gel- ten nur, wenn die- mme	nzettel Zweitstimme
se Partei für die neue Recht- schreibung ist.	AP Astronauten-
Alfred Alfred	BP Biologen- partei
Curie CP	CP Chemiker-
Dumas Alexander DP	DP Dichter- partei

## **Titelseite Wilhelmshavener Zeitung**

# ilhelmshavener 3

Mittwoch wieder mit vielen privaten Kleinanzeigen im 203 Mittwochsmarkt

Nr. 224 | 1,70 €



Montag, 25. September 2017



Tel. (0 44 21) 4 88-0

# Wechselnd

#### LichterMeer faszinierte

Die Veranstaltung mit Lichtskulptu-

## Kartoffelfest gut besucht

Über großen Andrang durfte sich die ren und Musik lockte Tausende Besu-cher an den Südstrand. Selte 7 beim Kartoffelfest freuen. Selte 14 Scheideweg.

#### Vorbereitung auf Ruhestand

Frauenselte: Dorls Fuhlbohm leitet einen Gesprächskreis für Frauen am Selte 80

WILHELMSHAVEN
In Fedderwarden wurde das
Denkmal zur Erinnerung an
den deutsch-französischen
Krieg 1870/71 wieder eingewelltt. Es soll zum Frieden
mahnen. 3 Seite 7

# Siemtje Möller gewinnt Direktmandat

BUNDESTAGSWAHL Herbe Verluste für CDU und SPD - AfD und FDP im Parlament - Kammer wohl raus



n Oktoberfest in Schor-sind die neuen Hohelten Stadt gewählt worden. ie Mühlenkönigin ist Lisa nmig (links), als Mühlen-cossin wurde Joona Mai art. Seite 11

Erster Sieg für die Fußballer des Heidmühler FC: Der Lan-

## FUSSBALL-

0:0 1. FC Köln

Bayer Leverkusen -Hamburger SV 3:0

Seiten 22 und 28

## NACHRICHTEN UND MEINUNG

Eine Woche vor dem umstrit-tenen Referendum über die Loslösung von Spanien haben Separatisten überall in Kata-lorien Wahlzettel werteilt.

## UND BREMEN

Die Freihilder in Niedersach-sen haben durch den nassen und verhältnismäßig kühlen Sommer deutlich weniger

ausende Menschen haben auf falloren gegen die Auswüchse is Massentourisanus auf der panischen Udaubsinsid protes-ert. 

Selte 28

### **LOTTO-ZAHLEN**

10-15-19-23-38-44 Superzahl: 6 (ohne Gewähr) Seite 2

KIWiZett	Seite 16
Roman	Seite 31
Telefonliste	Seiten 31



#### Die Sozialdemokraten haben einer Neuauflage der Großen Koalition in Berlin eine Absage erteilt. Als Regierungs-Alternative bleibt ein "Jamaika-Bündnis" aus CDU, FDP und Grünen.

DRA—Historisches Flasko der SPD, herbe Klatsche für die Urdon und Triumph für AffD und FDP: Trotz schwerer Ver-luste bei der Bundestagswahl kann Bundeskanzlerin Angela Merkel voraussichtlich vier weitere Jahre regieren. Aber nicht mehr mit dem Koell-tionspartner SPD. Hersauforlerer Mertin Schulz kündigte gestern Abend den Gang in die Opposition an.

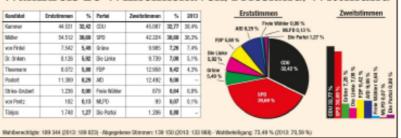
derer Martin Schulz kündigte gestern Abend den Gang in die Opposition an. Großer Profiteur des Deba-kels für die große Koalition ist die AfD. Mit ihr schafft erstdie AID. Mit the schafft erst-mals seit den 50er Jahren eine rechtsnationale Partai den Sprung ins Parlament – und erobert gleich Platz drei. Der FDP gelingt nach vier Jahren die Bitckkehr in den Bundes-tag, Mit den ebenfalls verte-nen Getten und Lieben eitag, Mit den ebenfalls vertre-tenen Gritnen und Linkon er-gibt sich ein Sachs-Fraktio-nen-Parlament. Noch am Wahlabend begann- nach der Absage der SPD an eine neu-erliche Große Koalition – die Debatte über ein Jamaika-Bündnis aus CDU/CSU, FDP und Grüben.

und Grünen.
Die CDU/CSU kam auf 32.9
Prozent (2013: 41,5 %). Die
SPD stützte mit 20,5 Prozent (2013: 25,7 auf ein Rekordtief.
Die AfD wählten 12.9 Prozent (4,7 %) der Wähler, die FDP 10,7 Prozent (4,8 %), die Grünen 8,9 Prozent (8, Die Linke 9,2 (8,6%). nt (8,4 %) und

Die Linke 9,2 (8,6%).
Die wahrscheinliche Sitz-verteilung: CDU/CSU 238, SPD 149, AfD 93, FDP 78, Gel-ne 65 und Linke 67 (Stand: Hochrechnung 0.08 Uhr). Die

## Wahlkreis 26 Wilhelmshaven/Friesland/Wittmund

Kandidat	Entrinenen	%	Partid	Zweitrännen	- %	2913
Kammor	44.531	32,42	COU	45.087	32,77	35,4%
Miller	54.512	35,59	90	42.224	36,59	35,3%
voe Finbil	7.542	5,49	Grine	9.985	7,26	7,4%
Dr. Onken	8.139	5,92	Die Linke	9,739	7,06	5.1%
Theomarm	8.072	5,88	FDP	12.968	1,42	4.2%
Postort.	11.389	8,29	AfD	12,492	5,08	-
Stries-Endert	1.236	0,90	Freie Nitter	878	0,64	0.8%
voe Peetz	182	6,13	MLPD	93	8,07	0.1%
Tinjos	1.748	1,27	Dio Partoi	1.296	0.88	-



Mit den Erststimmen haben die Wähler entscheiden, wer für den Wahlkreis in den Bundestag einzieht. Die Zweitstimmen nd und Wittmund für die Parteis



Sierntje Möller hat das Direktmandat des Wahlkreises 26 ge-wonnen. Mit ihr freute sich der Wilhelmshavener SPO-Kreisvorsitzende Holger Ansmann.

genaue Größe des Bundesta-ges hängt von den so genann-ten Überhangmandaten ab. Das Direktmandat im Wahlkeeis 28 Friesland-Wil-

Wishlikeits 25 Priselaind-Wil-hellmshaven-Wittmund hat In Siemfie Möller (SPO) gewon-nen. Auf sie entfleien Sci. Pro-zent der Erstadimmen. Damit lag sie über sieben Prozent-prünkte vor dem amtierenden und gestellt auf der prinkte vor dem amtierenden

Bundestagsabgeordneten Hans-Werner Kammer (CDU), der lediglich auf \$2,4 Prozent kam. OB Kammer möglicher-weise doch noch über die Landesliste seiner Partei in



Im künftigen Bundestag werden sechs Parteien vertreten sein. Die AfD ist mit eine m Stimmenanteil von 12.9 Prozent

sachsen-Liste der CDU. Möller (34) aus Varel lag mit ihrem Ergebnis deutlich über dem ihrer Partel. Wie 2013 wurde die CDU mit 32,8 Prozent stärkste Kraft im Wahlkreis (2013: 38,3 %). Die SPD kam auf 30,7 Prozent (36,3%) der Stimmen – und (36,3%) der Stimmen – und schnitt damit deutlich besser ab als auf Bundesebene

Die Ergebnisse der weite-ren Parteien im Wahlkreis 26: FDP-9,4 Prozent (2013: 4,3 %); AfD: 9,1 Prozent (4,1%), Grü-

AfD: 9,1 Prozent (4,1%), Grü-ne: 7,3 Prozent (7,3 %), Linke: 7,1 Prozent (5,1 %). Die Wahlbesteligung im Wahlkreis lag bei 73,49 Pro-zent und damit etwas höher als bei der Bundestagswahl vor vier Jahren (70,59 %).

## Schweizer kippen Rentenreform

SOZIALSYSTEM Keine Steuererhöhungen

BERN/DFA - In der Schweiz ist die erste Rentennsform seit 20 Jahren bei einer Volksabetimmung gescheitert. S2,7 Pronent der Wähler sagten nach dem vorläufigen Endersgebnis Nein zu verschiedenen Maßnahmen, die das Abersgeld langfristig besser absichern sollten. Das Problem der Finanzierung bleibt damit ungelöst\*, sagte Innen- und Sozialminister Alain Berset entitüscht. Die Vorlage wer gekoppelt an eine separate Frage zur Erhöltung der Mehrwerbsteuer zur Teilfinanzierung der Bentenlassee (AHV). Auch diese scheiterte.

Rund 50 Prozent der Wähler nahmen an der Abstimmung teil.

Die Reform sah unter an-derem vor, das Remenalter für Frauen von 64 auf das Nivaeu der Männer von 65 Jahren an-zuhaben. Die Regierung woll-te die Mehrwertsteuer zu-wursten der AHV von acht auf te die Mehrweitsteuer zu-gunsten der AHV von acht auf 8,3 Prozent ambeben. Die Lohnbeiteige an die Renten-Invaliden- und Erwerbser-satzkassen sollten von 10,25 auf 10,55 Prozent steigen. Die-sen Beitrag finanzieren Arbeitsgeber und -nehmer je zur Hälfte.

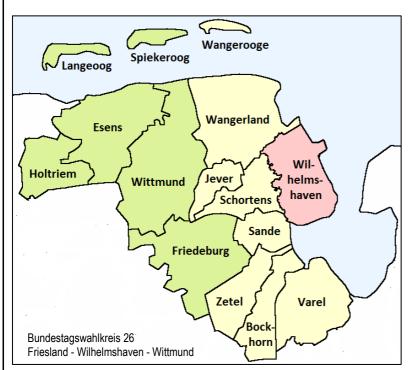
#### 2. Bundesliga: WHV gewinnt in Eisenach

wuletissen Anlauf haben die Zweitigs-Handballer des Wi-helmshavener HV den ersten Sog gefriert: Beim ThSV Eise-nach setzten sich die Jade-stüdter am Sornabend in einer umkämpfen Partie knapp mit 2625 (16:10) Toren durch. In Durchgung eins do-minierten die Göste und er-spielten sich eine werdente 16:10-Pausenführung. In Halbzeit zwei wurde es noch 16:10-Pausenführung. In Halbzeit zwei wurde es noch

Hallizeit zwei wurde es noch einmal eng. Als Eisenach in der Schlussphase ausglich, drohte die Partie zu kippen. Der WHV bewahrte aber kih-len Kopf und rettete den knappen Sieg mit hohem Ein-satz ins Ziel.



## Wahlgebiet: Bundestagswahlkreis 26



## Größe des Bundestagswahlkreises

Deutschland war ab der Bundestagswahl 2002 in 299 Bundestagswahlkreise eingeteilt. Hiervon befanden sich seit 2009 in Niedersachsen 30 Bundestagswahlkreise.

Ab der Bundestagswahl 2013 gehörten die kreisfreie Stadt Wilhelmshaven und alle Gemeinden der Landkreise Friesland und Wittmund zum Bundestagswahlkreis Nr. 26 (Bezeichnung: Friesland - Wilhelmshaven - Wittmund). Für jeden Bundestagswahlkreis gab es einen eigenen Stimmzettel. Dem Wahlvorschlag mit den meisten Erststimmen wurde ein Direktmandat im Deutschen Bundestag zugewiesen.



## Wahlbezirke und Wahlräume

#### Größe der Wahlbezirke

Egal um welche Wahl es ging: Alle Bestimmungen regelten einheitlich, dass ein Wahlgebiet mit mehr als 2500 Einwohnern in Wahlbezirke einzu-teilen war.

Diese Wahlbezirke sollten nach den örtlichen Verhältnissen so abgegrenzt werden, dass die Wahl möglichst erleichtert wurde. Einerseits durfte ein Wahlbezirk nicht mehr als 2500 Einwohner umfassen, andererseits durfte die Zahl der wahlberechtigten Personen nicht zu klein sein (Richtschnur: mindestens 50 Personen).

Örtliche Gegebenheiten und im Bewusstsein der Bevölkerung vorhandene Flächen bestimmten daher die Grenzziehungen der Wahlbezirke. Oftmals waren es große und breite Straßen. Dabei galt die Straßenmitte als Grenze: Gegenüber liegende Häuser einer Straße konnten daher verschiedenen Wahlbezirken angehören.

## **Anzahl der Wahlbezirke**

Im Verlauf der Jahre wurde die Menge der Wahlbezirke mehrmals verändert. Gründe für einen neuen Zuschnitt waren zum Beispiel ein Rück-gang der Einwohnerzahlen oder der immer größer werdende Anteil der per Brief wählenden Personen (... also Berücksichtigung der Auslastung von Wahlvorständen).

## Nummerierung der Wahlbezirke

In Wilhelmshaven hatte jeder Wahlbezirk eine dreistellige Nummer. Die ersten beiden Ziffern lehnten sich an das "Kleinräumige Gliederungssystem" an. Das System diente zur Verarbeitung und Darstellung räumlich bezogener Statistiken. So war es möglich, Korrelationen zwischen den statistischen Strukturen der Einwohner und den Wahlergebnissen herzustellen.

Das "Kleinräumige Gliederungssystem" wurde zuletzt 2003 gründlich überarbeitet. Seitdem gab es eine neue Nummerierung der Wahlbezirke.

## Festlegung der Wahlräume

Für jeden Wahlbezirk wurde ein Wahlraum bestimmt (auch als Wahllokal bezeichnet). Die Festlegung der Wahlräume war ein "Geschäft der laufenden Verwaltung". Angestrebt wurde stets eine zentrale Lage im Wahlbezirk, doch ließ sich dieses Ziel nicht immer verwirklichen. Das galt auch für einen behindertengerechten Zugang.

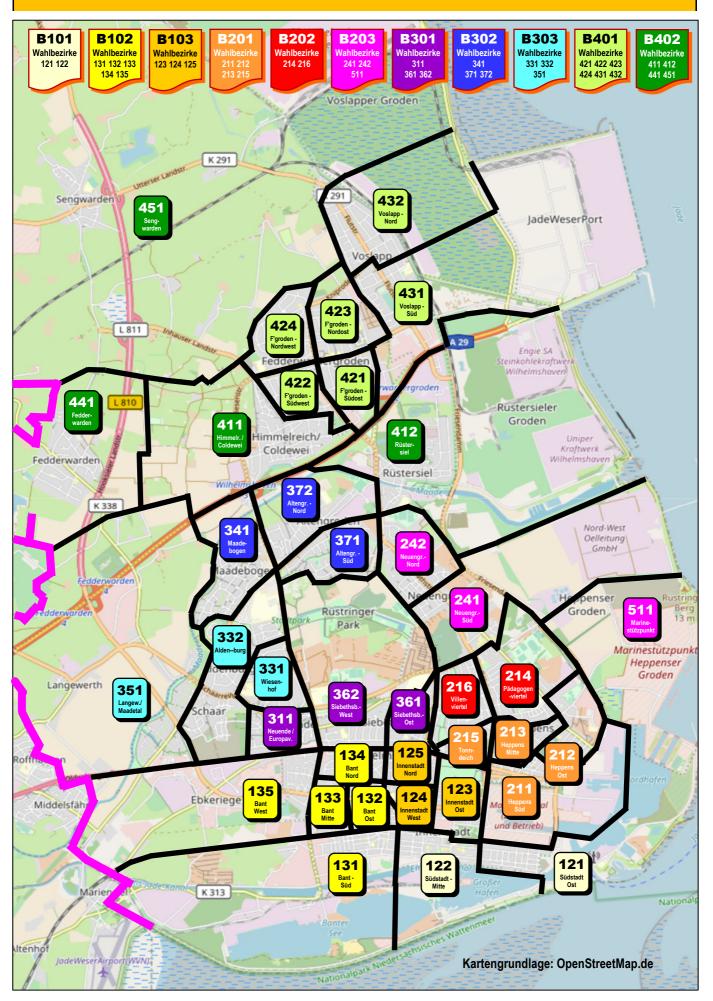
## Wahlräume 2017 in Wilhelmshaven

		TTAITH CALL LOTT III TTE	HIWHHIWHIM TOTAL
В		Bezeichnung	Anschrift
	121	GEW-Informationszentrum	Rheinstraße 52
	122	Pauline-Ahlsdorff-Haus	Rheinstraße 106
	123	Hans-Beutz-Haus (VHS)	Virchowstr. 29
	124	Cäcilienschule	Peterstr. 69
	125	Wohnstift am Rathaus	Grenzstr. 74
	131	Grundschule Hafenschule	Werftstr. 20-22
	132	Gemeindehaus Ev. Kirche Bant	Werftstr. 75
	133	Evluth. Kindertagesstätte Bant II	Pommersche Straße
	134	Oberschule Stadtmitte	Paul-Hug-Str. 43
	135	Fahrschule Am Banter Kreuz	Banter Weg 141
	211	Ev. Kindertagesstätte Inselviertel	Bismarckstraße 8 A
212	213	Berufsbildende Schulen	Heppenser Str. 18
	214	Neues Gymnasium Wilhelmsh.	Mühlenweg 63
	215	Sonnenhof	Oststr. 8
	216	Ev. Pfarramt Lutherkirche	Brommystraße 75
	241	UNKI Wilhelmshaven e. V.	Friedenstraße 19
	242	Pflegezentr. Alte Schule Neuengr.	Freiligrathstraße 280
	311	Johanniter-Tagespflege	Bismarckstr. 259
331	332	Grundschule Wiesenhof	Am Wiesenhof 142
	341	Jade-HochschGebäude West	Altengr. Weg 114
	351	Firma Fliesen-Janssen	Heiligengroden 99
	361	"Ihr Treff auf Siebethsburg"	Störtebekerstr. 14 C
	362	Grundschule Stadtmitte	Störtebekerstr. 49
	371	Jona - Kindergarten	Werdumer Str. 29
	372	Ruscherei	Ubbostr. 1
411	422	Förderzentrum Wilhelmshaven	Warthestr. 10
	412	Grundschule Rüstersiel	Achtern Diek 7
	421	Vereinsheim VfL Wilhelmshaven	Plauenstr. 2
	423	Evang. Seniorenzentrum	Posener Str. 41
	424	Finkenburgschule	Posener Str. 111
	431	Sportheim STV Wilhelmshaven	Flutstr. 130
	432	Ev. Gemeindehaus St. Martin	Geniusbankstr. 41
	441	Ev. Gemeindehaus Fedderwarden	Kirchweg 3
	451	Verwaltungsstelle Sengwarden	Heddostr. 9
	511	Wahlamt Wilhelmshaven	Rathausplatz 7

Für jeden Wahlbezirk wurde von der Stadtverwaltung ein Wahlvorstand gebildet. Er bestand je nach Größe des Wahlbezirks und des geschätzten Wahlaufkommens aus bis zu 9 Mitgliedern.

Der Wahlbezirk 511 im Heppenser Groden (Marinestützpunkt der Bundeswehr) war eine Besonderheit. Die Wahlberechtigten (Soldaten oftmals auf See) wählten ausschließlich per Brief. Deshalb gab es dort keinen Wahlvorstand.

## Wilhelmshaven: 38 Wahlbezirke und 11 Briefwahlbezirke



## Wählerverzeichnis

## Aufstellung des Wählerverzeichnisses

Zu dem wahlgesetzlich festgelegten Stichtag (42. Tag vor der Wahl = 13.8.2017) wurde für jeden einzelnen Wahlbezirk ein Wählerverzeichnis aufgestellt - zunächst nur elektronisch als Datei. Für die Zuordnung zum Wählerverzeichnis des entsprechenden Wahlbezirks galt die als Hauptwohnung gespeicherte Anschrift, die der Meldebehörde an diesem Stichtag bekannt war.

Wer danach innerhalb des Ortes umzog, blieb in diesem Wählerverzeichnis eingetragen. Es war egal, ob die Wohnung vor dem Stichtag oder nach dem Stichtag bezogen wurde.

Für gesetzlich festgelegte Fälle gab es jedoch auf Antrag Ausnahmen (siehe Kapitel "Wahlberechtigung").

Es gab eine Frist für die "Einsichtnahme" des Wählerverzeichnisses, wenn eine Person glaubte, fälschlich nicht wahlberechtigt zu sein.
Offensichtliche Fehler wurden von Amts wegen

stets berichtigt. Auf der Grundlage des Wählerverzeichnisses wurden Wahlbenachrichtigungen erstellt, die bis spätestens drei Wochen vor dem Wahltag ver-

## Bearbeitung der Wahlscheine

sandt wurden.

Beantragte eine wahlberechtigte Person einen Wahlschein (... in der Regel für die Briefwahl), erfolgte bei der entsprechenden Eintragung im Wählerverzeichnis ein "Sperrvermerk". So wurde verhindert, dass jemand mehrfach wählte.

## Beurkundung des Wählerverzeichnisses

Kurz vor dem Wahltag wurde das Verzeichnis für jeden Wahlbezirk auf Papier gedruckt und in einer Mappe geheftet.

Das erste Blatt dieser Mappe war stets eine "Beurkundung" durch das Wahlamt. Hier wurden aufgeführt:

- Zahl der Wahlberechtigten ohne Sperrvermerk (Kennbuchstabe A1)
- Zahl der Wahlberechtigten mit Sperrvermerk (Kennbuchstabe A2)
- Wahlberechtigte insgesamt (Kennbuchstabe A)

Es konnte vorkommen, dass am Wahltag im Wahlraum Personen wählen wollten, die nicht im Wählerverzeichnis eingetragen waren. Nach telefonischer Rücksprache mit dem Wahlamt stellte es sich heraus, dass ein Fehler vorlag. Diese Fälle wurden nachträglich unter Kennbuchstabe A3 erfasst.

,	Wählerverzeichi Wilhelmshave	
	Bundestagswahl	
	2017	
	Wahlberechtigte Personen	
A1	ohne Sperrvermerk	50 106
A2	mit Sperrvermerk	12 173
А3	am Wahltag aufgenommen	
Α	insgesamt	62 279
	Wählende Personen	
	im Wahllokal	32 181
	dar. mit Wahlschein 11	
	mit Wahlbrief	11 701
В	insgesamt	43 882

### Wahl mit Wahlschein im Wahlraum

Der mit den Briefwahlunterlagen ausgehändigte Wahlschein konnte auch einem anderen Zweck dienen. Mit der Abgabe dieses Wahlscheins war man in jedem Wahlraum des gleichen Bundestagswahlkreises wahlberechtigt (... also ohne die Abgabe von Briefwahlunterlagen). Die Menge dieser "auswärts" wählenden Personen vermerkte der Wahlvorstand unter dem Kennbuchstaben B1 - auch in den Tabellen dieser Broschüre aufgeführt. Es war keine Erhöhung der Wahlberechtigten in diesem Wahlbezirk, denn schließlich wurde diese Person bereits in einem anderen Wahlbezirk als wahlberechtigt erfasst.

## Feststellung der amtlichen Ergebnisse

Die vom (Brief-)Wahlvorstand am Wahlabend errechneten Ergebnisse waren stets "vorläufig", da die Medien das Bedürfnis nach schneller Information hatten. In den Tagen nach der Wahl überprüfte das Wahlamt jedoch diese Ergebnisse - insbesondere dann, wenn es aufgrund von Hinweisen Zweifel an den Resultaten gab. Das amtliche Endergebnis wurde abschließend durch den Wahlausschuss festgestellt. Alle Zahlen wurden dann in einer "Hauptzusammenstellung" zusammengefasst und den übergeordneten Wahlbehörden übermittelt.

Es stehen übrigens für diese Bundestagswahl die Ergebnisse aller Wahlbezirke in Deutschland zur Verfügung (Rohdaten als csv-Datei).

	Amtliche Wahlergebnisse je Wahlbezirk im Wahlraum											
	Wilhelms	shaven	Wahlbez	zirk Nr.	Wahlbe	zirk Nr.	Wahlbe	zirk Nr.	Wahlbe	zirk Nr.		
	Bundestag	swahl am	4.6		4.6		4.6		4.6			
	•		12	<b>'</b> 1	12	<b>!2</b>	123		124			
	24. Septem	iber 2017										
	•	pezirks zum Briefwahlbezirk	B10		B101		B103		B103			
		ichnung des Wahlbezirks ahlraum bzw. Wahlgebäude	Südstadt - Ost GEW-Informationszentrum		Südstad Pauline-Ahls		Innensta Hans-Beu		Innenstadt - West Cäcilienschule			
	Wahlbere	Wahlbere		Wahlbere		Wahlbere		Wahlbere				
A1		ohne Sperrvermerk	1 349	77,66 %	1 660	76,85 %	1 103	76,02 %	1 095	81,59 %		
<b>4</b> 2		Briefwahl beantragt)	388	22,34 %	500	23,15 %	348	23,98 %	247	18,41 %		
∢	. ,	n Wählerverzeichnis	1 737		2 160		1 451		1 342			
	Wähle		Wähle	ende	Wähle	ende	Wähle	ende	Wähle	ende		
В	im Wahllokal (Wa	hlbeteiligung Wahllokal)	930	53,54 %	971	44,95 %	709	48,86 %	615	45,83 %		
B4	darunter in	n Wahllokal mit Wahlschein	0		0		0		0			
	Erststimmen (	(Personen)	Erststin	mmen	Erststi	mmen	Erststi	mmen	Erststin	mmen		
O		ungültig	14	1,51 %	30	3,09 %	8	1,13 %	9	1,46 %		
Ω		gültig	916	98,49 %	941	96,91 %	701	98,87 %	606	98,54 %		
10	CDU	Kammer	259	28,28 %	253	26,89 %	214	30,53 %	155	25,58 %		
D2	SPD	Möller	321	35,04 %	359	38,15 %	244	34,81 %	229	37,79 %		
23	GRÜNE	von Fintel	61	6,66 %	61	6,48 %	55	7,85 %	34	5,61 %		
D4	DIE LINKE.	Dr. Onken	89	9,72 %	87	9,25 %	62	8,84 %	41	6,77 %		
D2	FDP	Theemann	43	4,69 %	49	5,21 %	43	6,13 %	46	7,59 %		
9Q 0	AfD FREIE WÄHLER	Postert	105	11,46 %	96	10,20 %	57	8,13 %	73	12,05 %		
D11 D10	MLPD	Striess-Grubert von Pentz	13	1,42 % 0,33 %	12	1,28 % 0,32 %	10	1,43 % 0,29 %	6	0,99 % 0,50 %		
D17 D1	Die PARTEI	Tönjes	22	2,40 %	21	2,23 %	14	2,00 %	19	3,14 %		
	DIE I AITIEI	ronjes		2,40 70	21	2,20 /0	"	2,00 /0	13	0,14 /0		
	Zweitstimmen	n (Parteien)	Zweitsti	mmen	Zweitsti	mmen	Zweitsti	mmen	Zweitsti	mmen		
ш		ungültig	13	1,40 %	26	2,68 %	10	1,41 %	12	1,95 %		
ш		gültig	917	98,60 %	945	97,32 %	699	98,59 %	603	98,05 %		
E		CDU	243	26,50 %	259	27,41 %	213	30,47 %	154	25,54 %		
F2		SPD	253	27,59 %	262	27,72 %	185	26,47 %	185	30,68 %		
E		GRÜNE	81	8,83 %	110	11,64 %	66	9,44 %	46	7,63 %		
5 F4		DIE LINKE.	105	11,45 %	103	10,90 %	77	11,02 %	45	7,46 %		
6 F5		FDP AfD	78 108	8,51 % 11,78 %	79 91	8,36 % 9,63 %	71 61	10,16 % 8,73 %	55 84	9,12 % 13,93 %		
F7 F6		PIRATEN	100	0,11 %	1	9,63 % 0,11 %	2	0,73 %	4	0,66 %		
88		NPD	4	0,11 %	3	0,11 %	1	0,14 %	4	0,66 %		
69		Tierschutzpartei	10	1,09 %	8	0,85 %	3	0,43 %	5	0,83 %		
F10		FREIE WÄHLER	10	1,09 %	8	0,85 %	2	0,29 %	2	0,33 %		
F11 F		MLPD	1	0,11 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %		
F12		BGE	1	0,11 %	1	0,11 %	1	0,14 %	1	0,17 %		
F13		DiB	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %		
F14		DKP	0	0,00 %	1	0,11 %	1	0,14 %	2	0,33 %		
F15		DM	2	0,22 %	1	0,11 %	1	0,14 %	1	0,17 %		
F16		ödp	0	0,00 %	0	0,00 %	4	0,57 %	0	0,00 %		
F17		Die PARTEI	20	2,18 %	18	1,90 %	10	1,43 %	14	2,32 %		
F18		V-Partei <sup>3</sup>	0	0,00 %	0	0,00 %	1	0,14 %	1	0,17 %		
			Wahlbez	zirk 121	Wahlbez	urk 122	Wahlbez	zirk 123	Wahlbez	zirk 124		

	Amtliche Wahlergebnisse je Wahlbezirk im Wahlraum										
	Wilhelms	shaven	Wahlbez	zirk Nr.	Wahlbez	zirk Nr.	Wahlbez	zirk Nr.	Wahlbe	zirk Nr.	
	Bundestag	swahl am	12	5	12	1	132		133		
	24. Septem	nber 2017	12	.5	131		132		133		
	Zuordnung des Wahlb	oezirks zum Briefwahlbezirk	B10	)3	B102		B102		B102		
	Gebietsbeze	ichnung des Wahlbezirks	Innenstadt - Nord		Bant -	Süd	Bant - Ost		Bant - Mitte		
	Wa	Wohnstift ar		Grundschule I		Evluth. Geme		Evlt. Kinderta			
_	Wahlbere	Wahlbere 1 263	_	Wahlbere 1 721		Wahlbere 1 413		Wahlber 1 114			
A2 A1	mit Spernvermerk (I	ohne Sperrvermerk Briefwahl beantragt)	381	76,82 % 23,18 %	240	87,76 % 12,24 %	191	88,09 % 11,91 %	177	86,29 % 13,71 %	
A	•	n Wählerverzeichnis	1 644	23,10 /0	1 961	12,24 /0	1 604	11,91 /0	1 291	13,11 /0	
	Wähle		Wähle	ende	Wähle	ende	Wähle	ende	Wähle	ende	
В		hlbeteiligung Wahllokal)	715	43,49 %	922	47,02 %	601	37,47 %	643	49,81 %	
B1	darunter in	n Wahllokal mit Wahlschein	1		2		0		0		
		<b>'</b>									
	Erststimmen	, ,	Erststin		Erststi		Erststin		Erststi		
O		ungültig	14	1,96 %	20	2,17 %	12	2,00 %	10	1,56 %	
	CDII	gültig	701	98,04 %	902	97,83 %	589	98,00 %	633	98,44 %	
D2 D1	CDU SPD	Kammer Möller	201 260	28,67 % 37,09 %	214 334	23,73 % 37,03 %	144 199	24,45 % 33,79 %	139 235	21,96 % 37,12 %	
D3 D	GRÜNE	von Fintel	200	4,14 %	47	5,21 %	22	3,74 %	46	7,27 %	
D4	DIE LINKE.	Dr. Onken	55	7,85 %	97	10,75 %	77	13,07 %	67	10,58 %	
23	FDP	Theemann	52	7,42 %	40	4,43 %	22	3,74 %	26	4,11 %	
90	AfD	Postert	70	9,99 %	113	12,53 %	84	14,26 %	90	14,22 %	
D10	FREIE WÄHLER	Striess-Grubert	11	1,57 %	23	2,55 %	14	2,38 %	13	2,05 %	
D11	MLPD	von Pentz	0	0,00 %	5	0,55 %	5	0,85 %	4	0,63 %	
D17	Die PARTEI	Tönjes	23	3,28 %	29	3,22 %	22	3,74 %	13	2,05 %	
	Zweitstimmer	ı (Parteien)	Zweitsti	mmen	Zweitsti	mmen	Zweitsti	mmen	Zweitst	mmen	
ш		ungültig	17	2,38 %	16	1,74 %	19	3,16 %	8	1,24 %	
ட		gültig	698	97,62 %	906	98,26 %	582	96,84 %	635	98,76 %	
Ξ		CDU	202	28,94 %	216	23,84 %	133	22,85 %	136	21,42 %	
F2		SPD	224	32,09 %	281	31,02 %	156	26,80 %	201	31,65 %	
53		GRÜNE	37	5,30 %	64	7,06 %	33	5,67 %	44	6,93 %	
5 F4		DIE LINKE.	67	9,60 %	105	11,59 %	90	15,46 %	84	13,23 %	
F6 F5		FDP AfD	55 77	7,88 % 11,03 %	54 120	5,96 %	34 95	5,84 % 16,32 %	38 95	5,98 % 14,96 %	
		PIRATEN	4	0,57 %	120	13,25 % 0,22 %	95	0,17 %	8	1,26 %	
F8 F7		NPD	5	0,57 %	3	0,22 %	2	0,17 %	2	0,31 %	
F9 F		Tierschutzpartei	6	0,72 %	18	1,99 %	3	0,52 %	5	0,79 %	
F10 F		FREIE WÄHLER	7	1,00 %	14	1,55 %	13	2,23 %	8	1,26 %	
F11 F		MLPD	1	0,14 %	5	0,55 %	6	1,03 %	3	0,47 %	
F12		BGE	0	0,00 %	2	0,22 %	1	0,17 %	1	0,16 %	
F13		DiB	0	0,00 %	3	0,33 %	0	0,00 %	0	0,00 %	
F14		DKP	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	
F15		DM	2	0,29 %	1	0,11 %	1	0,17 %	1	0,16 %	
F16		ödp	0	0,00 %	2	0,22 %	0	0,00 %	0	0,00 %	
F17		Die PARTEI	11	1,58 %	16	1,77 %	14	2,41 %	8	1,26 %	
F18		V-Partei <sup>3</sup>	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	1	0,16 %	
	V-r aitei		Wahlbez	zirk 125	Wahlbez	zirk 131	Wahlbez	rirk 132	Wahlbez	zirk 133	

	Amtliche Wahlergebnisse je Wahlbezirk im Wahlraum										
	Wilhelms	shaven	Wahlbez	zirk Nr.	Wahlbea	zirk Nr.	Wahlbez	zirk Nr.	Wahlbez	zirk Nr.	
	Bundestag 24. Septen	nber 2017	134		135		211		212		
		pezirks zum Briefwahlbezirk	B10		B102		B201		B20		
		eichnung des Wahlbezirks ahlraum bzw. Wahlgebäude	Bant - Oberschule		Bant - West Fahrschule am Banter Kreuz		Heppen		Heppen: Berufsbildend		
	Wahlbere		Wahlbere		Wahlbere		Wahlbere	_	Wahlbere		
A1	Wallibere	ohne Sperrvermerk	1 373	83,67 %	1 530	83,84 %	1 458	78,01 %	1 666	83,47 %	
42	mit Sperrvermerk (	mit Sperrvermerk (Briefwahl beantragt) 268 16,33 % 295 16,16 % 411 21,99 %							330	16,53 %	
⋖	. ,	n Wählerverzeichnis	1 641	·	1 825	ŕ	1 869	ŕ	1 996	·	
	Wähle	nde	Wähle	ende	Wähle	ende	Wähle	ende	Wähle	ende	
В	im Wahllokal <i>(Wa</i>	hlbeteiligung Wahllokal)	753	45,89 %	773	42,36 %	936	50,08 %	1 098	55,01 %	
B1	darunter ir	m Wahllokal mit Wahlschein	0		0		0		1		
	Erststimmen	` '	Erststir		Erststi		Erststir		Erststir		
ပ		ungültig	13	1,73 %	14	1,81 %	14	1,50 %	15	1,37 %	
		gültig	740	98,27 %	759	98,19 %	922	98,50 %	1 083	98,63 %	
10	CDU	Kammer	149	20,14 %	168	22,13 %	225	24,40 %	250	23,08 %	
D2	SPD	Möller	277	37,43 %	281	37,02 %	384	41,65 %	461	42,57 %	
E 23	GRÜNE	von Fintel	52	7,03 %	40	5,27 %	54	5,86 %	69	6,37 %	
5 D4	DIE LINKE.	Dr. Onken	83	11,22 %	95	12,52 %	79	8,57 %	82	7,57 %	
D6 D5	FDP AfD	Theemann Postert	41 110	5,54 % 14,86 %	45 88	5,93 % 11,59 %	47 104	5,10 % 11,28 %	58 129	5,36 % 11,91 %	
D10 D	FREIE WÄHLER	Striess-Grubert	9	1,22 %	11	1,45 %	104	1,84 %	20	1,85 %	
D11 D	MLPD	von Pentz	0	0,00 %	4	0,53 %	0	0,00 %	1	0,09 %	
D17 D	Die PARTEI	Tönjes	19	2,57 %	27	3,56 %	12	1,30 %	13	1,20 %	
	Zweitstimmer	n (Parteien)	Zweitsti	mmen	Zweitsti	immen	Zweitsti	mmen	Zweitsti	mmen	
ш		ungültig	10	1,33 %	17	2,20 %	11	1,18 %	16	1,46 %	
щ		gültig	743	98,67 %	756	97,80 %	925	98,82 %	1 082	98,54 %	
F		CDU	177	23,82 %	153	20,24 %	228	24,65 %	276	25,51 %	
F2		SPD	240	32,30 %	229	30,29 %	327	35,35 %	383	35,40 %	
53		GRÜNE	56	7,54 %	44	5,82 %	48	5,19 %	69	6,38 %	
. F4		DIE LINKE.	85	11,44 %	115	15,21 %	101	10,92 %	102	9,43 %	
3 F5		FDP	39	5,25 %	64	8,47 %	54	5,84 %	76	7,02 %	
7 F6		AfD PIRATEN	105	14,13 %	105	13,89 %	121	13,08 %	127	11,74 %	
F8 F7		NPD	4	0,54 % 0,54 %	3 4	0,40 % 0,53 %	3	0,43 % 0,32 %	5	0,28 % 0,46 %	
F9 Fi		Tierschutzpartei	11	0,54 % 1,48 %	8	0,53 % 1,06 %	12	1,30 %	15	0,46 % 1,39 %	
F10 F		FREIE WÄHLER	8	1,48 %	5	0,66 %	10	1,08 %	11	1,02 %	
F11 F		MLPD	0	0,00 %	1	0,13 %	0	0,00 %	2	0,18 %	
F12 F		BGE	0	0,00 %	2	0,26 %	3	0,32 %	1	0,09 %	
F13 F		DiB	1	0,13 %	0	0,00 %	1	0,11 %	2	0,18 %	
F14		DKP	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	
F15		DM	2	0,27 %	1	0,13 %	0	0,00 %	0	0,00 %	
F16		ödp	0	0,00 %	0	0,00 %	1	0,11 %	0	0,00 %	
F17		Die PARTEI	9	1,21 %	21	2,78 %	12	1,30 %	10	0,92 %	
F18		V-Partei <sup>3</sup>	2	0,27 %	1	0,13 %	0	0,00 %	0	0,00 %	
			Wahlbez	rirk 134	Wahlbez	zirk 135	Wahlbez	rirk 211	Wahlbez	rirk 212	

	Amtliche Wahlergebnisse je Wahlbezirk im Wahlraum										
	Wilhelms	shaven	Wahlbez	zirk Nr.	Wahlbez	zirk Nr.	Wahlbez	zirk Nr.	Wahlbe	zirk Nr.	
lı	Bundestag	swahl am						_	040		
	_		21	3	21	4	21	5	21	6	
	24. Septem	10er 2017									
		pezirks zum Briefwahlbezirk	B20	)1	B202		B201		B20	)2	
		ichnung des Wahlbezirks ahlraum bzw. Wahlgebäude	Heppens - Mitte		Pädagogenviertel		Tonndeich		Villenviertel		
		Berufsbilden		Neues Gyr		Sonne Wahlbere		Evlt. Pfarramt			
A1	Wahlbere	Wahlbere 1 811	84,59 %	Wahlbere 1 638	77,15 %	1 490	83,29 %	Wahlbere 1 489	72,14 %		
A2 /		ohne Sperrvermerk Briefwahl beantragt)	330	15,41 %	485	22,85 %	299	16,71 %	575	27,86 %	
4	. ,	n Wählerverzeichnis	2 141	ĺ	2 123	,	1 789	ŕ	2 064	,	
	Wählei		Wähle	ende	Wähle	ende	Wähle	ende	Wähle	ende	
В	im Wahllokal (Wai	hlbeteiligung Wahllokal)	1 060	49,51 %	1 105	52,05 %	786	43,94 %	1 050	50,87 %	
B1	darunter im	n Wahllokal mit Wahlschein	2		0		1		0		
	Erototimmen (	(Porconer)	Erststir	nman	Erststin	mman	Erststir	mman	Erststir	nman	
S	Erststimmen (	(Personen) ungültig	Erststill 21	nmen 1,98 %	Erststill 19	nmen 1,72 %	Erststill 13	nmen 1,65 %	Erststill 12	nmen 1,14 %	
٥		gültig	1 039	98,02 %	1 086	98,28 %	773	98,35 %	1 038	98,86 %	
10	CDU	Kammer	263	25,31 %	332	30,57 %	196	25,36 %	363	34,97 %	
D2	SPD	Möller	381	36,67 %	390	35,91 %	296	38,29 %	342	32,95 %	
23	GRÜNE	von Fintel	56	5,39 %	86	7,92 %	47	6,08 %	66	6,36 %	
D4	DIE LINKE.	Dr. Onken	114	10,97 %	69	6,35 %	87	11,25 %	70	6,74 %	
D2	FDP	Theemann	64	6,16 %	48	4,42 %	32	4,14 %	68	6,55 %	
9O C	AfD	Postert	126	12,13 %	124	11,42 %	78	10,09 %	87	8,38 %	
D11 D10	FREIE WÄHLER	Striess-Grubert	14	1,35 % 0.00 %	15 1	1,38 % 0,09 %	11	1,42 % 0,39 %	13	1,25 %	
D17 D1	MLPD Die PARTEI	von Pentz Tönjes	21	2,02 %	21	1,93 %	23	2,98 %	29	0,00 % 2,79 %	
	DIE I AITIEI	Tonjes		2,02 /0	21	1,35 70	25	2,30 70	23	2,13 70	
	Zweitstimmen	ı (Parteien)	Zweitsti	mmen	Zweitsti	mmen	Zweitstimmen		Zweitsti	mmen	
ш		ungültig	20	1,89 %	14	1,27 %	12	1,53 %	11	1,05 %	
ш		gültig	1 040	98,11 %	1 091	98,73 %	774	98,47 %	1 039	98,95 %	
ᄄ		CDU	272	26,15 %	318	29,15 %	183	23,64 %	348	33,49 %	
3 F2		SPD	309	29,71 %	301	27,59 %	236	30,49 %	214	20,60 %	
F4 F3		GRÜNE DIE LINKE.	63 123	6,06 % 11,83 %	88 92	8,07 % 8,43 %	61 101	7,88 % 13,05 %	105 84	10,11 % 8,08 %	
F5		FDP	84	8,08 %	107	9,81 %	52	6,72 %	143	13,76 %	
P6		AfD	125	12,02 %	139	12,74 %	88	11,37 %	98	9,43 %	
F7		PIRATEN	0	0,00 %	3	0,27 %	1	0,13 %	4	0,38 %	
82		NPD	14	1,35 %	4	0,37 %	5	0,65 %	2	0,19 %	
6		Tierschutzpartei	10	0,96 %	6	0,55 %	11	1,42 %	8	0,77 %	
F10		FREIE WÄHLER	15	1,44 %	9	0,82 %	7	0,90 %	11	1,06 %	
2 F11		MLPD	0	0,00 %	2	0,18 %	0	0,00 %	0	0,00 %	
13 F12		BGE DiB	1	0,10 % 0,10 %	0	0,00 % 0,00 %	1 2	0,13 % 0,26 %	1 0	0,10 % 0,00 %	
F14 F13		DKP	1 0	0,10 %	0	0,00 %	0	0,26 %	0	0,00 %	
F15 F		DM	5	0,48 %	3	0,00 %	1	0,00 %	2	0,00 %	
F16 F		ödp	1	0,10 %	0	0,00 %	2	0,26 %	0	0,00 %	
F17		Die PARTEI	17	1,63 %	16	1,47 %	23	2,97 %	19	1,83 %	
F18		V-Partei <sup>3</sup>	0	0,00 %	3	0,27 %	0	0,00 %	0	0,00 %	
		Wahlbez	rirk 213	Wahlbez	rirk 214	Wahlbez	rirk 215	Wahlbez	rirk 216		

	Amtliche Wahlergebnisse je Wahlbezirk im Wahlraum										
	Wilhelms	shaven	Wahlbez	zirk Nr.	Wahlbea	zirk Nr.	Wahlbe	zirk Nr.	Wahlbe	zirk Nr.	
	Bundestag	swahl am							004		
	•		24	.1	24	-2	31	1	33	31	
	24. Septen	10er 2017		•		_		-		•	
	•	pezirks zum Briefwahlbezirk	B20	)3	B203		B301		B30	)3	
		ichnung des Wahlbezirks	Neuengroo		Neuengroden - Nord		Neuende / Europaviert.		Wiese	-	
		ahlraum bzw. Wahlgebäude	UNKI Wilhelm		Pflegezentr. A		Johanniter - 1		Grundschule		
A1	Wahlbere	ohne Sperrvermerk	Wahlbere 1 207	80,74 %	Wahlbere 1 425	78,60 %	Wahlberg 1 356	75,42 %	Wahlbere 1 383	74,52 %	
A2 #	mit Sperrvermerk (I	Briefwahl beantragt)	288	19,26 %	388	21,40 %	442	24,58 %	473	25,48 %	
⋖	. ,	n Wählerverzeichnis	1 495	,	1 813	_1,10,10	1 798	_ 1,7277	1 856		
	Wähle	nde	Wähle	ende	Wähle	ende	Wähle	ende	Wähle	ende	
В	im Wahllokal <i>(Wa</i>	hlbeteiligung Wahllokal)	788	52,71 %	962	53,06 %	934	51,95 %	938	50,54 %	
B1	darunter in	n Wahllokal mit Wahlschein	0		0		0		0		
	Erststimmen (	(Personen)	Erststir	mmen	Erststin	mmen	Erststi	mmen	Erststin	nmen	
ပ		ungültig	8	1,02 %	19	1,98 %	16	1,71 %	14	1,49 %	
۵		gültig	780	98,98 %	943	98,02 %	918	98,29 %	924	98,51 %	
D1	CDU	Kammer	198	25,38 %	270	28,63 %	283	30,83 %	274	29,65 %	
D2	SPD	Möller	309	39,62 %	396	41,99 %	365	39,76 %	310	33,55 %	
E D3	GRÜNE	von Fintel	59	7,56 %	54	5,73 %	53	5,77 %	54	5,84 %	
5 D4	DIE LINKE. FDP	Dr. Onken	47 43	6,03 %	56 65	5,94 %	63	6,86 %	72	7,79 %	
D6 D5	AfD	Theemann Postert	99	5,51 % 12,69 %	82	6,89 % 8,70 %	57 75	6,21 % 8,17 %	68 113	7,36 % 12,23 %	
D10 D	FREIE WÄHLER	Striess-Grubert	16	2,05 %	7	0,74 %	12	1,31 %	15	1,62 %	
D11 D	MLPD	von Pentz	1	0,13 %	1	0,11 %	1	0,11 %	0	0,00 %	
D17 I	Die PARTEI	Tönjes	8	1,03 %	12	1,27 %	9	0,98 %	18	1,95 %	
	Zweitstimmer	(Parteien)	Zweitsti	mmen	Zweitsti	mmen	Zweitsti	immen	Zweitsti	mmen	
ш	Zwensummer	ungültig	6	0,76 %	10	1,04 %	17	1,82 %	16	1,71 %	
ш		gültig	782	99,24 %	952	98,96 %	917	98,18 %	922	98,29 %	
F		CDU	211	26,98 %	260	27,31 %	281	30,64 %	263	28,52 %	
F2		SPD	224	28,64 %	317	33,30 %	307	33,48 %	266	28,85 %	
æ		GRÜNE	72	9,21 %	64	6,72 %	59	6,43 %	67	7,27 %	
F4		DIE LINKE.	65	8,31 %	78	8,19 %	74	8,07 %	76	8,24 %	
3 F5		FDP AfD	63	8,06 %	105 93	11,03 %	95	10,36 %	82	8,89 %	
F7 F6		PIRATEN	108 5	13,81 % 0,64 %	1	9,77 % 0,11 %	78 0	8,51 % 0,00 %	122	13,23 % 0,65 %	
82		NPD	1	0,13 %	4	0,42 %	2	0,22 %	1	0,11 %	
F9		Tierschutzpartei	9	1,15 %	10	1,05 %	5	0,55 %	7	0,76 %	
F10		FREIE WÄHLER	10	1,28 %	5	0,53 %	7	0,76 %	14	1,52 %	
F1		MLPD	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	1	0,11 %	
F12		BGE	1	0,13 %	0	0,00 %	2	0,22 %	0	0,00 %	
F13		DiB	4	0,51 %	2	0,21 %	1	0,11 %	1	0,11 %	
5 F14		DKP	0	0,00 %	2	0,21 %	0	0,00 %	0	0,00 %	
6 F15		DM	1	0,13 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	
F17 F16		ödp Die PARTEI	1 6	0,13 % 0,77 %	0 8	0,00 % 0,84 %	5	0,00 % 0,55 %	13	0,33 % 1,41 %	
F18 F1		V-Partei <sup>3</sup>	1	0,17 %	3	0,04 %	1	0,55 %	0	0,00 %	
"		T I UITO	Wahlbez		Wahlbez		Wahlbez		Wahlbez		

	Amtliche Wahlergebnisse je Wahlbezirk im Wahlraum											
	Wilhelms	shaven	Wahlbe	zirk Nr.	Wahlbez	zirk Nr.	Wahlbez	zirk Nr.	Wahlbez	zirk Nr.		
	Bundestag	swahl am										
			33	<b>32</b>	34	.1	35	1	361			
	24. Septen	10er 2017				-		-		-		
	•	pezirks zum Briefwahlbezirk	B30	)3	B302		B303		B301			
		ichnung des Wahlbezirks	Alden	•	Maadebogen Jade-Hochsch. Geb. Wes		Lange		Siebethsb	•		
	Wahlbere	ahlraum bzw. Wahlgebäude	Grundschule Wahlbere		Wahlbere		Firma Fliese Wahlbere		Ihr Treff auf S Wahlbere	J		
A1	Wallisele	ohne Sperrvermerk	1 440	77,34 %	1 136	70,56 %	1 375	83,08 %	1 469	80,63 %		
<b>Y</b> 2	mit Sperrvermerk (I	Briefwahl beantragt)	422	22,66 %	474	29,44 %	280	16,92 %	353	19,37 %		
¥	insgesamt in	n Wählerverzeichnis	1 862		1 610		1 655		1 822			
	Wähle		Wähle	ende	Wähle	ende	Wähle	ende	Wähle	ende		
В	im Wahllokal <i>(Wa</i>	hlbeteiligung Wahllokal)	1 100	59,08 %	888	55,16 %	1 068	64,53 %	1 033	56,70 %		
B1	darunter in	n Wahllokal mit Wahlschein	0		0		0		0			
	Erststimmen	(Personen)	Erststi	mmen	Erststin	mmen	Erststir	mmen	Erststir	nmen		
S		ungültig	12	1,09 %	6	0,68 %	19	1,78 %	17	1,65 %		
۵		gültig	1 088	98,91 %	882	99,32 %	1 049	98,22 %	1 016	98,35 %		
D1	CDU	Kammer	341	31,34 %	286	32,43 %	332	31,65 %	216	21,26 %		
D2	SPD	Möller	403	37,04 %	321	36,39 %	364	34,70 %	459	45,18 %		
23	GRÜNE	von Fintel	51	4,69 %	52	5,90 %	67	6,39 %	70	6,89 %		
D4	DIE LINKE.	Dr. Onken	78	7,17 %	45	5,10 %	83	7,91 %	124	12,20 %		
) D5	FDP	Theemann	61	5,61 %	72	8,16 %	73	6,96 %	32	3,15 %		
D10 D6	AfD FREIE WÄHLER	Postert Striess-Grubert	122 18	11,21 % 1,65 %	90	10,20 % 0,23 %	101 15	9,63 %	80 14	7,87 % 1,38 %		
D11 D1	MLPD	von Pentz	2	0,18 %	4	0,23 %	2	1,43 % 0,19 %	2	0,20 %		
D17 D	Die PARTEI	Tönjes	12	1,10 %	10	1,13 %	12	1,14 %	19	1,87 %		
ľ	2.0.7	101,900		.,,.		1,10 70		.,,		.,0. ,0		
	Zweitstimmer	n (Parteien)	Zweitsti	mmen	Zweitsti	mmen	Zweitsti	mmen	Zweitsti	mmen		
ш		ungültig	12	1,09 %	6	0,68 %	14	1,31 %	20	1,94 %		
ш		gültig	1 088	98,91 %	882	99,32 %	1 054	98,69 %	1 013	98,06 %		
E		CDU	359	33,00 %	306	34,69 %	331	31,40 %	224	22,11 %		
3 F2		SPD GRÜNE	292 82	26,84 %	223 62	25,28 %	269 84	25,52 %	377 87	37,22 %		
F4 F3		DIE LINKE.	96	7,54 % 8,82 %	55	7,03 % 6,24 %	95	7,97 % 9,01 %	139	8,59 % 13,72 %		
F5 F		FDP	101	9,28 %	111	12,59 %	128	12,14 %	55	5,43 %		
F6		AfD	126	11,58 %	103	11,68 %	109	10,34 %	82	8,09 %		
F7		PIRATEN	2	0,18 %	3	0,34 %	1	0,09 %	2	0,20 %		
82		NPD	1	0,09 %	2	0,23 %	2	0,19 %	0	0,00 %		
F9		Tierschutzpartei	3	0,28 %	6	0,68 %	14	1,33 %	12	1,18 %		
F10		FREIE WÄHLER	14	1,29 %	3	0,34 %	8	0,76 %	7	0,69 %		
F11		MLPD	0	0,00 %	0	0,00 %	1	0,09 %	1	0,10 %		
3 F12		BGE	1	0,09 %	2	0,23 %	1	0,09 %	1	0,10 %		
F14 F13		DiB DKP	1 0	0,09 % 0,00 %	0	0,00 % 0,00 %	3 0	0,28 % 0,00 %	1 2	0,10 % 0,20 %		
F15 F1		DM	1	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	3	0,20 %		
F16 F		ödp	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	1	0,10 %		
F17 F		Die PARTEI	9	0,83 %	6	0,68 %	6	0,57 %	16	1,58 %		
F18		V-Partei³	0	0,00 %	0	0,00 %	2	0,19 %	3	0,30 %		
			Wahlbez	rirk 332	Wahlbez	rirk 341	Wahlbez	rirk 351	Wahlbez	rirk 361		

	Amtliche Wahlergebnisse je Wahlbezirk im Wahlraum										
	Wilhelms	shaven	Wahlbez	zirk Nr.	Wahlbea	zirk Nr.	Wahlbez	zirk Nr.	Wahlbe	zirk Nr.	
	Bundestag	swahl am	0.0		074		070				
	_		36	2	371		372		41	1	
	24. Septen	iber 2017		_						_	
	•	bezirks zum Briefwahlbezirk	B30		B302		B302		B402		
		eichnung des Wahlbezirks	Siebethsburg - West		Altengrod		Altengrode		Himmelreich/Coldew		
	Wahlbere	ahlraum bzw. Wahlgebäude	Grundschule Wahlbere		Jona Kinderg.  Wahlbere	-	Rusch Wahlbere		Förderzentrur Wahlber		
A1		1 633	81,28 %	1 227	77,56 %	1 087	85,46 %	1 066	71,30 %		
A2 /		ohne Sperrvermerk Briefwahl beantragt)	376	18,72 %	355	22,44 %	185	14,54 %	429	28,70 %	
4	. ,	n Wählerverzeichnis	2 009	,	1 582	,	1 272	,	1 495	,	
	Wähle	nde	Wähle	ende	Wähle	ende	Wähle	ende	Wähle	ende	
В	im Wahllokal (Wa	hlbeteiligung Wahllokal)	1 040	51,77 %	956	60,43 %	737	57,94 %	819	54,78 %	
B3	darunter ir	m Wahllokal mit Wahlschein	1		0		1		0		
	F 1 45	(D							-F-1-44		
ပ	Erststimmen	,	Erststin		Erststii		Erststir		Erststi		
0 0		ungültig <b>gültig</b>	9 1 031	0,87 % <b>99,13</b> %	5 <b>951</b>	0,52 % <b>99,48</b> %	15 <b>722</b>	2,04 % 97,96 %	17 802	2,08 % <b>97,92</b> %	
D1	CDU	Kammer	191	18,53 %	315	33,12 %	216	29,92 %	273	34,04 %	
D2 [	SPD	Möller	469	45,49 %	369	38,80 %	251	34,76 %	319	39,78 %	
23	GRÜNE	von Fintel	53	5,14 %	61	6,41 %	36	4,99 %	39	4,86 %	
D4	DIE LINKE.	Dr. Onken	104	10,09 %	53	5,57 %	57	7,89 %	40	4,99 %	
D2	FDP	Theemann	48	4,66 %	52	5,47 %	36	4,99 %	48	5,99 %	
9Q	AfD	Postert	114	11,06 %	70	7,36 %	81	11,22 %	73	9,10 %	
D10	FREIE WÄHLER	Striess-Grubert	16	1,55 %	17	1,79 %	26	3,60 %	8	1,00 %	
7 D11	MLPD	von Pentz	4	0,39 %	0	0,00 %	1	0,14 %	0	0,00 %	
D17	Die PARTEI	Tönjes	32	3,10 %	14	1,47 %	18	2,49 %	2	0,25 %	
	Zweitstimmer	n (Parteien)	Zweitsti	mmen	Zweitsti	mmen	Zweitsti	mmen	Zweitst	immen	
Е	Ewoltotimilo	ungültig	11	1,06 %	5	0,52 %	8	1,09 %	13	1,59 %	
ட		gültig	1 029	98,94 %	951	99,48 %	729	98,91 %	806	98,41 %	
F1		CDU	211	20,51 %	319	33,54 %	215	29,49 %	274	34,00 %	
F2		SPD	390	37,90 %	262	27,55 %	222	30,45 %	250	31,02 %	
F3		GRÜNE	65	6,32 %	79	8,31 %	41	5,62 %	51	6,33 %	
F4		DIE LINKE.	121	11,76 %	73	7,68 %	54	7,41 %	50	6,20 %	
5 F5		FDP	56	5,44 %	110	11,57 %	60	8,23 %	80	9,93 %	
7 F6		AfD PIRATEN	120	11,66 % 0,29 %	75 1	7,89 % 0,11 %	77 2	10,56 % 0,27 %	87	10,79 % 0,12 %	
F8 F7		NPD	0	0,29 %	1	0,11 %	6	0,27 %	0	0,12 %	
F9		Tierschutzpartei	16	1,55 %	8	0,84 %	11	1,51 %	3	0,37 %	
F10		FREIE WÄHLER	13	1,26 %	10	1,05 %	19	2,61 %	6	0,74 %	
F11		MLPD	2	0,19 %	0	0,00 %	0	0,00 %	1	0,12 %	
F12		BGE	3	0,29 %	0	0,00 %	5	0,69 %	0	0,00 %	
F13		DiB	1	0,10 %	0	0,00 %	4	0,55 %	0	0,00 %	
F14		DKP	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	
3 F15		DM	2	0,19 %	0	0,00 %	1	0,14 %	1	0,12 %	
7 F16		ödp	1	0,10 %	2	0,21 %	0	0,00 %	1	0,12 %	
18 F17		Die PARTEI V-Partei <sup>3</sup>	22 3	2,14 %	11	1,16 %	12	1,65 %	1	0,12 %	
F18		v-Partel*	Wahlbez	0,29 %	0 Wahlbez	0,00 %	Wahlbez	0,00 %	0 Wahlbez	0,00 %	
$ldsymbol{f L}$			vvariibez	IIN JUZ	vvariibez	IIK JI I	vvariibez	IIN JIZ	vvariibez	111 4 1 I	

	Amtliche Wahlergebnisse je Wahlbezirk im Wahlraum										
	Wilhelms	shaven	Wahlbez	zirk Nr.	Wahlbe	zirk Nr.	Wahlbez	zirk Nr.	Wahlbe	zirk Nr.	
۱	Bundestag	ewahl am				_					
	•		41	2	42	421		22	423		
	24. Septen	1ber 201 <i>1</i>				•					
	Zuordnung des Wahlb	oezirks zum Briefwahlbezirk	B40	)2	B401		B401		B401		
		ichnung des Wahlbezirks	Rüstersiel		F'groden - Südost		F'groden - Südwest		F'groden - Nordos		
	Wa	Grundschule		VfL-Vere		Förderzentrum		Evluth. Seniorenzent			
A1	Wahlbere	Wahlbere 1 295	75,64 %	Wahlbere 948	86,26 %	Wahlbere 1 392	86,62 %	Wahlbere 1 313	echtigte 83,79 %		
A2 A	mit Sperrvermerk (I	ohne Sperrvermerk Briefwahl beantragt)	417	24,36 %	151	13,74 %	215	13,38 %	254	16,21 %	
Α		n Wählerverzeichnis	1 712	21,00 70	1 099	70,7 7 70	1 607	70,00 70	1 567	10,2170	
	Wähle		Wähle	ende	Wähle	ende	Wähle	ende	Wähle	ende	
В	im Wahllokal (Wa	hlbeteiligung Wahllokal)	1 018	59,46 %	544	49,50 %	826	51,40 %	751	47,93 %	
B4	darunter in	n Wahllokal mit Wahlschein	1		0		0		1		
	Erototim	(Paraanan)	Erststir	22 122 0 12	Enstatio	23 IM 0 IS	Eveteti	22 22 0 12	Erststir	22 122 0 12	
O	Erststimmen	(Personen) ungültig	Erststii 12	nmen 1,18 %	Erststii 13	mmen 2,39 %	Erststir 16	nmen 1,94 %	Erststii 12	nmen 1,60 %	
٥		gültig	1 006	98,82 %	531	97,61 %	810	98,06 %	739	98,40 %	
10	CDU	Kammer	318	31,61 %	140	26,37 %	199	24,57 %	191	25,85 %	
D2	SPD	Möller	397	39,46 %	210	39,55 %	327	40,37 %	304	41,14 %	
8	GRÜNE	von Fintel	54	5,37 %	25	4,71 %	49	6,05 %	36	4,87 %	
D4	DIE LINKE.	Dr. Onken	55	5,47 %	45	8,47 %	72	8,89 %	62	8,39 %	
D2	FDP	Theemann	73	7,26 %	22	4,14 %	34	4,20 %	31	4,19 %	
9G 0	AfD	Postert	84	8,35 %	68	12,81 %	106	13,09 %	97	13,13 %	
D11 D10	FREIE WÄHLER MLPD	Striess-Grubert	11 4	1,09 % 0,40 %	9	1,69 % 0,19 %	13	1,60 % 0,12 %	11	1,49 % 0,41 %	
D17 D	Die PARTEI	von Pentz Tönjes	10	0,40 %	11	2,07 %	9	1,11 %	4	0,41 %	
	Die i Airi Li	1011100		0,00 70	''	2,07 70		1,11 70	'	0,0170	
	Zweitstimmer	n (Parteien)	Zweitsti	Zweitstimmen		mmen	Zweitsti	mmen	Zweitsti	mmen	
ш		ungültig	6	0,59 %	9	1,65 %	17	2,06 %	13	1,73 %	
ш		gültig	1 012	99,41 %	535	98,35 %	809	97,94 %	738	98,27 %	
2 F1		CDU SPD	346	34,19 %	138	25,79 %	189	23,36 %	201	27,24 %	
F3 F2		GRÜNE	296 78	29,25 % 7,71 %	188 24	35,14 % 4,49 %	267 56	33,00 % 6,92 %	251 47	34,01 % 6,37 %	
F4 F		DIE LINKE.	64	6,32 %	47	8,79 %	81	10,01 %	59	7,99 %	
F5		FDP	102	10,08 %	34	6,36 %	56	6,92 %	41	5,56 %	
F6		AfD	97	9,58 %	69	12,90 %	116	14,34 %	101	13,69 %	
14		PIRATEN	1	0,10 %	4	0,75 %	3	0,37 %	5	0,68 %	
82		NPD	0	0,00 %	4	0,75 %	5	0,62 %	5	0,68 %	
69		Tierschutzpartei	7	0,69 %	10	1,87 %	7	0,87 %	10	1,36 %	
1 F10		FREIE WÄHLER	9	0,89 %	7	1,31 %	16	1,98 %	8	1,08 %	
12 F11		MLPD	1	0,10 %	0	0,00 %	0	0,00 %	1	0,14 %	
F13 F12		BGE DiB	0	0,00 % 0,10 %	0	0,00 % 0,00 %	0	0,00 % 0,00 %	0	0,00 % 0,00 %	
F14 F		DKP	1	0,10 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	
F15 F		DM	1	0,10 %	0	0,00 %	0	0,00 %	2	0,27 %	
F16		ödp	1	0,10 %	1	0,19 %	1	0,12 %	0	0,00 %	
F17		Die PARTEI	6	0,59 %	9	1,68 %	7	0,87 %	6	0,81 %	
F18		V-Partei <sup>3</sup>	1	0,10 %	0	0,00 %	5	0,62 %	1	0,14 %	
			Wahlbez	zirk 412	Wahlbez	zirk 421	Wahlbez	rirk 422	Wahlbez	rirk 423	

	Amtliche Wahlergebnisse je Wahlbezirk im Wahlraum									
	Wilhelms	haven	Wahlbez	zirk Nr.	Wahlbe	zirk Nr.	Wahlbez	zirk Nr.	Wahlbe	zirk Nr.
L	Rundostoa	cwahl am								
	Bundestag		42		43	<b>1</b>	43	22	44	L1
	24. Septem	nber 2017	74	. —	T	, ,	T		77	r .
	Zuordnung des Wahlb	ezirks zum Briefwahlbezirk	B40	)1	B40	)1	B40	)1	B40	)2
	Gebietsbezei	chnung des Wahlbezirks	F'groden -	Nordwest	Voslapp	o - Süd	Voslapp	- Nord	Fedderv	varden
	Wa	hlraum bzw. Wahlgebäude	Finkenbur	gschule	Sportheim ST	ΓV W'haven	Evlt. Kinder	g. St. Martin	EvIt. Gemei	ndehaus F.
	Wahlbered	chtigte	Wahlbere	echtigte	Wahlbere	echtigte	Wahlbere	echtigte	Wahlbere	echtigte
<b>A</b> 1		ohne Sperrvermerk	1 858	88,39 %	1 024	80,38 %	1 245	83,67 %	1 062	77,52 %
<b>A</b> 2	mit Sperrvermerk (E	Briefwahl beantragt)	244	11,61 %	250	19,62 %	243	16,33 %	308	22,48 %
∢		Wählerverzeichnis	2 102		1 274		1 488		1 370	
	Wähler		Wähle		Wähle		Wähle		Wähle	
В	ım Wahllokal <i>(Wal</i>	hlbeteiligung Wahllokal)	1 004	47,76 %	730	57,30 %	906	60,89 %	787	57,45 %
B1	darunter im	n Wahllokal mit Wahlschein	0		0		0		0	
	Erststimmen (	Personen)	Erststir	nmen	Erststi	mmen	Erststir	mmen	Erststi	mmen
O	Listaminen	ungültig	19	1,89 %	13	1,78 %	10	1,10 %	7	0,89 %
۵		gültig	985	98,11 %	717	98,22 %	896	98,90 %	780	99,11 %
10	CDU	Kammer	217	22,03 %	198	27,62 %	256	28,57 %	298	38,21 %
D2	SPD	Möller	443	44,97 %	327	45,61 %	372	41,52 %	271	34,74 %
23	GRÜNE	von Fintel	55	5,58 %	32	4,46 %	47	5,25 %	28	3,59 %
D4	DIE LINKE.	Dr. Onken	71	7,21 %	42	5,86 %	60	6,70 %	30	3,85 %
D2	FDP	Theemann	39	3,96 %	28	3,91 %	45	5,02 %	46	5,90 %
9Q	AfD	Postert	121	12,28 %	71	9,90 %	91	10,16 %	87	11,15 %
D10	FREIE WÄHLER	Striess-Grubert	15	1,52 %	8	1,12 %	14	1,56 %	10	1,28 %
D11	MLPD	von Pentz	4	0,41 %	2	0,28 %	1	0,11 %	2	0,26 %
D17	Die PARTEI	Tönjes	20	2,03 %	9	1,26 %	10	1,12 %	8	1,03 %
	Zweitstimmen	(Parteien)	Zweitsti	mmen	Zweitsti	mmen	Zweitsti	mmen	Zweitsti	immen
ш		ungültig	19	1,89 %	13	1,78 %	11	1,21 %	7	0,89 %
щ		gültig	985	98,11 %	717	98,22 %	895	98,79 %	780	99,11 %
표		CDU	222	22,54 %	204	28,45 %	265	29,61 %	295	37,82 %
F2		SPD	398	40,41 %	268	37,38 %	310	34,64 %	210	26,92 %
£		GRÜNE	54	5,48 %	44	6,14 %	58	6,48 %	39	5,00 %
<b>F</b> 4		DIE LINKE.	72	7,31 %	50	6,97 %	63	7,04 %	47	6,03 %
F5		FDP	53	5,38 %	46	6,42 %	58	6,48 %	76	9,74 %
P6		AfD	131	13,30 %	81	11,30 %	101	11,28 %	93	11,92 %
F7		PIRATEN	3	0,30 %	3	0,42 %	4	0,45 %	0	0,00 %
82		NPD	5	0,51 %	3	0,42 %	7	0,78 %	1	0,13 %
F9		Tierschutzpartei	21	2,13 %	11	1,53 %	3	0,34 %	5	0,64 %
1 F10		FREIE WÄHLER	10	1,02 %	4	0,56 %	10	1,12 %	6	0,77 %
2 F11		MLPD	2	0,20 %	0	0,00 %	1	0,11 %	1	0,13 %
13 F12		BGE DiB	2 2	0,20 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %
F14 F13		DKP	0	0,20 % 0,00 %	0	0,00 % 0,14 %	1 0	0,11 % 0,00 %	0	0,00 % 0,00 %
F15 F1		DM	6	0,00 %	0	0,14 %	2	0,00 %	2	0,00 %
F16 F1		ödp	1	0,01 %	0	0,00 %	0	0,22 %	0	0,20 %
F17 F1		Die PARTEI	2	0,10 %	2	0,00 %	12	1,34 %	4	0,00 %
F18 F		V-Partei <sup>3</sup>	1	0,10 %	0	0,20 %	0	0,00 %	1	0,13 %
ш.		Wahlbez	-	Wahlbez		Wahlbez		Wahlbez		

#### Amtliche Wahlergebnisse je Wahlbezirk im Wahlraum Wilhelmshaven Wahlbezirk Nr. Wahlbezirk Nr. Bundestagswahl am 451 511 24. September 2017 Zuordnung des Wahlbezirks zum Briefwahlbezirk B402 Gebietsbezeichnung des Wahlbezirks Sengwarden Heppenser Groden Ehem. Verwaltungsstelle Wahlamt Wahlraum bzw. Wahlgebäude Wahlberechtigte Wahlberechtigte Wahlberechtigte ohne Sperrvermerk 878 86,59 % 114 82,01 % mit Sperrvermerk (Briefwahl beantragt) 136 17.99 % 13.41 % 25 insgesamt im Wählerverzeichnis 1 014 139 Wählende Wählende Wählende im Wahllokal (Wahlbeteiligung Wahllokal) 685 67,55 % darunter im Wahllokal mit Wahlschein 0 Erststimmen **Erststimmen (Personen)** Erststimmen 6 0,88 % ungültig 679 99,12 % gültig CDU Kammer 276 40,65 % D2 **SPD** Möller 228 33,58 % **GRÜNE** <u>13</u> von Fintel 4,86 % 33 31 D4 DIE LINKE. Dr. Onken 4,57 % **FDP** 43 6,33 % 2 Theemann 58 9Q **AfD Postert** 8,54 % FREIE WÄHLER Striess-Grubert 3 0.44 % **MLPD** von Pentz 0 0,00 % Die PARTEI 7 1,03 % Tönjes **Zweitstimmen (Parteien)** Zweitstimmen Zweitstimmen ungültig 0,58 % 681 gültig 99,42 % CDU 256 37,59 % **SPD** 165 24,23 % **GRÜNE** 43 6,31 % 33 DIE LINKE. 41 6,02 % 4 13,36 % **FDP** 91 62 P6 **AfD** 9,10 % **PIRATEN** 4 0,59 % Ь8 NPD 4 0.59 % Tierschutzpartei 6 0,88 % FREIE WÄHLER 2 0,29 % **MLPD** 0 0,00 % **BGE** 0 0,00 % DiB 1 0,15 % F14 **DKP** 0 0,00 % 0,15 % DM 0 ödp 0.00 % Die PARTEI 5 0,73 % V-Partei<sup>3</sup> 0 0,00 % Wahlbezirk 451 Wahlbezirk 511

## Bearbeitung der Wahlbriefe

Die Briefwahl wurde im Laufe der Jahre immer beliebter, zumal die Beantragung nicht begründet werden brauchte. Die Briefwahl war kostenlos (abgesehen vom persönlichen Aufwand für die Antragstellung oder das Porto bei Rücksendung des Wahlbriefes aus dem Ausland).

#### Beantragung der Briefwahl

Es gab mehrere Möglichkeiten, vor dem Wahltag Unterlagen für die Briefwahl zu beantragen:

- Jede Wahlbenachrichtigung enthielt bereits einen Antrag. Dieser wurde ausgefüllt und dem Wahlamt zugesandt. Der Antrag konnte auch im Wahlamt abgegeben werden. Dort standen Wahlkabinen bereit, um auf Wunsch sofort zu wählen
- Der Antrag konnte im Internet auf der Website der Stadtverwaltung Wilhelmshaven gestellt werden.
- Weitere Möglichkeiten für den Antrag waren E-Mail, Brief, Postkarte, Telefax. Der Antrag musste jedoch die Angaben enthalten, um den Antragsteller zweifelsfrei identifizieren zu können. Nicht zulässig war eine telefonische Beantragung (auch nicht SMS).

Die Briefwahlunterlagen konnten einer anderen Person ausgehändigt werden, sofern eine Vollmacht des Antragstellers vorgelegt wurde. Man konnte jedoch nur für maximal vier Personen die Briefwahlunterlagen erhalten.

Wurde die Zusendung von Briefwahlunterlagen an eine andere Anschrift beantragt (zum Beispiel wegen Urlaubsreise), erhielt der Antragsteller zur Kontrolle eine Information an die im Wählerverzeichnis registrierte Anschrift.

## Bildung der Briefwahlbezirke

Für die Auswertung der Wahlbriefe wurden mehrere Briefwahlbezirke gebildet. So wurden mehrere Wahlbezirke jeweils einem Briefwahlbezirk zugeordnet (siehe die Zuordnung in den Tabellen der Briefwahlbezirke).

Auf den Wahlbriefumschlägen wurde die Nummer des "zuständigen" Briefwahlbezirks von vornherein aufgeführt. So konnten die Tag für Tag eingehenden Wahlbriefe vom Wahlamt bereits nach Briefwahlbezirken vorsortiert werden.

## Zulassung der Wahlbriefe

Für jeden Briefwahlbezirk bildete das Wahlamt im Auftrage des Kreiswahlleiters (nicht des Oberbürgermeisters!) einen Briefwahlvorstand. Der Briefwahlvorstand begann seine Tätigkeit am Nachmittag des Wahltages.

Die Wahlbriefumschläge wurden aufgeschlitzt. Es wurde geprüft, ob dieser den Wahlschein enthielt. Manchmal wurde bewusst dem Wahlbrief kein Wahlschein beigefügt - in der Befürchtung, es könnte über die Personenangabe auf dem Wahlschein erkannt werden, wer wie wählte. Tatsächlich war dieses Dokument wichtig: Nur so ließ sich feststellen, ob die Person überhaupt wahlberechtigt war. Da Umschläge und Stimmzettel nicht fälschungssicher waren, könnte massenhaft Wahlbetrug stattfinden. Enthielt der Wahlbrief den Wahlschein, wurde kontrolliert, ob die Versicherung an Eides statt unterschrieben war. Die Unterschrift bewies in strafrechtlich bedeutsamer Weise, ob selbst gewählt wurde (bzw. eine im Wahlschein benannte Hilfsperson).

Eine weitere Prüfung war der Abgleich des Wahlscheines mit einer Negativliste. In dieser Negativliste wurden Wahlscheinnummern eingetragen, die für ungültig erklärt wurden. Das war der Fall, wenn zum Beispiel ein Antragsteller erklärte, ausgestellte Briefwahlunterlagen nicht erhalten zu haben. Dann erhielt er neue Unterlagen.

Wenn alles korrekt war, wurden die Stimmzettelumschläge in die bereitgestellte Briefwahlurne für die ab 18.00 Uhr beginnende Auszählung gelegt.

"Falsche" Wahlbriefe wurden somit gar nicht erst für die weitere Auswertung zugelassen. Die Menge der nicht zugelassenen Wahlbriefe wurde in der Wahlniederschrift notiert. Die Anzahl wurde in keiner Ergebnistabelle vermerkt (… auch nicht unter ungültige Stimmzettel). Die nicht zugelassenen und die verspätetet eingegangenen Wahlbriefe wurden ungeöffnet vernichtet.

### <u>Rücklaufquote</u>

Die in den Tabellen genannte Rücklaufquote war eine inoffizielle Zahl. Sie bezog sich auf das Verhältnis der ausgestellten Wahlscheine (Wert des Kennbuchstabens A2) zu den zugelassenen Wahlbriefen der entsprechenden Wahlbezirke.

	Amtliche Wahlergebnisse je Briefwahlbezirk (Wahlbriefe)										
	Wilhelms	haven	Briefwahlb	ezirk Nr.	Briefwahlbe	zirk Nr.	Briefwahlbe	ezirk Nr.	Briefwahlb	ezirk Nr.	
Bundestagswahl am 24. September 2017			B101		B102		B103		<b>B201</b>		
	Ort der Auswertung der Wahlbriefe			Stadthalle Wilhelmsh.		Stadthalle Wilhelmsh.		Stadthalle Wilhelmsh.		Stadthalle Wilhelmsh.	
	Zugeoi	dnete Wahlbezirke	121		131		123		211		
			122		132		124		212		
					133 134		125	•	213 215		
					135				213	)	
					100						
Briefwählende			Briefwählende		Briefwählende		Briefwählende		Briefwählende		
ш	Zuge	lassene Wahlbriefe	837		1 100		940		1 312		
<u>8</u>	•	Wählende mit Wahlschein	837		1 100		940		1 312		
		genüber Briefwahlanträge)		94,26 %		93,94 %		96,31 %		95,77 %	
	Erststimmen (	,	Erststimmen		Erststimmen		Erststimmen		Erststimmen		
O		ungültig	10	1,19 %	15	1,36 %	9	0,96 %	25	1,91 %	
D1	CDU	gültig Kammer	<b>827</b> 298	<b>98,81 %</b> 36,03 %	1 <b>085</b> 346	<b>98,64 %</b> 31,89 %	<b>931</b> 315	<b>99,04 %</b> 33,83 %	<b>1 287</b> 415	<b>98,09 %</b> 32,25 %	
D2 D	SPD	Möller	246	29,75 %	372	34,29 %	299	32,12 %	468	36,36 %	
D3	GRÜNE	von Fintel	77	9,31 %	80	7,37 %	66	7,09 %	94	7,30 %	
P4	DIE LINKE.	Dr. Onken	64	7,74 %	73	6,73 %	54	5,80 %	96	7,46 %	
D2	FDP	Theemann	63	7,62 %	52	4,79 %	84	9,02 %	89	6,92 %	
90	AfD	Postert	49	5,93 %	95	8,76 %	81	8,70 %	87	6,76 %	
D10	FREIE WÄHLER	Striess-Grubert	10	1,21 %	28	2,58 %	13	1,40 %	14	1,09 %	
D11	MLPD	von Pentz	3	0,36 %	6	0,55 %	1	0,11 %	2	0,16 %	
D17	Die PARTEI	Tönjes	17	2,06 %	33	3,04 %	18	1,93 %	22	1,71 %	
	Zweitstimmen (Parteien)			Zweitstimmen		Zweitstimmen		Zweitstimmen		Zweitstimmen	
ш		ungültig	4	0,48 %	15	1,36 %	9	0,96 %	10	0,76 %	
ட		gültig	833	99,52 %	1 085	98,64 %	931	99,04 %	1 302	99,24 %	
Ε		CDU	306	36,73 %	359	33,09 %	305	32,76 %	442	33,95 %	
F2		SPD	187	22,45 %	306	28,20 %	242	25,99 %	392	30,11 %	
† F3		GRÜNE DIE LINKE.	77	9,24 %	82	7,56 %	76	8,16 %	90	6,91 %	
F5 F4		FDP	71 98	8,52 % 11,76 %	76 83	7,00 % 7,65 %	72 109	7,73 % 11,71 %	106 116	8,14 % 8,91 %	
F6 F		AfD	59	7,08 %	93	8,57 %	89	9,56 %	93	7,14 %	
F7		PIRATEN	0	0,00 %	6	0,55 %	4	0,43 %	6	0,46 %	
F8		NPD	2	0,24 %	2	0,18 %	3	0,32 %	0	0,00 %	
69		Tierschutzpartei	12	1,44 %	23	2,12 %	9	0,97 %	16	1,23 %	
F10		FREIE WÄHLER	4	0,48 %	17	1,57 %	7	0,75 %	8	0,61 %	
F1		MLPD	0	0,00 %	3	0,28 %	0	0,00 %	0	0,00 %	
F12		BGE	1	0,12 %	7	0,65 %	3	0,32 %	2	0,15 %	
4 F13		DiB	1	0,12 %	2	0,18 %	0	0,00 %	2	0,15 %	
F15 F14		DKP DM	4	0,48 %	1	0,09 %	0	0,00 %	0	0,00 %	
F16 F1		Ödp	0	0,00 % 0,00 %	3	0,28 % 0,09 %	1 0	0,11 % 0,00 %	5	0,08 % 0,38 %	
F17 F1		Die PARTEI	10	1,20 %	20	1,84 %	10	1,07 %	19	1,46 %	
F18 F		V-Partei <sup>3</sup>	10	0,12 %	1	0,09 %	1	0,11 %	4	0,31 %	
			BriefwB		BriefwB.		BriefwB.		BriefwB		

#### Amtliche Wahlergebnisse je Briefwahlbezirk (Wahlbriefe) Wilhelmshaven Briefwahlbezirk Nr. Briefwahlbezirk Nr. Briefwahlbezirk Nr. Briefwahlbezirk Nr. Bundestagswahl am **B301 B302 B202 B203 24. September 2017** Stadthalle Wilhelmsh. Stadthalle Wilhelmsh. Stadthalle Wilhelmsh. Ort der Auswertung der Wahlbriefe Stadthalle Wilhelmsh. 214 241 341 Zugeordnete Wahlbezirke 311 216 242 361 371 511 362 372 Briefwählende Briefwählende Briefwählende Briefwählende Briefwählende Zugelassene Wahlbriefe 1 036 670 1 142 979 folglich Wählende mit Wahlschein 1 036 1 142 979 B1 670 Rücklaufquote (gegenüber Briefwahlanträge) 97,74 % 95,58 % 97,52 % 96,55 % **Erststimmen (Personen)** Erststimmen Erststimmen Erststimmen Erststimmen 0.29 % 19 14 ungültig 3 5 0.75 % 1,66 % 1.43 % 1 033 99,71 % 665 1 123 965 gültig 99.25 % 98,34 % 98,57 % 1 CDU 426 41.24 % 234 35.19 % 362 32,24 % 367 38.03 % Kammer D2 **SPD** Möller 320 30,98 % 236 463 333 35,49 % 41,23 % 34,51 % **GRÜNE** 68 6,58 % 42 59 5,25 % 6,32 % വ von Fintel 6,32 % 61 37 33 60 47 D4 DIE LINKE. Dr. Onken 3.58 % 4.96 % 5,34 % 4,87 % **FDP** 85 70 D2 Theemann 8,23 % 49 7,37 % 6,23 % 57 5,91 % 72 9Q **AfD** Postert 70 6,78 % 53 7,97 % 6,41 % 77 7,98 % FREIE WÄHLER Striess-Grubert 11 1.06 % 8 16 14 1.20 % 1,42 % 1.45 % D11 **MLPD** von Pentz 2 0.19 % 3 0,45 % 0 0.00 % 0 0.00 % 017 14 7 21 9 0,93 % **Die PARTEI Tönjes** 1,36 % 1,05 % 1,87 % **Zweitstimmen (Parteien)** Zweitstimmen Zweitstimmen Zweitstimmen Zweitstimmen ungültig 9 3 0,29 % 5 0,75 % 0,79 % 8 0,82 % 1 033 1 133 971 gültig 99,71 % 665 99,25 % 99,21 % 99,18 % CDU 402 38.92 % 245 36.84 % 338 29.83 % 378 38.93 % **SPD** F2 236 22,85 % 180 27,07 % 381 33,63 % 247 25,44 % **GRÜNE** F3 81 46 76 56 7.84 % 6.92 % 6.71 % 5,77 % DIE LINKE. 49 39 F4 4.74 % 5,86 % 81 7,15 % 67 6.90 % **FDP** 166 16,07 % 79 127 11,21 % 101 F5 11,88 % 10,40 % 68 57 82 88 P6 **AfD** 6,58 % 8,57 % 7,24 % 9,06 % **PIRATEN** 0 2 6 0,10 % 0,00 % 0,18 % 0,62 % F7 Е8 NPD 0 0.00 % 1 0.15 % 1 0.09 % 0 0.00 % Tierschutzpartei 11 1.06 % 5 0,75 % 15 5 6 1,32 % 0.51 % F10 FREIE WÄHLER 9 4 12 13 0.87 % 0,60 % 1.06 % 1.34 % 0 **MLPD** 1 0,10 % 0,00 % 0 0,00 % 0 0,00 % F12 **BGE** 2 0,19 % 2 5 0 0,30 % 0,44 % 0,00 % F13 DiB 0 1 0 2 0.00 % 0.15 % 0.00 % 0.21 % F14 **DKP** 0 0 0,00 % 0 0 0,00 % 0,00 % 0,00 % 0 1 0 DM 0,00 % 1 0,15 % 0,09 % 0,00 % F16 1 0 0 ödp 0.00 % 0.00 % 0.09 % 1 0.10 % **Die PARTEI** 9 7 0,68 % 5 7 F17 0,75 % 0,79 % 0,72 % F18 V-Partei3 0 0,00 % 0 0,00 % 2 0,18 % 0 0.00 % Briefw.-B. B202 Briefw.-B. B203 Briefw.-B. B301 Briefw.-B. B302

## Amtliche Wahlergebnisse je Briefwahlbezirk (Wahlbriefe)

	7 (111611	che Wanter	,001110		D110111	uiiib0i		ulli Will	
Wilhelmshaven		Briefwahlbezirk Nr.		Briefwahll	Briefwahlbezirk Nr.		Briefwahlbezirk Nr.		
	Bundestagswahl am 24. September 2017			B303		B401		02	
	Ort der A	Auswertung der Wahlbriefe	Stadthalle Wilhelmsh.		Stadthalle Wilhelmsh.		Stadthalle Wilhelmsh.		
		rdnete Wahlbezirke	331		421		411		
	3		332		422		412		
			35		42		44		
					424		451		
					431				
					432				
	Briefwählende			nlende	Briefwä	hlende	Briefwählende		
œ	Zuge	lassene Wahlbriefe	1 137		1 267		1 281		
B1	folglich	Wählende mit Wahlschein	1 137		1 267		1 281		
	Rücklaufquote (geg	genüber Briefwahlanträge)		96,77 %		93,37 %		99,30 %	
	Erststimmen (	Personen)	Erststin	nmen	Erststi	mmen	Erststir	nmen	
ပ		ungültig	15	1,32 %	8	0,63 %	9	0,70 %	
Ω		gültig	1 122	98,68 %	1 259	99,37 %	1 272	99,30 %	
10	CDU	Kammer	421	37,52 %	399	31,69 %	501	39,39 %	
D2	SPD	Möller	347	30,93 %	494	39,24 %	470	36,95 %	
8	GRÜNE	von Fintel	65	5,79 %	80	6,35 %	69	5,42 %	
D4	DIE LINKE.	Dr. Onken	63	5,61 %	64	5,08 %	51	4,01 %	
D2	FDP	Theemann	71	6,33 %	62	4,92 %	92	7,23 %	
90	AfD	Postert	124	11,05 %	97	7,70 %	71	5,58 %	
D10	FREIE WÄHLER	Striess-Grubert	8	0,71 %	30	2,38 %	10	0,79 %	
D11	MLPD	von Pentz	0	0,00 %	3	0,24 %	0	0,00 %	
D17	Die PARTEI	Tönjes	23	2,05 %	30	2,38 %	8	0,63 %	
		·							
	Zweitstimmen	(Parteien)	Zweitstimmen		Zweitstimmen		Zweitstimmen		
ш		ungültig	9	0,79 %	6	0,47 %	7	0,55 %	
ш		gültig	1 128	99,21 %	1 261	99,53 %	1 274	99,45 %	
FI.		CDU	431	38,21 %	398	31,56 %	477	37,44 %	
F2		SPD	270	23,94 %	458	36,32 %	378	29,67 %	
23		GRÜNE	86	7,62 %	81	6,42 %	85	6,67 %	
<b>4</b>		DIE LINKE.	64	5,67 %	81	6,42 %	71	5,57 %	
F2		FDP	112	9,93 %	70	5,55 %	157	12,32 %	
P6		AfD	133	11,79 %	102	8,09 %	79	6,20 %	
F7		PIRATEN	3	0,27 %	1	0,08 %	0	0,00 %	
82		NPD	3	0,27 %	1	0,08 %	0	0,00 %	
F9		Tierschutzpartei	5	0,44 %	28	2,22 %	12	0,94 %	
F10		FREIE WÄHLER	5	0,44 %	17	1,35 %	6	0,47 %	
F11		MLPD	0	0,00 %	3	0,24 %	0	0,00 %	
3 F12		BGE	1	0,09 %	1	0,08 %	0	0,00 %	
F13		DiB	1	0,09 %	2	0,16 %	1	0,08 %	
F14		DKP	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	
5 F15		DM	0	0,00 %	2	0,16 %	1	0,08 %	
, F16		ödp	1	0,09 %	0	0,00 %	0	0,00 %	
8 F17		Die PARTEI	13	1,15 %	12	0,95 %	7	0,55 %	
F18		V-Partei <sup>3</sup>	0	0,00 %	4	0,32 %	0	0,00 %	
			BriefwB	. B303	BriefwE	3. B401	BriefwB	. B402	

## Umrechnung der Wahlergebnisse auf Wohngebiete (Stadtteile)

## Räumliche Zusammenfassung

Durch Wahlen wird die politische Macht nach festgelegten Zeiträumen stets neu verteilt. Vergleicht man die Wahlergebnisse, können Veränderungen aufgezeigt und Zusammenhänge erkannt werden. Wahlstatistiken dienen folglich für politische Gruppierungen als Bestätigung ihrer Arbeit oder als Grundlage für neue Ziele.

Die Ergebnisse von "Gebietskörperschaften" (Orte, Länder, Staaten) lassen sich über einen längeren Zeitraum problemlos vergleichen, da sich die jeweiligen Flächen kaum verändern. Ergebnisvergleiche von kleinräumigen Wahlbezirken sind jedoch schwieriger. Wahlbezirke werden von Zeit zu Zeit in der Fläche oder in den Grenzziehungen neu zugeschnitten. Gründe hierfür sind beispielsweise neue Baugebiete oder Veränderungen in der Bevölkerungszahl. Manche Wahlbezirke sind "technisch" gebildete Flächen, um die maximal erlaubte Zahl von 2500 Personen nicht zu überschreiten. Die Abgrenzungen dieser Bezirke sind nicht immer nachvollziehbar.

Um jedoch aussagefähige Vergleiche der früheren und aktuellen Wahlergebnisse vornehmen zu können, bietet sich eine Zusammenfassung mehrerer Wahlbezirke an. Die jeweils neue Fläche ist in der Regel ein Stadtteil, dessen Name oftmals historisch begründet ist und sich im Bewusstsein der Bevölkerung befindet (zum Beispiel Fedderwardergroden).

Die Stadtteile sind mit der Nummer verknüpft, die im System der "Kleinräumigen Gliederung" festgelegt wurde. Dieses System wurde in der Vorbereitung von Volkszählungen in der Statistik eingeführt. So können Wahlergebnisse und Strukturdaten der Bevölkerung miteinander verglichen werden.

Das genannte Gliederungssystem ist jedoch nicht vollständig übernommen worden. So

- ist der Stadtteil "Innenstadt" aufgeteilt worden. Die Grenze ist die zum Hauptbahnhof verlaufende Bahnlinie. Das südlich gelegene Wohngebiet wird als "Südstadt" bezeichnet;
- ist der Stadtteil Ebkeriege dem Stadtteil Bant zugeordnet worden, da Wahlergebnisse hierfür nicht sinnvoll kristallisiert werden können;
- ist der Stadtteil Rüstringer Park aus dem gleichen Grund dem Stadtteil Siebethsburg zugeordnet.

So gibt es schließlich insgesamt 18 Gebiete mit oftmals unterschiedlichen Siedlungsstrukturen.

## Prozedur für Umrechnungen

Jedem dieser 18 Gebiete sind die dort befindlichen Wahlbezirke vollständig zugeordnet. Somit erfolgt eine entsprechende Zusammenfassung der Wahlbezirke in den Stadtteilen Schaar. Alden-

Da Wahlbezirke in den Stadtteilen Schaar, Aldenburg und Langewerth nicht identisch mit deren Flächen sind, findet dort pauschal prozentual eine Aufteilung der Wahlergebnisse statt. Die Pauschale ergibt sich aus den Einwohnerzahlen, die aufgrund der "Kleinräumigen Gliederung" in den jeweiligen Wohngebieten ermittelt werden.

Im Verlauf der Jahre ist der Anteil der per Brief wählenden Personen ständig gestiegen. Diese suchen somit die Wahllokale nicht mehr auf. Würden also in einer Zusammenfassung nur die Ergebnisse aus den Wahllokalen der Wahlbezirke einfließen, ergäbe sich eventuell eine verzerrte Wahrnehmung des Wahlverhaltens in den Stadtteilen.

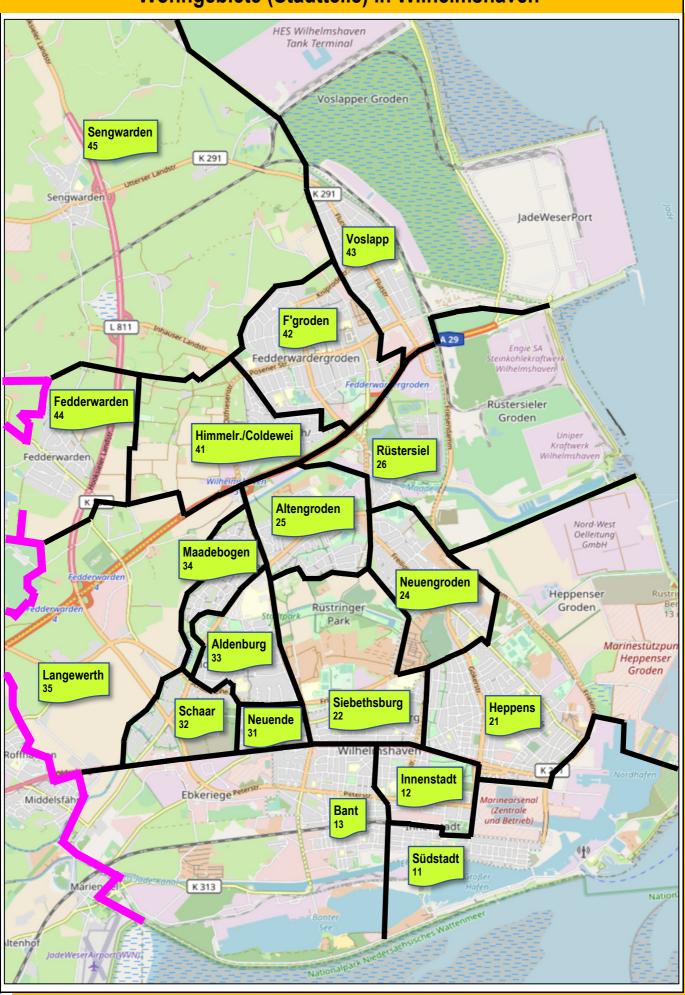
Folglich empfiehlt es sich, auch die Ergebnisse aus der Briefwahl einzubeziehen. Nun werden in Wilhelmshaven die Wahlbriefe nicht vom Wahlvorstand des jeweiligen Wahlbezirks ausgewertet, sondern gebündelt mit Wahlbriefen anderer Wahlbezirke einem Briefwahlbezirk zugeordnet.

Die gebildeten Briefwahlbezirke sind allerdings nicht identisch mit den Stadtteilen. Folglich müssen die Ergebnisse der Briefwahl auf die Stadtteile aufgeteilt werden. Diese Aufteilung kann jedoch nur pauschaliert mit folgender Betrachtungsweise vorgenommen werden.

Wenn eine im Wählerverzeichnis aufgeführte Person Briefwahlunterlagen anfordert, wird dort ein Sperrvermerk eingetragen (... um eine Doppelwahl zu verhindern). Somit ist bekannt, wieviel Wahlberechtigte in einem Wahlbezirk Sperrvermerke haben. Folglich ist die Menge der Sperrvermerke in allen zum Briefwahlbezirk zugehörigen Wahlbezirken feststellbar. Die Ergebnisse eines Briefwahlbezirks werden daher auf die zugehörigen Wahlbezirke in dem gleichen Verhältnis wie die Sperrvermerke aufgeteilt (... und letztlich somit Stadtteilen zugeordnet).

In welchem prozentualen Verhältnis die Ergebnisse der Wahlbezirke bzw. Briefwahlbezirke sich auf die Stadtteile verteilen, ist in den Auswertungen der Stadtteile auf der Seite unten angegeben.

## Wohngebiete (Stadtteile) in Wilhelmshaven



# **Auswertungen insgesamt**

# Wilhelmshaven

# Wilhelmshaven

# Bundestagswahl am 24. September 2017

	wamberechtigte
A	ohne Sperrvermerk
K	mit Sperrvermerk (Briefwahl beantragt)
∢	insgesamt im Wählerverzeichnis

Wahlberechtigte		
<b>50 106</b> 80,45 %		
12 173	19,55 %	
62 279		

# Wählende (Wahlraum + Briefwahl)

Rücklaufquote (gegenüber Briefwahlanträge)

Erststimmen (Wahlraum + Briefwahl)

insgesamt (Wahlbeteiligung) □ darunter mit Briefwahlunterlagen (Wahlschein) gewählt 43 882 70,46 % 11 712

> Erststimmen 635

43 247

12 897

16 255

2 594

3 186

2 514

4 293

634

Wählende

96,21 %

1,45 %

98,55 %

29,82 %

37,59 %

6,00 %

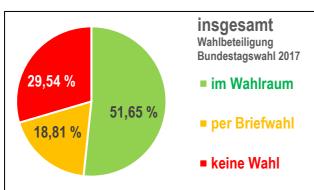
7,37 %

5,81 %

9,93 %

1,47 %

Betrachtungen



CDU		29,8 % 29,9 %
SPD		30,0 %
GRÜNE	6,0 % 7,2 %	
LINKE	7,4 % 8,7 %	
FDP	5,8 % 9,0 %	insgesamt Erststimmen in %
AfD	9,9 % 10,6 %	Zweitstimmen in % Bundestagswahl 2017

Stadtgebiet insg. Unterschied Ergebnis Wahllokal - Briefwahl Zweitstimmen					
		7,2% 7,2%		stagswahl	
CDU	SPD	GRÜNE	LINKE	FDP	AfD

S		ungültig
_		gültig
5	CDU	Kammer
D.S	SPD	Möller
3	GRÜNE	von Fintel
4	DIE LINKE.	Dr. Onken
3	FDP	Theemann
3	AfD	Postert
010	FREIE WÄHLER	Striess-Grubert
D11	MLPD	von Pentz
7	Die PARTEI	Tönjes

MLPD	von Pentz	90	0,21 %
Die PARTEI	Tönjes	784	1,81 %
	,		
Zweitstimmen (Wahlrau	ım + Briefwahl)	Zweitsti	mmen
· ·	ungültig	554	1,26 %
	gültig	43 328	98,74 %
	CDU	12 962	29,92 %
	SPD	13 015	30,04 %
	GRÜNE	3 107	7,17 %
	DIE LINKE.	3 756	8,67 %
	FDP	3 904	9,01 %
	AfD	4 613	10,65 %
	PIRATEN	128	0,30 %
	NPD	132	0,30 %
1	Tierschutzpartei	464	1,07 %
	FREIE WÄHLER	430	0,99 %
	MLPD	40	0,09 %
	BGE	59	0,14 %
	DiB	45	0,10 %
	DKP	15	0,03 %
	DM	57	0,13 %
	ödp	32	0,07 %
	Die PARTEI	525	1,21 %
	V-Partei <sup>3</sup>	44	0,10 %
gesamt			

# Südstadt

Erststimmen

Zweitstimmen

% %

# Stadtteil in Wilhelmshaven

# Morineorsenal (Zentrale und Betrieb) Großer Hofen Morineorsenal (Zentrale und Betrieb) Großer Hofen

Gebiet östlich Luisenstr., Großer Hafen, Bordum, Südstrand
Betrachtungen

# Bundestagswahl am 24. September 2017

	Wahlberechtigte	Wahlbere	chtigte
ī	ohne Sperrvermerk	3 009	77,21
į	mit Sperrvermerk (Briefwahl beantragt)	888	22,79
(	insgesamt im Wählerverzeichnis	3 897	

Wählende (Wahlraum + Anteil Briefw.)	Wähle	nde
insgesamt (Wahlbeteiligung)	2 738	70,26
darunter mit Briefwahlunterlagen (Wahlschein) gewählt	837	

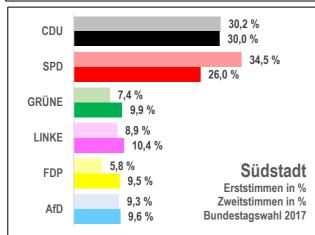
Erststimmen (Wahlraum + Anteil Briefw.)

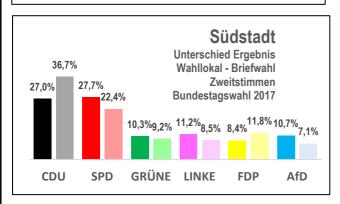
Zweitstimmen (Wahlraum + Anteil Briefw.)

unter mit Briefwahlunterlagen (Wahlschein) gewählt
Rücklaufquote (gegenüber Briefwahlanträge)

94,26 %

		Südstadt Wahlbeteiligung Bundestagswahl 2017
29,74 %	48,78 %	■ im Wahlraum
21,48 %		■ per Briefwahl
		■ keine Wahl





Zugehörige Wahlbezirke	<u>121</u>	<u>122</u>
Briefwahlbezirke	<u>B101</u>	100 %
leinräumige Gliederung:	<u>11</u>	100 %

IJ		ungültig	54	1,97 %
		gültig	2 684	98,03 %
Б	CDU	Kammer	810	30,18 %
7.0	SPD	Möller	926	34,50 %
8	GRÜNE	von Fintel	199	7,41 %
D4	DIE LINKE.	Dr. Onken	240	8,94 %
D2	FDP	Theemann	155	5,77 %
2	AfD	Postert	250	9,31 %
010	FREIE WÄHLER	Striess-Grubert	35	1,30 %
דרם	MLPD	von Pentz	9	0,34 %
J1/	Die PARTEI	Tönjes	60	2,24 %

ungültig	43	1,57 %
gültig	2 695	98,43 %
CDU	808	29,98 %
SPD	702	26,05 %
GRÜNE	268	9,94 %
DIE LINKE.	279	10,35 %
FDP	255	9,46 %
AfD	258	9,57 %
PIRATEN	2	0,07 %
NPD	9	0,33 %
Tierschutzpartei	30	1,11 %
FREIE WÄHLER	22	0,82 %
MLPD	1	0,04 %
BGE	3	0,11 %
DiB	1	0,04 %
DKP	5	0,19 %
DM	3	0,11 %
ödp	0	0,00 %
Die PARTEI	48	1,78 %
V-Partei <sup>3</sup>	1	0,04 %

45,00 % <u>13</u> 5,00 %

12

Südstadt

# **Innenstadt**

# Stadtteil in Wilhelmshaven

# Siebethsburg Нерр

City, Nordseepassage, Hauptbahnhof, Kurpark, Rathausviertel

# Bundestagswahl am 24. September 2017

:
į
:
:

Wählende (Wahlraum + Anteil Briefw.)
insgesamt (Wahlbeteiligung)

darunter mit Briefwahlunterlagen (Wahlschein) gewählt Rücklaufquote (gegenüber Briefwahlanträge)

w	ähl	en	de	

2 979 67,14 % 941

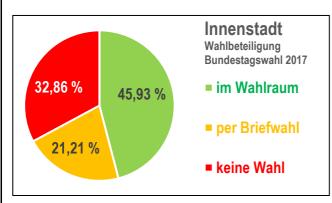
Erststimmen 40

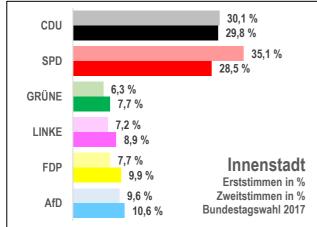
Zweitstimmen

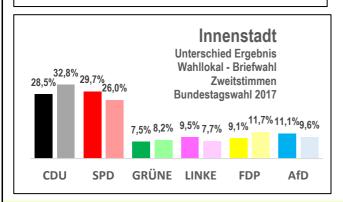
96,41 %

1,34 %

Betrachtungen	







Zugehörige Wahlbezirke	<u>123</u>	<u>124</u>	<u>125</u>
Briefwahlbezirke	<u>B103</u>	100 %	
leinräumige Gliederung:	12	55 00 %	

Erststimmen (wanii	raum + Antell Briefw.)
>	ungültig
۵	gültig

_		gültig
5	CDU	Kammer
DZ	SPD	Möller
ž	GRÜNE	von Fintel
7	DIE LINKE.	Dr. Onken
S	FDP	Theemann
<u>ಕ</u>	AfD	Postert
5	FREIE WÄHLER	Striess-Grubert
5	MLPD	von Pentz
È	Die PARTEI	Tönjes

Zweitstimmen (Wahlraum + Anteil Briefw.)

		. •	,
	gültig	2 939	98,66 %
CDU	Kammer	885	30,11 %
SPD	Möller	1 032	35,11 %
GRÜNE	von Fintel	184	6,26 %
DIE LINKE.	Dr. Onken	212	7,21 %
FDP	Theemann	225	7,66 %
AfD	Postert	281	9,56 %
FREIE WÄHLER	Striess-Grubert	40	1,36 %
MLPD	von Pentz	6	0,20 %
Die PARTEI	Tönjes	74	2,52 %

ungültig	48	1,61 %
gültig	2 931	98,39 %
CDU	874	29,82 %
SPD	836	28,52 %
GRÜNE	225	7,68 %
DIE LINKE.	261	8,90 %
FDP	290	9,89 %
AfD	311	10,61 %
PIRATEN	14	0,48 %
NPD	13	0,44 %
Tierschutzpartei	23	0,78 %
FREIE WÄHLER	18	0,61 %
MLPD	1	0,03 %
BGE	5	0,17 %
DiB	0	0,00 %
DKP	3	0,10 %
DM	5	0,17 %
ödp	4	0,14 %
Die PARTEI	45	1,54 %
V-Partei <sup>3</sup>	3	0,10 %

Innenstadt

## **13** Auswertungen je Stadtteil **Bant** Stadtteil in Wilhelmshaven Bundestagswahl am 24. September 2017 Wahlberechtigte Wahlberechtigte 7 151 ohne Sperrvermerk 85.93 % Ebkeriege 1 171 mit Sperrvermerk (Briefwahl beantragt) 14,07 % Bant insgesamt im Wählerverzeichnis 8 322 Wählende (Wahlraum + Anteil Briefw.) Wählende K 313 insgesamt (Wahlbeteiligung) 4 792 57,58 % ਙ darunter mit Briefwahlunterlagen (Wahlschein) gewählt 1 102 Rücklaufquote (gegenüber Briefwahlanträge) 94,11 % Bant, Hansaviertel, Jadeviertel, Sedan, Ebkeriege, Groß-Belt, Junkerei, Industriegelände West Erststimmen (Wahlraum + Anteil Briefw.) Erststimmen Betrachtungen ungültig 84 1.75 % gültig 4 708 98.25 % **Bant** CDU Wahlbeteiligung Kammer 1 160 24.64 % Bundestagswahl 2017 **SPD** Möller 1698 36,07 % **GRÜNE** von Fintel 287 6.10 % im Wahlraum 42,42 % 44,34 % DIE LINKE. Dr. Onken 492 10,45 % 226 **FDP** Theemann 4.80 % per Briefwahl **AfD** Postert 580 12.32 % FREIE WÄHLER Striess-Grubert 98 2.08 % keine Wahl 13,24 % **MLPD** von Pentz 24 0,51 % **Die PARTEI** 143 3,04 % **Tönjes** 24.6 % CDU 24,9 % Zweitstimmen (Wahlraum + Anteil Briefw.) Zweitstimmen 85 1,77 % 36,1 % ungültig SPD 30,0 % gültig 4 707 98.23 % 6.1 % **CDU** 1 174 24.94 % **GRÜNE** 6,9 % **SPD** 1 413 30,02 % 10,5 % **GRÜNE** 323 6.86 % LINKE 11,8 % DIE LINKE. 555 11,79 % 4.8 % **Bant FDP FDP** 312 6,63 % 6,6 % Erststimmen in % **AfD** 613 13.02 % 12,3 % Zweitstimmen in % **AfD PIRATEN** 24 0.51 % **Bundestagswahl 2017** 13,0 % **NPD** 17 0.36 % **Tierschutzpartei** 68 1.44 % Bant FREIE WÄHLER 65 1.38 % **Unterschied Ergebnis MLPD** 18 0,38 % 33,1% 30,6% 28,2% Wahllokal - Briefwahl **BGE** 13 0.28 % Zweitstimmen **Bundestagswahl 2017** 22,5% DiB 6 0.13 % 14,4% **DKP** 1 0,02 % 13,2% 8,6% 6,7% 7,6% 7,0% 6,3% 7,6% DM 9 0,19 % 3 abö 0.06 % Die PARTEI 88 1.87 % CDU **SPD** GRÜNE LINKE **FDP** AfD -18 V-Partei<sup>3</sup> 5 0,11 % **Bant** Zugehörige Wahlbezirke 131 132 133 135 134

Briefwahlbezirke

leinräumige Gliederung:

B102

13

100 %

95.00 %

14

100 %

# **Heppens**

Wählende

Erststimmen

# Stadtteil in Wilhelmshaven

# Heppens

Alt-Heppens, Inselviertel, Heppenser Deich, Tonndeich, Villenviertel, Pädagogenviertel Betrachtungen

# Bundestagswahl am 24. September 2017

	Wahlberechtigte	Wahlbere
₹	ohne Sperrvermerk	9 666
¥	mit Sperrvermerk (Briefwahl beantragt)	2 455
<	insgesamt im Wählerverzeichnis	12 121

ohne Sperrvermerk	9 666	79,75 %
Sperrvermerk (Briefwahl beantragt)	2 455	20,25 %
insgesamt im Wählerverzeichnis	12 121	

Wählende (Wahlraum + Anteil Briefw.)
insgesamt (Wahlbeteiligung)
darunter mit Briefwahlunterlagen (Wahlschein) gewählt
Rücklaufquote (gegenüber Briefwahlanträge)

Erststimmen (Wahlraum + Anteil Briefw.)

jesamt (Wahlbeteiligung)	8 407	69,36 %
ınterlagen (Wahlschein) gewählt	2 376	
(gegenüber Briefwahlanträge)		96,78 %

30,64 %	49,76 %	Heppens Wahlbeteiligung Bundestagswahl 2017 im Wahlraum
19,60 %		■ per Briefwahl
15,50 76		■ keine Wahl

ပ		ungültig
Ω		gültig
Ы	CDU	Kammer
70	SPD	Möller
23	GRÜNE	von Fintel
D4	DIE LINKE.	Dr. Onken
DS	FDP	Theemann
90	AfD	Postert
DTO	FREIE WÄHLER	Striess-Grubert
וום	MLPD	von Pentz
710	Die PARTEI	Tönjes

Zweitstimmen (Wahlraum + Anteil Briefw.)

3	122	1,45 %
3	8 285	98,55 %
r	2 478	29,91 %
r	3 050	36,82 %
	541	6,54 %
1	635	7,67 %
1	493	5,95 %
t	807	9,74 %
t	115	1,39 %
Z	9	0,11 %
S	155	1,87 %

Zweitstimmen

CDU		29,9 % 29,8 %
SPD		28,9 %
GRÜNE	6,5 % 7,3 %	
LINKE	7,7 % 9,1 %	
FDP	5,9 % 9,6 %	Heppens Erststimmen in %
AfD	9,7 % 10,4 %	Zweitstimmen in % Bundestagswahl 2017

ungültig	97	1,16 %
gültig	8 310	98,84 %
CDU	2 478	29,82 %
SPD	2 404	28,94 %
GRÜNE	607	7,30 %
DIE LINKE.	759	9,14 %
FDP	801	9,64 %
AfD	861	10,36 %
PIRATEN	22	0,26 %
NPD	33	0,40 %
Tierschutzpartei	89	1,07 %
FREIE WÄHLER	80	0,96 %
MLPD	5	0,06 %
BGE	11	0,13 %
DiB	8	0,10 %
DKP	0	0,00 %
DM	12	0,14 %
ödp	9	0,11 %
Die PARTEI	123	1,48 %

V-Partei<sup>3</sup>

36,2% 27,3%	26,9%	Wahll	Hepp schied Erg okal - Brie Zweitstir stagswahl	ebnis fwahl nmen   2017	6,9%
CDU	SPD	GRÜNE	LINKE	FDP	AfD

				Нерр	ens		
Zugehörige Wahlbezirke	<u>211</u>	<u>212</u>	<u>213</u>	<u>214</u>	<u>215</u>	<u>216</u>	<u>511</u>
Briefwahlbezirke	<u>B201</u>	<u>B202</u>	<u>B203</u>	4 %			
leinräumige Gliederung:	<u>21</u>	<u>51 - 54</u>					

0,08 %

# **Siebethsburg**

# Stadtteil in Wilhelmshaven

# Siebethsburg Neuen

Siebethsburg, Rüstringer Park, Sportforum

# Bundestagswahl am 24. September 2017

	Wahlberechtigte	V
A	ohne Sperrvermerk	
ß	mit Sperrvermerk (Briefwahl beantragt)	
Α	insgesamt im Wählerverzeichnis	

Wallibere	citigie
3 102	80,97 %
729	19,03 %
3 831	

Wählende (Wahlraum + Anteil Briefwahl)	
to a suppose of AAA AAA AAAA AAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAA	Ī

Zweitstimmen (Wahlraum + Anteil Briefw.)

insgesamt (Wahlbeteiligung) Rücklaufquote (gegenüber Briefwahlanträge)

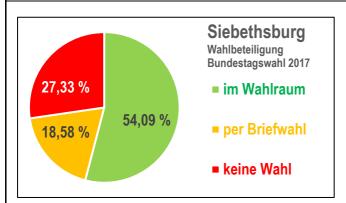
2 784	72,67 %
712	

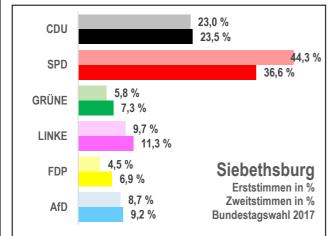
Zweitstimmen

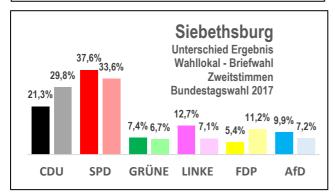
Wählende

97,66 %

Doduce	htunaen
- 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1	4 6 1 4 1 1 1 6 1 6 1 6 1 6 1







Zugehörige Wahlbezirke	<u>361</u>	<u>362</u>
Briefwahlbezirke	<u>B301</u>	62,25 %
leinräumige Gliederung:	22	23

Erststimmen (Wahlraum + Anteil Briefwahl)		Erststimmen		
၁		ungültig	38	1,36 %
a		gültig	2 746	98,64 %
וט	CDU	Kammer	632	23,03 %
DZ	SPD	Möller	1 216	44,29 %
D3	GRÜNE	von Fintel	160	5,82 %
D4	DIE LINKE.	Dr. Onken	265	9,66 %
D2	FDP	Theemann	124	4,50 %
90	AfD	Postert	239	8,70 %
DTO	FREIE WÄHLER	Striess-Grubert	40	1,46 %
ווח	MLPD	von Pentz	6	0,22 %
J1/	Die PARTEI	Tönjes	64	2,33 %

ungültig	37	1,31 %
gültig	2 747	98,69 %
CDU	645	23,49 %
SPD	1 004	36,55 %
GRÜNE	199	7,25 %
DIE LINKE.	310	11,30 %
FDP	190	6,92 %
AfD	253	9,21 %
PIRATEN	6	0,23 %
NPD	1	0,02 %
Tierschutzpartei	37	1,36 %
FREIE WÄHLER	27	1,00 %
MLPD	3	0,11 %
BGE	7	0,26 %
DiB	2	0,07 %
DKP	2	0,07 %
DM	6	0,20 %
ödp	3	0,10 %
Die PARTEI	44	1,59 %
V-Partei <sup>3</sup>	7	0,26 %
<u> </u>		

Siebethsburg

# Neuengroden

# Stadtteil in Wilhelmshaven

Neuengroden Betrachtungen

# Bundestagswahl am 24. September 2017

	Wahlberechtigte		
A1	ohne Sperrvermerk		
Æ	mit Sperrvermerk (Briefwahl beantragt)		
¥	insgesamt im Wählerverzeichnis		

Wählen	de (Wahlraum + Anteil Briefwahl)
n	insgesamt (Wahlbeteiligung)

🖬 darunter mit Briefwahlunterlagen (Wahlschein) gewählt Rücklaufquote (gegenüber Briefwahlanträge)

Wählende
wanienue

Wahlberechtigte 2 632

676

3 308

2 396 72,43 % 646

Erststimmen

32

Zweitstimmen

95,58 %

1,33 %

98,67 %

29,34 %

39,44 %

6,49 %

5,70 %

6,57 %

9.82 %

1,30 %

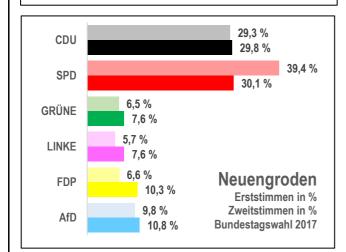
0,21 %

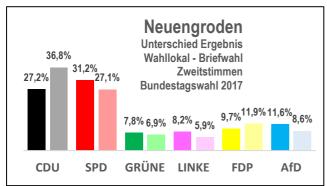
1,13 %

79,56 %

20,44 %

27,57 %		Neuengroden Wahlbeteiligung Bundestagswahl 2017 im Wahlraum
19,53 %	52,90 %	■ per Briefwahl
		■ keine Wahl





zugenorige vvanibezirke	<u> 24 I</u>	<u> 242</u>
Briefwahlbezirke	<u>B203</u>	96 %
leinräumige Gliederung:	24	

Erststimmen (Wahlraum + Anteil Briefwahl) ungültig

2		gültig	2 364
5	CDU	Kammer	694
7	SPD	Möller	933
3	GRÜNE	von Fintel	154
5	DIE LINKE.	Dr. Onken	135
3	FDP	Theemann	155
3	AfD	Postert	232
2	FREIE WÄHLER	Striess-Grubert	31
5	MLPD	von Pentz	5
5	Die PARTEI	Tönjes	27

Zweitstimmen (Wahlraum + Anteil Briefw.)

ungültig	21	0,87 %
gültig	2 375	99,13 %
CDU	707	29,78 %
SPD	715	30,08 %
GRÜNE	180	7,59 %
DIE LINKE.	181	7,60 %
FDP	244	10,28 %
AfD	256	10,78 %
PIRATEN	6	0,25 %
NPD	6	0,25 %
Tierschutzpartei	24	1,00 %
FREIE WÄHLER	19	0,79 %
MLPD	0	0,00 %
BGE	3	0,12 %
DiB	7	0,29 %
DKP	2	0,08 %
DM	2	0,08 %
ödp	1	0,04 %
Die PARTEI	19	0,79 %
V-Partei <sup>3</sup>	4	0,17 %

Neuengroden

# **Altengroden**

# Stadtteil in Wilhelmshaven

# Altengroden

Altengroden-Süd, Altengroden-Nord, Altengroden-West, Gewerbegebiet gpgpweg Betrachtungen

# Bundestagswahl am 24. September 2017

Wahlberechtigte		Wahlberechtigte	
<u> </u>	ohne Sperrvermerk	2 314	81,08 %
¥	mit Sperrvermerk (Briefwahl beantragt)	540	18,92 %
∢	insgesamt im Wählerverzeichnis	2 854	

c	insgesamt im Wählerverzeichnis	2 854
Wähle	ende (Wahlraum + Anteil Briefwahl)	Wählende

insgesamt (Wahlbeteiligung) ਙ darunter mit Briefwahlunterlagen (Wahlschein) gewählt Rücklaufquote (gegenüber Briefwahlanträge)

Erststimmen (Wahlraum + Anteil Briefwahl)

Zweitstimmen (Wahlraum + Anteil Briefw.)

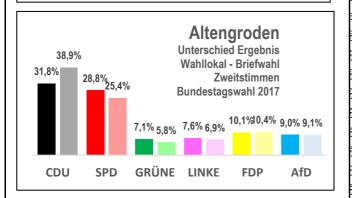
2 214	77,59 %
522	
	96.73 %

Erststimmen

Zweitstimmen

22,41 %	Altengroden Wahlbeteiligung Bundestagswahl 2017 • im Wahlraum
18,30 % 59,29 %	■ per Briefwahl ■ keine Wahl

CDU		33,2 % 33,5 %
SPD		28,0 %
GRÜNE	5,9 % 6,8 %	
LINKE	6,2 % 7,4 %	
FDP	5,4 % 10,2 %	Altengroden Erststimmen in %
AfD	8,8 % 9,1 %	Zweitstimmen in % Bundestagswahl 2017
1		



Zugehörige Wahlbezirke 371 372 B302 53,25 % Briefwahlbezirke leinräumige Gliederung:

Wilhelmshaven: Bundestagswahl 2017

ပ		ungültig	27	1,24 %
О		gültig	2 187	98,76 %
DJ	CDU	Kammer	726	33,22 %
D2	SPD	Möller	797	36,46 %
EG	GRÜNE	von Fintel	129	5,92 %
D4	DIE LINKE.	Dr. Onken	135	6,17 %
DS	FDP	Theemann	118	5,41 %
9	AfD	Postert	192	8,78 %
010	FREIE WÄHLER	Striess-Grubert	50	2,31 %
D11	MLPD	von Pentz	1	0,05 %
D17 D11	Die PARTEI	Tönjes	37	1,68 %

ungültig	17	0,78 %
gültig	2 197	99,22 %
CDU	735	33,47 %
SPD	616	28,02 %
GRÜNE	150	6,82 %
DIE LINKE.	163	7,40 %
FDP	224	10,19 %
AfD	199	9,05 %
PIRATEN	6	0,28 %
NPD	7	0,32 %
Tierschutzpartei	22	0,99 %
FREIE WÄHLER	36	1,64 %
MLPD	0	0,00 %
BGE	5	0,23 %
DiB	5	0,23 %
DKP	0	0,00 %
DM	1	0,05 %
ödp	3	0,12 %
Die PARTEI	27	1,22 %
V-Partei <sup>3</sup>	0	0,00 %

Altengroden

# **Rüstersiel**

# Stadtteil in Wilhelmshaven

# Rüstersiel Mande

Rüstersiel, Rüstersieler Groden

Betrachtungen

# Bundestagswahl am 24. September 2017

	Wahlberechtigte	Wahlbere	chtigte
A1	ohne Sperrvermerk	1 295	75,64 %
A2	mit Sperrvermerk (Briefwahl beantragt)	417	24,36 %
A	insgesamt im Wählerverzeichnis	1 712	

Wählend	de (Wahlraum + Anteil Briefwahl)	
n	insgesamt (Wahlbeteiligung)	
	"LD de Constitute de com (Malala de da) accessibilit	

adarunter mit Briefwahlunterlagen (Wahlschein) gewählt Rücklaufquote (gegenüber Briefwahlanträge)

Erststimmen (Wahlraum + Anteil Briefwahl)

Zweitstimmen (Wahlraum + Anteil Briefw.)

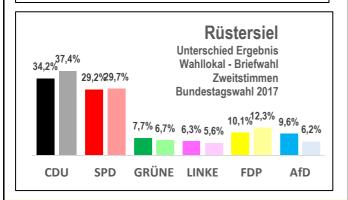
Wahlende			
1 432	83,65 %		
415			

Zweitstimmen

99	.54	0

		Rüstersiel
		Wahlbeteiligung
16,35 %		Bundestagswahl 2017
		■ im Wahlraum
		- IIII Waliii aulii
24,25 %	59,40 %	
	73,40 /0	per Briefwahl
		keine Wahl

CDU		33,9 % 35,1 %
SPD		29,4 %
GRÜNE	5,4 % 7,4 %	
LINKE	5,0 % 6,1 %	
FDP	7,2 % 10,7 %	Rüstersiel Erststimmen in %
AfD	7,5 % 8,6 %	Zweitstimmen in % Bundestagswahl 2017



Zugehorige Wahlbezirke	<u>412</u>	
Briefwahlbezirke	<u>B402</u>	32,33 %
leinräumige Gliederung:	<u>26</u>	<u>52</u>

Wilhelmshaven: Bundestagswahl 2017

	ototiiiiioii (Waliiiaaiii	· / tilloli Biloliwalli,	Liototii	
IJ		ungültig	15	1,04 %
Δ		gültig	1 417	98,96 %
Ы	CDU	Kammer	480	33,87 %
DZ	SPD	Möller	549	38,73 %
D3	GRÜNE	von Fintel	76	5,38 %
D4	DIE LINKE.	Dr. Onken	71	5,04 %
D2	FDP	Theemann	103	7,25 %
8	AfD	Postert	107	7,55 %
010	FREIE WÄHLER	Striess-Grubert	14	1,00 %
110	MLPD	von Pentz	4	0,28 %
/ע	Die PARTEI	Tönjes	13	0,89 %

ungültig	8	0,58 %
gültig	1 424	99,42 %
CDU	500	35,13 %
SPD	418	29,37 %
GRÜNE	105	7,41 %
DIE LINKE.	87	6,11 %
FDP	153	10,73 %
AfD	123	8,61 %
PIRATEN	1	0,07 %
NPD	0	0,00 %
Tierschutzpartei	11	0,76 %
FREIE WÄHLER	11	0,77 %
MLPD	1	0,07 %
BGE	0	0,00 %
DiB	1	0,09 %
DKP	1	0,07 %
DM	1	0,09 %
ödp	1	0,07 %
Die PARTEI	8	0,58 %
V-Partei <sup>3</sup>	1	0,07 %
eial		

# Neuende

Wahlberechtigte

1 356

1 798

442

# Stadtteil in Wilhelmshaven

# denburg Neuend

Neuende, Europaviertel

# Bundestagswahl am 24. September 2017

ermerk
antragt)
eichnis
3

Wählende (Wahlraum + A	nteil Briefwahl)
insgesamt (	(Wahlbeteiligung)

ਙ darunter mit Briefwahlunterlagen (Wahlschein) gewählt Rücklaufquote (gegenüber Briefwahlanträge)

Erststimmen (Wahlraum + Anteil Briefwahl)

Zweitstimmen (Wahlraum + Anteil Briefw.)

# Wählende

1 365	75,92 %
121	

Erststimmen

97,52 %

1,70 %

98.30 %

31,27 %

40,22 %

5,61 %

6,38 %

6,22 %

7.61 %

1,34 %

0,07 %

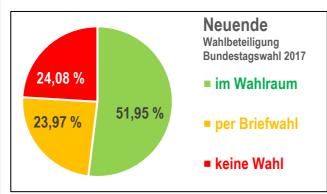
1,26 %

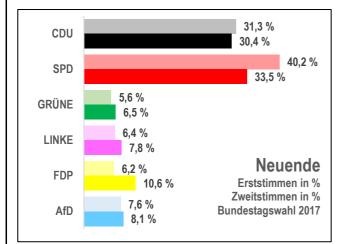
Zweitstimmen

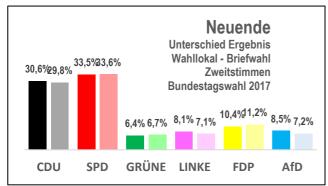
75,42 %

24,58 %

Betrach	itungen







Zugehörige Wahlbezirke	<u>311</u>	
Briefwahlbezirke	B301	37,75 %

leinräumige Gliederung: 31 Wilhelmshaven: Bundestagswahl 2017

ပ		ungültig	23
_		gültig	1 342
5	CDU	Kammer	420
D2	SPD	Möller	540
2	GRÜNE	von Fintel	75
7	DIE LINKE.	Dr. Onken	86
C	FDP	Theemann	83
2	AfD	Postert	102
010	FREIE WÄHLER	Striess-Grubert	18
D11	MLPD	von Pentz	1
71	Die PARTEI	Tönjes	17

ungültig	20	1,49 %
gültig	1 345	98,51 %
CDU	409	30,39 %
SPD	451	33,53 %
GRÜNE	88	6,52 %
DIE LINKE.	105	7,78 %
FDP	143	10,63 %
AfD	109	8,10 %
PIRATEN	1	0,06 %
NPD	2	0,18 %
Tierschutzpartei	11	0,79 %
FREIE WÄHLER	12	0,86 %
MLPD	0	0,00 %
BGE	4	0,29 %
DiB	1	0,07 %
DKP	0	0,00 %
DM	0	0,03 %
ödp	0	0,03 %
Die PARTEI	8	0,62 %
V-Partei <sup>3</sup>	2	0,13 %
al a		

Neuende

# Schaar

# Stadtteil in Wilhelmshaven

# Schaar N

Schaar, Schaardeich, Potenburg, Maadetal
Betrachtungen

# Bundestagswahl am 24. September 2017

Wahlberechtigte		Wahlbere	chtigte
A	ohne Sperrvermerk	1 679	80,77 %
Ŗ	mit Sperrvermerk (Briefwahl beantragt)	400	19,23 %
∢	insgesamt im Wählerverzeichnis	2 079	

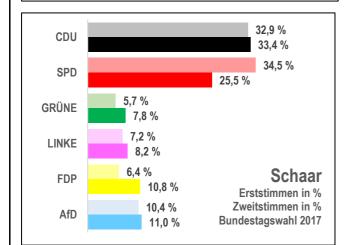
Wähle	nde (Wahlraum + Anteil Briefwahl)	Wähl
n	insgesamt (Wahlbeteiligung)	1 683
darunter	mit Briefwahlunterlagen (Wahlschein) gewählt	387

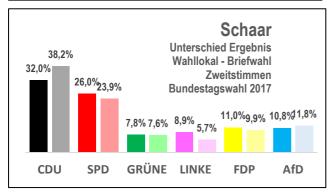
darunter mit Briefwahlunterlagen (Wahlschein) gewählt Rücklaufquote (gegenüber Briefwahlanträge)

Wainende			
80,94 %			

96,77 %

		Schaar
		Wahlbeteiligung
40.00.07		Bundestagswahl 2017
19,06 %		■ im Wahlraum
18,61 %	62,33 %	■ per Briefwahl
		keine Wahl





Zugehörige Wahlbezirke	332	45,00 %
Briefwahlbezirke	<u>B303</u>	34,03 %
leinräumige Gliederung:	32	

Wilhelmshaven: Bundestagswahl 2017

Differenzen s	sind durch	Rundungen	möglich

75,00 %

351

Eľ	ststimmen (waniraum	+ Anteil Briefwahl)	Erststir	nmen
ပ		ungültig	25	1,47 %
٥		gültig	1 658	98,53 %
Ы	CDU	Kammer	546	32,91 %
7.0	SPD	Möller	572	34,52 %
D3	GRÜNE	von Fintel	95	5,75 %
D4	DIE LINKE.	Dr. Onken	119	7,16 %
DS	FDP	Theemann	106	6,41 %
92	AfD	Postert	173	10,42 %
010	FREIE WÄHLER	Striess-Grubert	22	1,33 %
	MLPD	von Pentz	2	0,14 %
110 /10	Die PARTEI	Tönjes	22	1,34 %
Z	weitstimmen (Wahlrau	Zweitsti	mmen	

ungültig	19	1,13 %
gültig	1 664	98,87 %
CDU	556	33,44 %
SPD	425	25,54 %
GRÜNE	129	7,76 %
DIE LINKE.	136	8,19 %
FDP	180	10,79 %
AfD	184	11,04 %
PIRATEN	3	0,16 %
NPD	3	0,18 %
Tierschutzpartei	14	0,81 %
FREIE WÄHLER	14	0,84 %
MLPD	1	0,05 %
BGE	2	0,09 %
DiB	3	0,18 %
DKP	0	0,00 %
DM	0	0,03 %
ödp	0	0,02 %
Die PARTEI	13	0,78 %
V-Partei <sup>3</sup>	2	0,09 %

# **Aldenburg**

# Stadtteil in Wilhelmshaven

Aldenburg, Wiesenhof, Fort Schaar, Stadtparkkolonie

# Bundestagswahl am 24. September 2017

	Wahlberechtigte	Wahlbere	chtigte
A1	ohne Sperrvermerk	2 175	75,52 %
Æ	mit Sperrvermerk (Briefwahl beantragt)	705	24,48 %
A	insgesamt im Wählerverzeichnis	2 880	

# Wählende (Wahlraum + Anteil Briefwahl) insgesamt (Wahlbeteiligung)

屆 darunter mit Briefwahlunterlagen (Wahlschein) gewählt Rücklaufquote (gegenüber Briefwahlanträge)

Erststimmen (Wahlraum + Anteil Briefwahl)

Zweitstimmen (Wahlraum + Anteil Briefw.)

Wählende 2 225 77,26 %

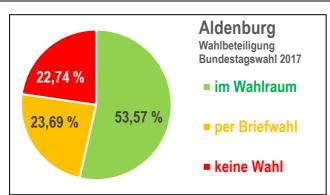
Erststimmen

Zweitstimmen

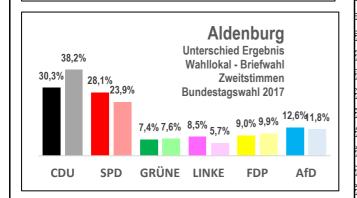
682

96,77 %

Dotroo	htunaan	
Deliaci	htungen	



CDU		32,5 % 32,7 %
SPD		33,7 % 26,8 %
GRÜNE	5,5 % 7,5 %	
LINKE	7,0 % 7,6 %	
FDP	6,6 % 9,3 %	Aldenburg Erststimmen in %
AfD	11,6 % 12,3 %	Zweitstimmen in % Bundestagswahl 2017



331 100,00 % B303 Briefwahlbezirke 60,01 %

leinräumige Gliederung: Wilhelmshaven: Bundestagswahl 2017

Zugehörige Wahlbezirke

S		ungültig	30	1,33 %
		gültig	2 196	98,67 %
Ы	CDU	Kammer	714	32,53 %
D2	SPD	Möller	740	33,70 %
D4 D3	GRÜNE	von Fintel	121	5,51 %
D4	DIE LINKE.	Dr. Onken	153	6,95 %
CO	FDP	Theemann	144	6,57 %
8	AfD	Postert	255	11,59 %
010	FREIE WÄHLER	Striess-Grubert	30	1,35 %
110	MLPD	von Pentz	1	0,05 %
110 110	Die PARTEI	Tönjes	38	1,75 %

ı	ungültig	28	1,26 %
	gültig	2 197	98,74 %
	CDU	719	32,73 %
	SPD	589	26,79 %
	GRÜNE	164	7,45 %
	DIE LINKE.	167	7,61 %
	FDP	205	9,32 %
	AfD	271	12,34 %
:	PIRATEN	9	0,41 %
	NPD	3	0,15 %
2	Tierschutzpartei	12	0,53 %
	FREIE WÄHLER	25	1,12 %
	MLPD	1	0,05 %
	BGE	1	0,05 %
	DiB	2	0,10 %
	DKP	0	0,00 %
	DM	1	0,03 %
	ödp	4	0,16 %
	Die PARTEI	26	1,17 %
	V-Partei <sup>3</sup>	0	0,00 %
ura			

<u>332</u>

# Maadebogen

# Stadtteil in Wilhelmshaven

# Maadebogen Betrachtungen

# Bundestagswahl am 24. September 2017

	Wahlberechtigte	Wahlber
A1	ohne Sperrvermerk	1 136
Æ	mit Sperrvermerk (Briefwahl beantragt)	474
A	insgesamt im Wählerverzeichnis	1 610

W	/ählende (Wahlraum + Anteil Briefwahl)
n	insgesamt (Wahlbeteiligung)

🖬 darunter mit Briefwahlunterlagen (Wahlschein) gewählt Rücklaufquote (gegenüber Briefwahlanträge)

Wählende

1 346	83,58 %
458	

Zweitstimmen

96,55 %

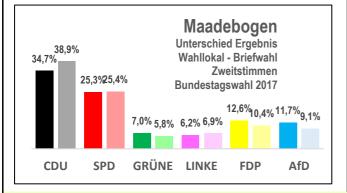
0,93 % 99,07 % 34,32 % 35,76 % 6,04 % 5,02 % 7,40 % 9,45 % 0,64 % 0,30 % 1,07 %

70,56 %

29,44 %

		Maadebogen
		Wahlbeteiligung
16,42 %		Bundestagswahl 2017
		■ im Wahlraum
28,42 %	55,16 %	■ per Briefwahl
		P 01 - 11011
		keine Wahl

CDU		34,3 % 36,1 %
SPD		35,8 % 25,3 %
GRÜNE	6,0 % 6,6 %	
LINKE	5,0 % 6,5 %	
FDP	7,4 % 11,8 %	Maadebogen Erststimmen in %
AfD	9,5 % 10,8 %	Zweitstimmen in % Bundestagswahl 2017



2/11

46,75 %

Eugenonge wanibezirke	<del>341</del>
Briefwahlbezirke	B302

Zugobörige Wahlhozirke

leinräumige Gliederung: Wilhelmshaven: Bundestagswahl 2017

Er	ststimmen (Wahlraum	+ Anteil Briefwahl)	Erststi	mmen
ပ		ungültig	13	0,93
		gültig	1 333	99,07
5	CDU	Kammer	458	34,32
7.0	SPD	Möller	477	35,76
23	GRÜNE	von Fintel	81	6,04
D4	DIE LINKE.	Dr. Onken	67	5,02
CD2	FDP	Theemann	99	7,40
90	AfD	Postert	126	9,45
D10	FREIE WÄHLER	Striess-Grubert	9	0,64
111	MLPD	von Pentz	4	0,30
/1/J	Die PARTEI	Tönjes	14	1,07

Zweitstimmen (Wahlraum + Anteil Briefw.)

ungültig	10	0,72 %
gültig	1 336	99,28 %
CDU	483	36,13 %
SPD	338	25,34 %
GRÜNE	88	6,60 %
DIE LINKE.	86	6,46 %
FDP	158	11,84 %
AfD	144	10,79 %
PIRATEN	6	0,43 %
NPD	2	0,15 %
Tierschutzpartei	8	0,62 %
FREIE WÄHLER	9	0,68 %
MLPD	0	0,00 %
BGE	2	0,15 %
DiB	1	0,07 %
DKP	0	0,00 %
DM	0	0,00 %
ödp	0	0,03 %
Die PARTEI	9	0,69 %
V-Partei <sup>3</sup>	0	0,00 %
MAN		

Maadebogen

# Langewerth

Wahlberechtigte 344

Wählende

70

414

83,08 %

16,92 %

# Stadtteil in Wilhelmshaven

Langewerth, Rundum, Heiligengroden Betrachtungen

64,53 %

6,3 %

7,9 % 7,4 %

8,3 % 6,8 %

11,7 %

9,9 %

10,6 %

19,10 %

16,37 %

CDU

SPD

**GRÜNE** 

LINKE

**FDP** 

AfD

Langewerth Wahlbeteiligung Bundestagswahl 2017

■ im Wahlraum

per Briefwahl

**■** keine Wahl

# Bundestagswahl am 24. September 2017

	Wahlberechtigte
A1	ohne Sperrvermerk
A2	mit Sperrvermerk (Briefwahl beantragt)
A	insgesamt im Wählerverzeichnis

Wählend	le (Wahlraum + Anteil Briefwahl)
m	insgesamt (Wahlbeteiligung)

 darunter mit Briefwahlunterlagen (Wahlschein) gewählt Rücklaufquote (gegenüber Briefwahlanträge)

335	80,90 %
68	
	96,77 %

(3-3	
Erststimmen (Wahlraum + Anteil Briefwahl)	Ers

Erststimmen (Wahlraum + Anteil Briefwahl)			Erststimmen	
د		ungültig	6	1,69 %
_		gültig	329	98,31 %
5	CDU	Kammer	108	32,84 %
7	SPD	Möller	112	33,93 %
3	GRÜNE	von Fintel	21	6,27 %
2	DIE LINKE.	Dr. Onken	25	7,45 %
2	FDP	Theemann	22	6,83 %
3	AfD	Postert	33	9,92 %
2	FREIE WÄHLER	Striess-Grubert	4	1,28 %
5	MLPD	von Pentz	1	0,15 %
<u>-</u>	Die PARTEI	Tönjes	4	1,33 %

		<b>」</b> [
		٦ -
	32,8 %	
	32,8 %	
	,	
	33,9 %	1 1
25,2 %		
		F
La	ngoworth	
	ngewerth	
Ers	tstimmen in %	4
Zwei	itstimmen in %	
Bundes	tagswahl 2017	
		- I
	41.	
ingew	/ertn	
chied Er	gebnis	

38,2% 31,4% 25,5	0/00 00/	Unterschied Wahllokal - Zwe Bundestags	Briefwahl itstimmen	
CDU S	PD GRÜNE	LINKE	FDP	AfD

Zugehörige Wahlbezirke	<u>351</u>	25,00 %
Briefwahlbezirke	<u>B303</u>	5,96 %
leinräumige Gliederung:	35	

Zweitstimmen (	Wahlraum + Anteil Briefw.)	Zweitsti	mmen
ш	ungültig	4	1,21 %
<u>_</u>	gültig	331	98,79 %
Σ	CDU	108	32,79 %
24	SPD	83	25,20 %
2	GRÜNE	26	7,90 %
F4	DIE LINKE.	28	8,33 %
ይ	FDP	39	11,69 %
: <u>0</u>	AfD	35	10,64 %
/4	PIRATEN	0	0,13 %
<sub>Σ</sub>	NPD	1	0,21 %
5)	Tierschutzpartei	4	1,15 %
P10	FREIE WÄHLER	2	0,69 %
<del>[</del>	MLPD	0	0,08 %
F12	BGE	0	0,09 %
F13	DiB	1	0,24 %
F14	DKP	0	0,00 %
F15	DM	0	0,00 %
P16	ödp	0	0,02 %
H1/	Die PARTEI	2	0,69 %
8	V-Partei <sup>3</sup>	1	0,15 %

# Himmelreich / Coldewei

# Stadtteil in Wilhelmshaven

# Fedderwardergrod Himmelreich/ Coldewei

Himmelreich, Coldewei, Klein-Ramina, Schilldeich

# Bundestagswahl am 24. September 2017

Wahlberechtigte
ohne Sperrvermerk
mit Sperrvermerk (Briefwahl beantragt)
insgesamt im Wählerverzeichnis

	Wahlberechtigte		
	1 066	71,30 %	
	429	28,70 %	
ı	1 //05		

# Wählende (Wahlraum + Anteil Briefwahl)

insgesamt (Wahlbeteiligung)

5 darunter mit Briefwahlunterlagen (Wahlschein) gewählt Rücklaufquote (gegenüber Briefwahlanträge)

vvaniende			
1 245	83,28 %		
426			

99,30 %

1,61 %

98.39 %

35,89 %

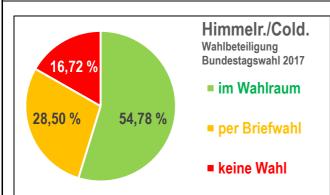
38,80 %

5,06 % 4,65 %

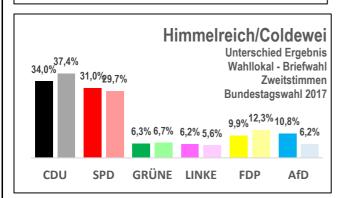
6,42 % 7.89 % 0,92 %

0,00 % 0,38 %

Betrachtung	



CDU		35,9 % 35,2 %
SPD		30,6 %
GRÜNE	5,1 % 6,4 %	
LINKE	4,6 % 6,0 %	
FDP	6,4 %	Himmelr./Cold.
AfD	7,9 % 9,2 %	Erststimmen in % Zweitstimmen in % Bundestagswahl 2017
	SPD GRÜNE LINKE FDP	SPD  GRÜNE  5,1 % 6,4 % 4,6 % 6,0 % FDP  10,8 % 7,9 %



Zugehörige Wahlbezirke <u>411</u> 100,00 % Briefwahlbezirke B402 33,26 % leinräumige Gliederung:

Er	ststimmen (Wahlraum	+ Anteil Briefwahl)	Erststi	nmen
ပ		ungültig	20	1,61
_		gültig	1 225	98,39
Ы	CDU	Kammer	440	35,89
D2	SPD	Möller	475	38,80
8	GRÜNE	von Fintel	62	5,06
D4	DIE LINKE.	Dr. Onken	57	4,65
D2	FDP	Theemann	79	6,42
2	AfD	Postert	97	7,89
D10	FREIE WÄHLER	Striess-Grubert	11	0,92
D11	MLPD	von Pentz	0	0,00
D17	Die PARTEI	Tönjes	5	0,38

Weitstimmen (Wahlraum + Anteil Briefw.)	Zweitsti	mmen
ungültig	15	1,23 %
gültig	1 230	98,77 %
CDU	433	35,18 %
SPD	376	30,55 %
GRÜNE	79	6,45 %
DIE LINKE.	74	5,99 %
FDP	132	10,75 %
AfD	113	9,21 %
PIRATEN	1	0,08 %
NPD	0	0,00 %
Tierschutzpartei	7	0,57 %
FREIE WÄHLER	8	0,65 %
MLPD	1	0,08 %
BGE	0	0,00 %
DiB	0	0,03 %
DKP	0	0,00 %
DM	1	0,11 %
ödp	1	0,08 %
Die PARTEI	3	0,27 %
V-Partei <sup>3</sup>	0	0,00 %

Himmelreich / Coldewei

# **Fedderwardergroden**

# Stadtteil in Wilhelmshaven

# Coldewe

Fedderwardergroden

# Bundestagswahl am 24. September 2017

	Wahlberechtigte
A٦	ohne Sperrvermerk
A2	mit Sperrvermerk (Briefwahl beantragt)
Α	insgesamt im Wählerverzeichnis

Wahlberechtigte 5 511 86,45 % 864 13,55 % 6 375

# Wählende (Wahlraum + Anteil Briefwahl)

insgesamt (Wahlbeteiligung)

ਙ darunter mit Briefwahlunterlagen (Wahlschein) gewählt Rücklaufquote (gegenüber Briefwahlanträge)

Erststimmen (Wahlraum + Anteil Briefwahl)

Wählende 3 932 61,67 % 808

Erststimmen 65

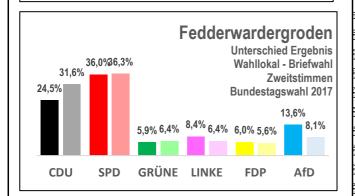
93,48 %

1,66 %

D - 4			aen
<b>■ = 4 ~ \ 1</b>	nie Yalla	11111	Tarala III
■ <b>□ / ~// 1</b>	100	11211	raral III

		F`groden Wahlbeteiligung Bundestagswahl 2017
38,33 %	49,00 %	im Wahlraum
		■ per Briefwahl
12,67 %		■ keine Wahl

CDU		25,9 % 25,9 %
SPD		41,3 % 36,1 %
GRÜNE	5,6 % 6,0 %	
LINKE	7,5 % 8,0 %	
FDP	4,3 % 5,9 %	F`groden
AfD	11,7 % 12,5 %	Zweitstimmen in % Bundestagswahl 2017



Zugehörige Wahlbezirke B401 Briefwahlbezirke 63,67 % leinräumige Gliederung:

ungültig aültia

	gültig	3 867	98,34 %
CDU	Kammer	1 001	25,89 %
SPD	Möller	1 599	41,34 %
GRÜNE	von Fintel	216	5,58 %
DIE LINKE.	Dr. Onken	291	7,52 %
FDP	Theemann	165	4,28 %
AfD	Postert	454	11,74 %
FREIE WÄHLER	Striess-Grubert	67	1,74 %
MLPD	von Pentz	11	0,28 %
Die PARTEI	Tönjes	63	1,63 %
Zweitstimmen (Wahlrau	m + Anteil Briefw.)	Zweitsti	mmen
_	ungültig	62	1 57 %

unguitig	62	1,57 %
gültig	3 870	98,43 %
CDU	1 003	25,93 %
SPD	1 396	36,06 %
GRÜNE	233	6,01 %
DIE LINKE.	311	8,03 %
FDP	229	5,91 %
AfD	482	12,45 %
PIRATEN	16	0,40 %
NPD	20	0,51 %
Tierschutzpartei	66	1,70 %
FREIE WÄHLER	52	1,34 %
MLPD	5	0,13 %
BGE	3	0,07 %
DiB	3	0,08 %
DKP	0	0,00 %
DM	9	0,24 %
ödp	3	0,08 %
Die PARTEI	32	0,82 %
V-Partei <sup>3</sup>	10	0,25 %
raroden		

Fedderwardergroden

421 <u>422</u> <u>423</u> 424

# Voslapp

# Stadtteil in Wilhelmshaven

Voslapp, Voslapper Groden, JadeWeserPort Betrachtungen

46,65 %

24,10 %

29,24 %

# Bundestagswahl am 24. September 2017

Wahlberechtigte		Wahlbere	chtigte
<u> </u>	ohne Sperrvermerk	2 269	82,15 %
K	mit Sperrvermerk (Briefwahl beantragt)	493	17,85 %
∢	insgesamt im Wählerverzeichnis	2 762	

Wählende (Wahlraum + Anteil Briefwahl)		1
20	insgesamt (Wahlbeteiligung)	2

🖬 darunter mit Briefwahlunterlagen (Wahlschein) gewählt Rücklaufquote (gegenüber Briefwahlanträge)

Wallichae		
2 096	75,90 %	
460		

93,37 %

Voslapp Wahlbeteiligung

Bundestagswahl 2017 ■ im Wahlraum

per Briefwahl

**■** keine Wahl



CDU		28,9 % 29,6 %
SPD		42,4 % 36,0 %
GRÜNE	5,2 % 6,3 %	
LINKE	6,0 % 6,9 %	
FDP	4,6 % 6,3 %	Voslapp
AfD	9,5 % 10,6 %	Erststimmen in % Zweitstimmen in % Bundestagswahl 2017

29,1%31,6%	Voslapp Unterschied Ergebnis Wahllokal - Briefwahl Zweitstimmen Bundestagswahl 2017  6,3% 6,4% 7,0% 6,4% 6,5% 5,6%
CDU SPD	GRÜNE LINKE FDP AfD

Zugehörige Wahlbezirke	<u>431</u>	<u>432</u>
Briefwahlbezirke	<u>B401</u>	36,33 %
leinräumige Gliederung:	<u>43</u>	<u>53</u>

Zweitstimmen	(Wahlraum + Anteil Briefw.)	Zweitsti	mmen
ш	ungültig	26	1,25 %
т	gültig	2 070	98,75 %
Į.	CDU	614	29,64 %
42	SPD	744	35,96 %
<u>r</u>	GRÜNE	131	6,35 %
44	DIE LINKE.	142	6,88 %
£	FDP	129	6,25 %
94	AfD	219	10,58 %
14	PIRATEN	7	0,36 %
<b>2</b>	NPD	10	0,50 %
20	Tierschutzpartei	24	1,17 %
F10	FREIE WÄHLER	20	0,97 %
<del>-</del>	MLPD	2	0,10 %
F12	BGE	0	0,02 %
F13	DiB	2	0,08 %
F14	DKP	1	0,05 %
F13	DM	3	0,13 %
F16	ödp	0	0,00 %
F1/	Die PARTEI	18	0,89 %
F18	V-Partei <sup>3</sup>	1	0,07 %
lapp			

# **Fedderwarden**

# Stadtteil in Wilhelmshaven

Fedderwarden

# Bundestagswahl am 24. September 2017

Wahlberechtigte			
A٦	ohne Sperrvermerk		
A2	mit Sperrvermerk (Briefwahl beantragt)		
A	insgesamt im Wählerverzeichnis		

Wählende (	Wahlraum + Anteil Briefwahl)
۵	insgesamt (Wahlbeteiligung)

Rücklaufquote (gegenüber Briefwahlanträge)

Erststimmen (Wahlraum + Anteil Briefwahl)

308

1 370

Wahlberechtigte 1 062

Walliellue		
1 093	79,77 %	
306		

Erststimmen

99,30 %

0,84 %

99.16 %

38,54 %

35,36 %

4,10 %

3,89 %

6.27 %

9.59 %

1.14 %

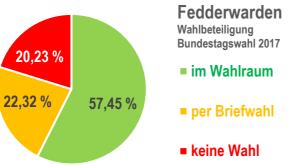
0,18 %

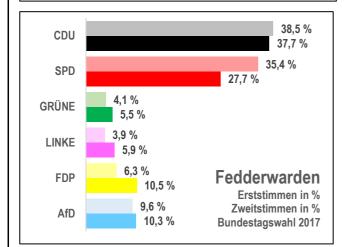
0,91 %

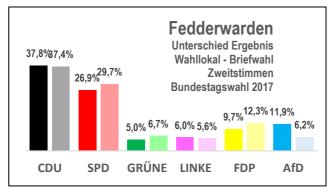
77,52 %

22,48 %

Detracritarige	н







Zugehörige Wahlbezirke	<u>441</u>

Briefwahlbezirke B402 23,88 %

leinräumige Gliederung:

ပ		ungültig	9
a		gültig	1 084
DJ	CDU	Kammer	418
DZ	SPD	Möller	383
EG	GRÜNE	von Fintel	44
D4	DIE LINKE.	Dr. Onken	42
CO	FDP	Theemann	68
9	AfD	Postert	104
010	FREIE WÄHLER	Striess-Grubert	12
D11	MLPD	von Pentz	2
D17 D11	Die PARTEI	Tönjes	10

Zweitstimmen (Wahlraum + Anteil Briefw.)	Zweitst	immen
ungültig	9	0,79 %
<u> </u>	1 084	99,21 %
Σ CDU	409	37,71 %
₽ SPD	300	27,69 %
<sup>2</sup> GRÜNE	59	5,47 %
ヹ DIE LINKE.	64	5,90 %
₽ FDP	113	10,47 %
£ AfD	112	10,32 %
PIRATEN	0	0,00 %
<b>™</b> NPD	1	0,09 %
	8	0,73 %
FREIE WÄHLER	7	0,69 %
E MLPD	1	0,09 %
₽ BGE	0	0,00 %
Ë <b>DiB</b>	0	0,02 %
<b>E DKP</b>	0	0,00 %
£ DM	2	0,21 %
<sup>£</sup> ödp	0	0,00 %
Die PARTEI	6	0,52 %
<sup>∞</sup> V-Partei³	1	0,09 %
rwarden		

# Sengwarden

Zweitstimmen

# Stadtteil in Wilhelmshaven



Sengwarden, Bohnenburg, Breddewarden, Utters

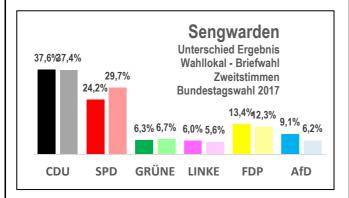
# Bundestagswahl am 24. September 2017

Wahlberechtigte		Wahlbere	chtigte
₹	ohne Sperrvermerk	878	86,59 %
¥	mit Sperrvermerk (Briefwahl beantragt)	136	13,41 %
∢	insgesamt im Wählerverzeichnis	1 014	

Wählende (Wahlraum + Anteil Briefwahl)		Wähle	nde
m	insgesamt (Wahlbeteiligung)	820	80,87 %
darunter mit	Briefwahlunterlagen (Wahlschein) gewählt	135	
Rückl	aufquote (gegenüber Briefwahlanträge)		99 30 %



CDU		40,4 % 37,6 %
SPD		34,1 % 25,1 %
GRÜNE	5,0 % 6,4 %	
LINKE	4,5 % 5,9 %	
FDP	6,5 %	Sengwarden
AfD	8,1 % 8,6 %	Erststimmen in % Zweitstimmen in % Bundestagswahl 2017



Zugehörige Wahlbezirke	<u>451</u>	
Briefwahlbezirke	<u>B402</u>	10,54 %
leinräumige Gliederung:	<u>43</u>	<u>53</u>

Wilhelmshaven: Bundestagswahl 2017

=	Sistimmen (vvanmaum	T Anten Briefwalli)	EISISIII	IIIIIeII
၁		ungültig	7	0,85 %
a		gültig	813	99,15 %
IJ	CDU	Kammer	329	40,44 %
DZ	SPD	Möller	278	34,13 %
D3	GRÜNE	von Fintel	40	4,95 %
D4	DIE LINKE.	Dr. Onken	36	4,47 %
DS	FDP	Theemann	53	6,48 %
90	AfD	Postert	65	8,05 %
D10	FREIE WÄHLER	Striess-Grubert	4	0,50 %
D11	MLPD	von Pentz	0	0,00 %
110	Die PARTEI	Tönjes	8	0,96 %

Zweitstimmen (Wahlraum + Anteil Briefw.)

ungültig	5	0,58 %
gültig	815	99,42 %
CDU	306	37,57 %
SPD	205	25,13 %
GRÜNE	52	6,37 %
DIE LINKE.	48	5,95 %
FDP	108	13,19 %
AfD	70	8,63 %
PIRATEN	4	0,49 %
NPD	4	0,49 %
Tierschutzpartei	7	0,89 %
FREIE WÄHLER	3	0,32 %
MLPD	0	0,00 %
BGE	0	0,00 %
DiB	1	0,14 %
DKP	0	0,00 %
DM	1	0,14 %
ödp	0	0,00 %
Die PARTEI	6	0,70 %
V-Partei <sup>3</sup>	0	0,00 %

Sengwarden

## Vergleich statistischer Wahldaten: Wahlbeteiligung Wählende Wahl-Wahlberechtigte beteiligung Anteil Wählende Anteil jedes Anteil jedes Wohngebiets Wohngebiets an (Wahlraum + an allen an allen Briefwahl) an Wohngebiet Wahlberechtigten Wählenden Wahlberechtigte insgesamt 100,0 % 100,0 % <mark>70</mark>,5 % Sengwarden 1.6 % 1.9 % 80,9 % Fedderwarden 2,2 % 2,5 % 79,8 % VO Voslapp 4,4 % 4,8 % **75,**9 % Fedderwardergroden 10,2 % 9,0 % **6**1,7 % FG HC Himmelreich/Coldewei 2,4 % 2,8 % 83,3 % RÜ 2.7 % 3.3 % 83,7 % Rüstersiel Altengroden AG 4,6 % 5,0 % **77,**6 % Maadebogen MA 2,6 % 83,6 % 3,1 % **77,**6 % NG Neuengroden 5,3 % 5,5 % Langewerth 80,9 % LA 0,7 % 0,8 % AB **Aldenburg** 4,6 % 5,1% **77,**3 % SC 3,3 % 3,8 % 80,9 % Schaar ND Neuende 2,9 % 3,1 % **75,**9 % SI Siebethsburg 6,2 % 6,3 % <mark>72</mark>,7 % **Heppens** 19,5 % 19,2 % <mark>69</mark>,4 % HE 10,9 % 13,4 % BA 57,6 % **Bant** IN **Innenstadt** 7.1 % 6,8 % **67**,1 % 6,3 % SÜ 6,2 % **70**,3 % Südstadt

## Vergleich statistischer Wahldaten: Briefwahl Briefwahl-Briefwahl-Rücklaufbeteiligung beteiligung quoten Anteil Anteil Zugelassene Briefwählende Briefwählende Wahlbriefe an allen an allen zu ausgestellten Wohngebiet Wahlberechtigten Wählenden Wahlanträgen 18.8 % insgesamt **26,7%** 96,2% Sengwarden 13.3 % 16.5 % 99.3 % 22,3 % 99,3 % Fedderwarden 28,0 % VO Voslapp 16,7 % 22,0 % 93,4 % Fedderwardergroden 12,7 % 20,5 % 93,5 % FG Himmelreich/Coldewei HC 28,5 % 34,2 % 99,3 % RÜ 24.2 % 29.0 % 99.5 % Rüstersiel Altengroden 18,3 % 23,6 % 96,7% AG 28,4 % 34,0 % 96,5 % Maadebogen MA <mark>2</mark>7,0 % 96,7 % NG Neuengroden 19,5 % Langewerth LA 16.4 % 20.2 % 96,8% AB 23,7 % 30,7 % 96,8% **Aldenburg** 96,8 % 23,0 % SC 18.6 % Schaar 97,5 % 24,0 % ND Neuende 31,6 % **2**5,6 % SI Siebethsburg 18,6 % 97,7 % 96,8 % **Heppens** 19.6 % **28**,3 % HE 23,0 % 13.2 % 94,1% BA **Bant** IN Innenstadt 21.2 % 31,6% 96,4% SÜ 21.5 % 30,6 % <mark>94</mark>,3 % Südstadt

# Vergleich statistischer Wahldaten: Ungültigkeit Stimmen u.a.

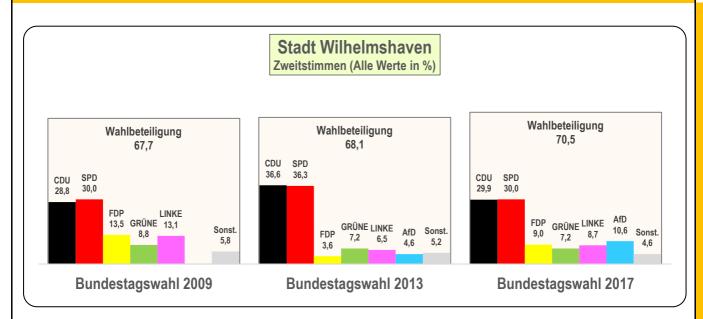
vergieidii statistis				
Vosagoer Croden  Tall  JadeWeenfurt		Ungültige Erststimmen	Ungültige Zweitstimmen	Einzigartige Zweitstimmen
		Anteil	Anteil	Anteil der
Feder FG an Long St. Commission of the Commissio		an allen	an allen	Zweitstimmen
HC preci Riu Alberta A	Wohngebiet	lokal, Briefwahl	Wählenden (Wahl- lokal, Briefwahl)	an Parteien ohne Direktkandidaten
MA AG		,		
AB NG	insgesamt	1,4 %	1,3 %	2,3 %
SC ND SI HE	Sengwarden	0,8 %	0,6 %	2,2 %
Moderate Contract Plant Programme Ordinaria	Fedderwarden	0,8 %	0,8 %	1,1 %
VO	Voslapp	1,2 %	1,2 %	2,4 %
FG <b>Fed</b>	derwardergroden	1,7 %	1,6 %	3,4 %
HC <b>Himm</b>	elreich/Coldewei	1,6 %	1,2 %	0,9 %
RÜ	Rüstersiel	1,0 %	0,6 %	1,2 %
AG	Altengroden		0,8 %	2,2 %
MA	Maadebogen		0,7 %	1,5 %
NG	Neuengroden		0,8 %	2,3 %
LA	Langewerth	1,7 %	1,2 %	2,0 %
AB	AB Aldenburg		1,3 %	1,4 %
SC	Schaar	1,5 %	1,1 %	1,6 %
ND	Neuende	1,7 %	1,5 %	1,6 %
SI	Siebethsburg	1,4 %	1,3 %	2,6 %
HE	Heppens	1,5 %	1,2 %	2,3 %
ВА	Bant	1,8 %	1,8 %	3,2 %
IN	Innenstadt	1,3 %	1,6 %	2,4 %
SÜ	Südstadt	2,0 %	1,6 %	2,0 %

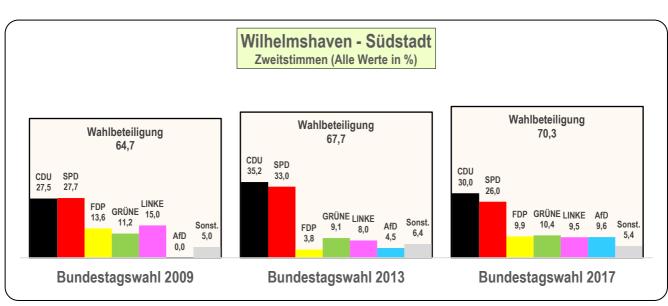
# Ausschöpfungsquoten (Ergebnisse bezogen auf Wahlberechtigte)

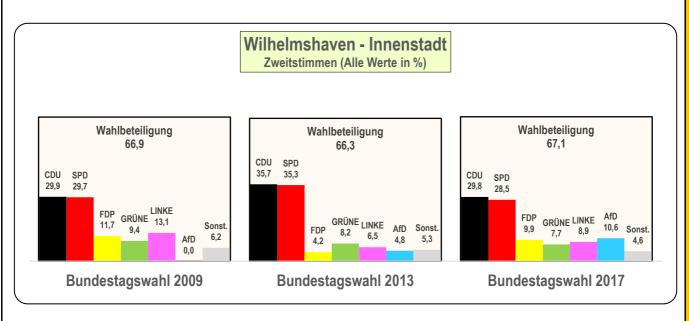
Ausschopfungsquote	ii (Eigebille	be bezogen e	' Talliber	, oritigio,
Vocabper Croden  1 277  1 277  Jedeweenfurt		CDU	SPD	GRÜNE
Following Control Cont		Quote der Zweitstimmen bezogen auf	Quote der Zweitstimmen bezogen auf	Quote der Zweitstimmen bezogen auf
AG Baran	Wohngebiet	Wahlberechtigte	Wahlberechtigte	Wahlberechtigte
MA Nation NG Negative Codes	insgesamt	20,8 %	20,9 %	5,0 %
SC ND SI HE	Sengwarden	30,2 %	20,2 %	5,1 %
Consider On the Constitution of the Constituti	Fedderwarden	29,8 %	21,9 %	4,3 %
VO	Voslapp	22,2 %	27,0 %	4,8 %
FG <b>Fedde</b>	erwardergroden	15,7 %	21,9 %	3,6 %
HC <b>Himme</b>	Ireich/Coldewei	28,9 %	25,1 %	5,3 %
RÜ	Rüstersiel	29,2 %	24,4 %	6,2 %
AG	Altengroden		21,6 %	5,2 %
MA	Maadebogen		21,0 %	5,5 %
NG	Neuengroden Neuengroden		21,6 %	5,5 %
LA	Langewerth	26,2 %	20,1 %	6,3 %
AB	Aldenburg	25,0 %	20,4 %	5,7 %
SC	Schaar	26,8 %	20,4 %	6,2 %
ND	Neuende	22,7 %	25,1 %	4,9 %
SI	Siebethsburg	16,8 %	26,2 %	5,2 %
HE	Heppens	20,4 %	19,8 %	5,0 %
ВА	Bant	14,1 %	17,0 %	3,9 %
IN	Innenstadt	19,7 %	18,8 %	5,1 %
sü	Südstadt	20,7 %	18,0 %	6,9 %

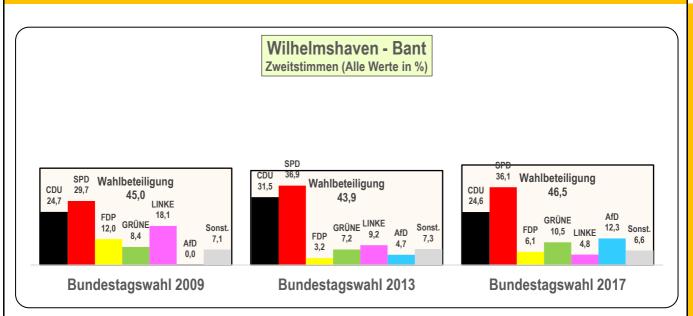
# Ausschöpfungsquoten (Ergebnisse bezogen auf Wahlberechtigte)

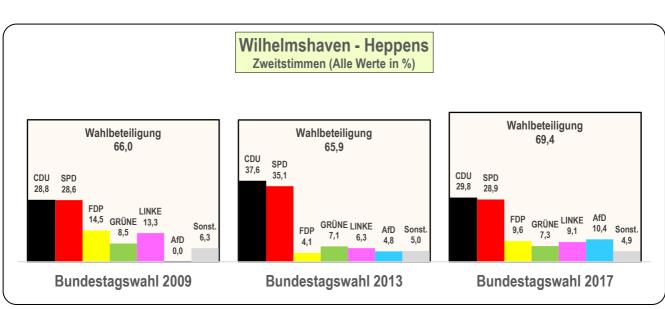
To apper Crosses  SW JackWesserfer		DIE LINKE.	FDP	AfD
Coordinate	Wohngebiet	Quote der Zweitstimmen bezogen auf Wahlberechtigte	Quote der Zweitstimmen bezogen auf Wahlberechtigte	Quote der Zweitstimmen bezogen auf Wahlberechtigte
MA Page NG Page NG Code:	insgesamt	6,0 %	6,3 %	7,4 %
SC ND SI HE	Sengwarden	4,8 %	10,6 %	6,9 %
Date right BA IN	Fedderwarden	4,7 %	8,3 %	8,2 %
VO	Voslapp	5,2 %	4,7 %	7,9 %
FG <b>Fedde</b>	erwardergroden	4,9 %	3,6 %	7,6 %
HC <b>Himme</b>	lreich/Coldewei	4,9 %	8,8 %	7,6 %
RÜ	Rüstersiel	5,1 %	8,9 %	7,2 %
AG	Altengroden		7,8 %	7,0 %
MA	Maadebogen		9,8 %	9,0 %
NG	Neuengroden		7,4 %	7,7 %
LA	Langewerth	6,7 %	9,3 %	8,5 %
AB	Aldenburg	5,8 %	<mark>7</mark> ,1 %	9,4 %
SC	Schaar	6,6 %	8,6 %	8,8 %
ND	Neuende	5,8 %	7,9 %	6,1 %
SI	Siebethsburg		5,0 %	6,6 %
HE	Heppens		6,6 %	7,1 %
ВА	Bant	6,7 %	3,7 %	7,4 %
IN	Innenstadt	5,9 %	6,5 %	7,0 %
SÜ	Südstadt	7,2 %	6,5 %	6,6 %

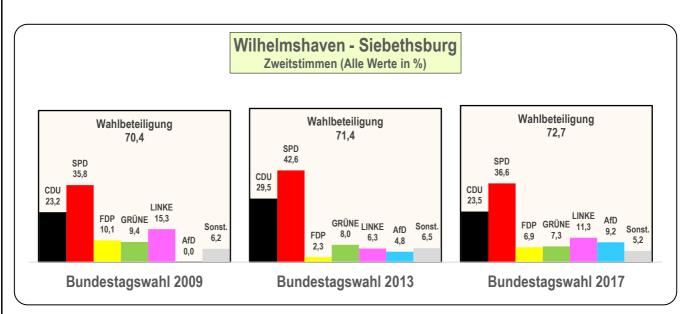


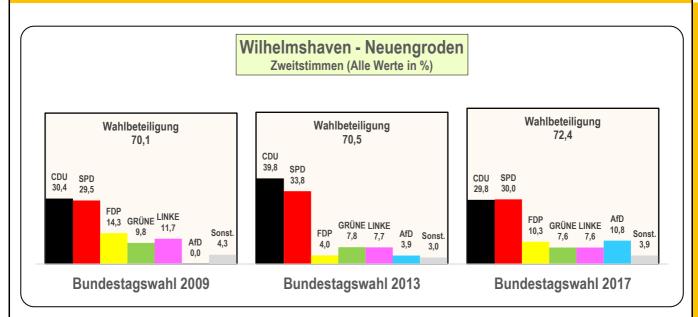


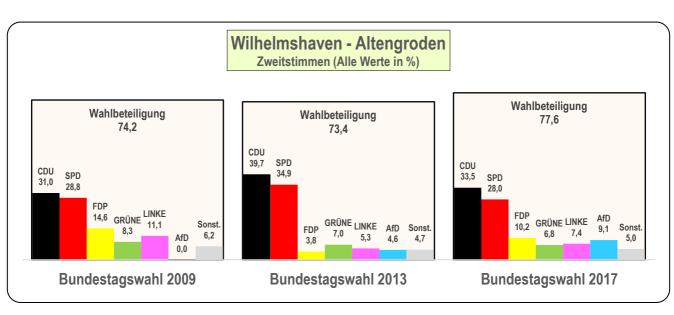


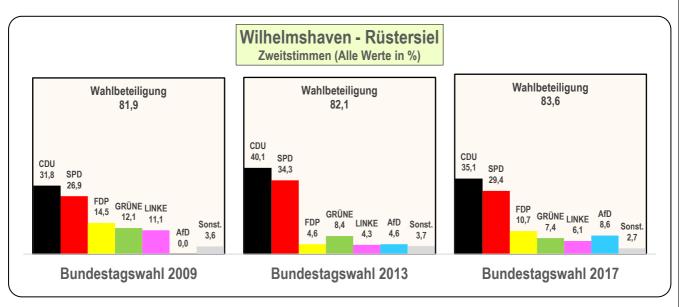


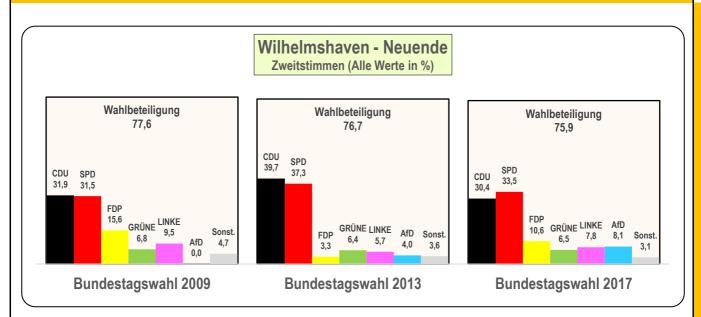


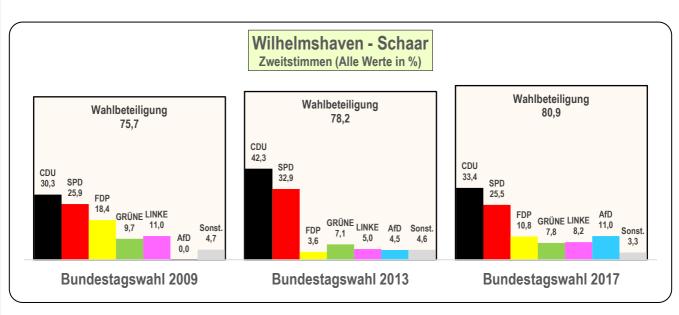


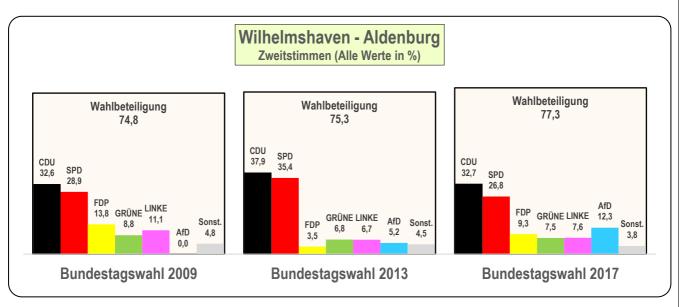


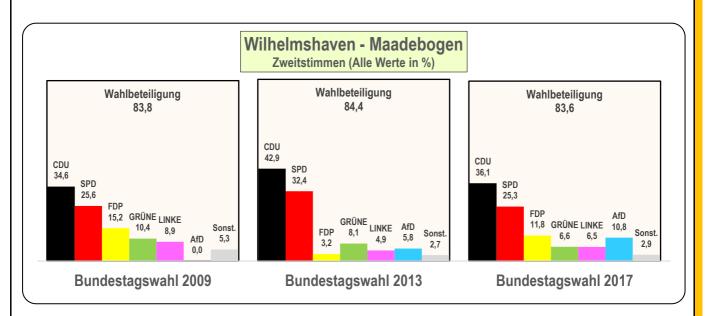


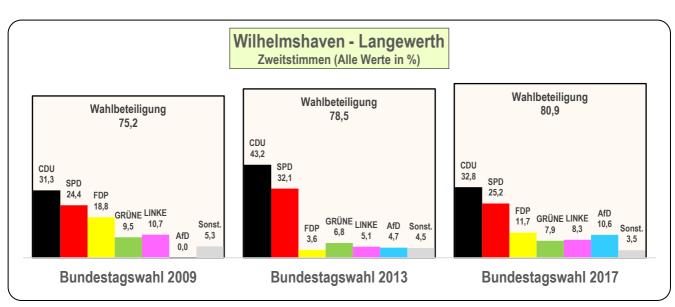


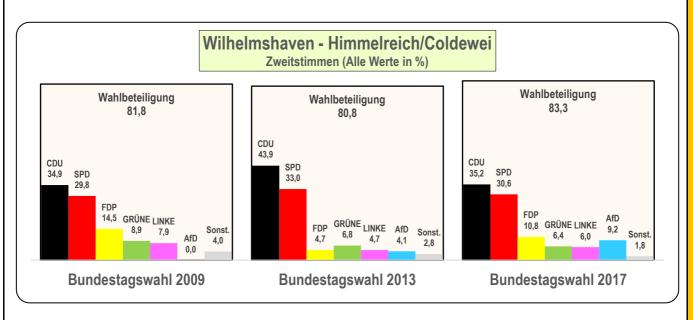


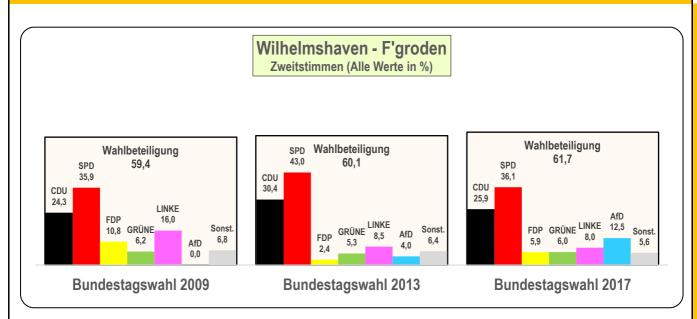


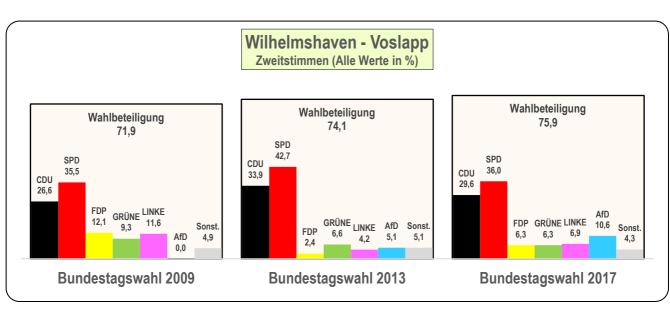


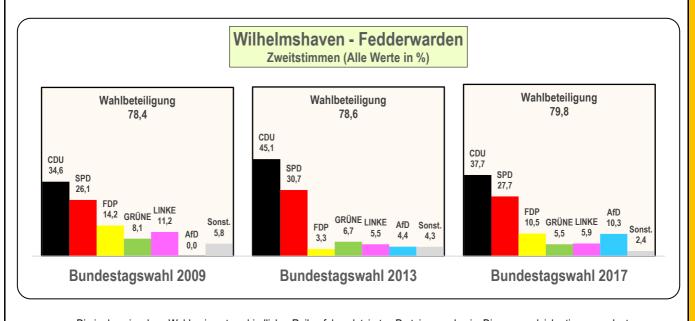


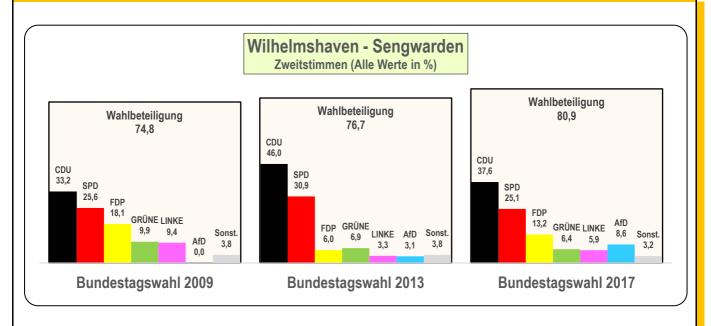


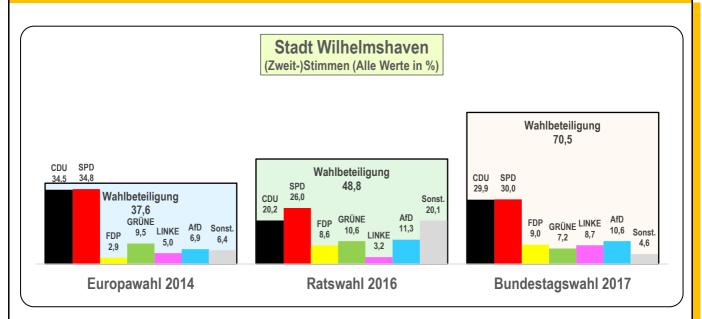


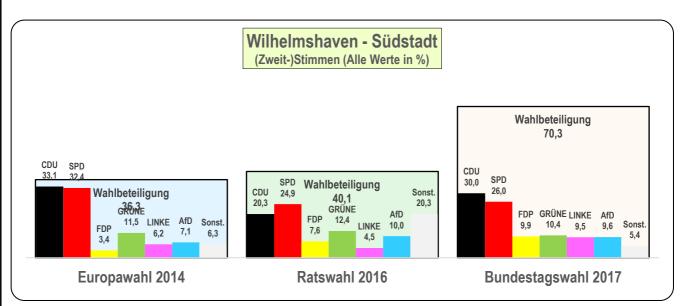


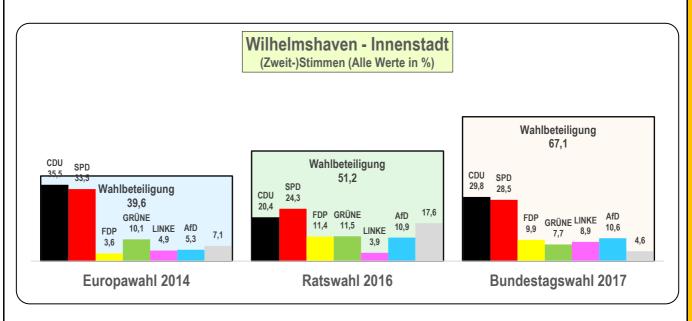


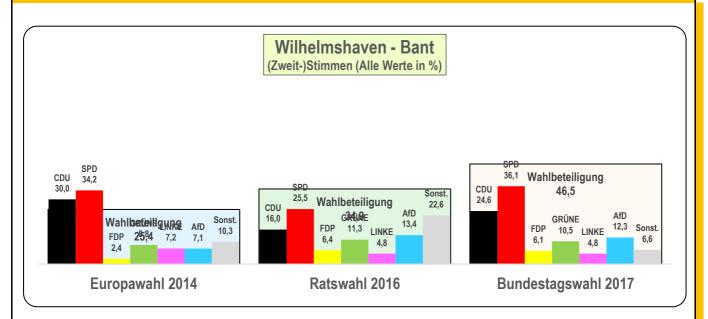


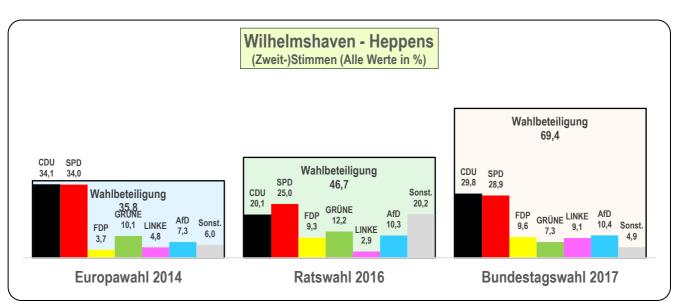


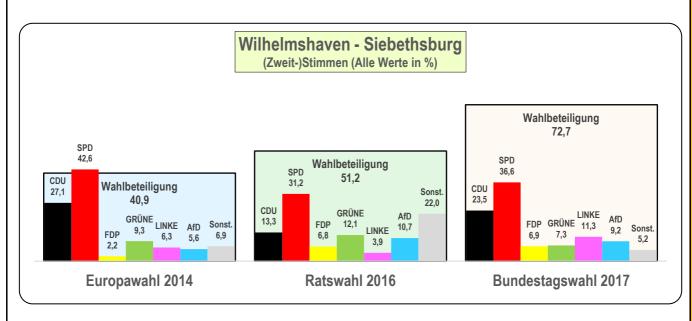


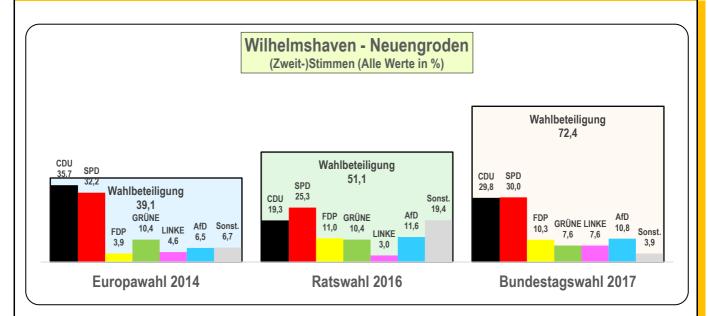


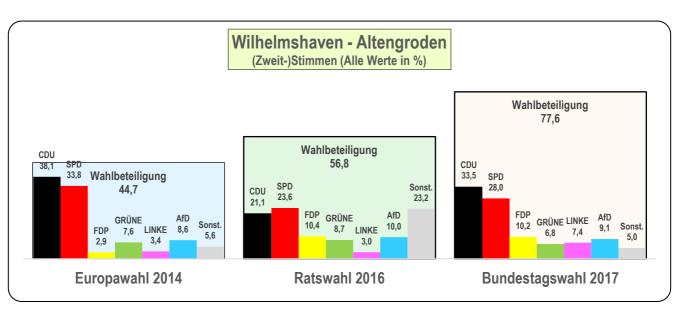


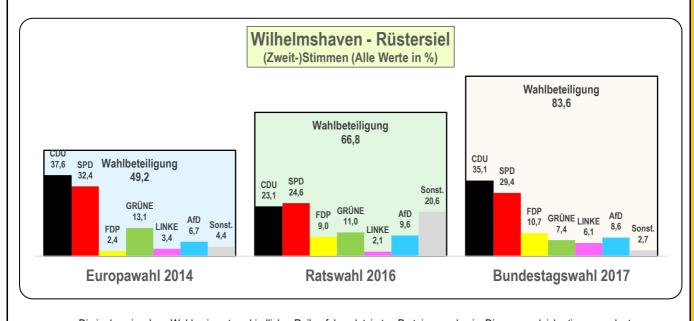


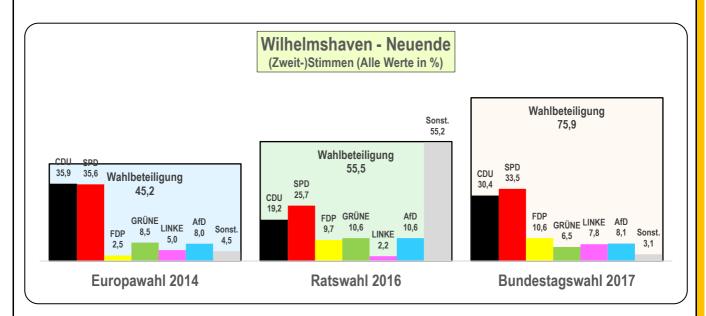


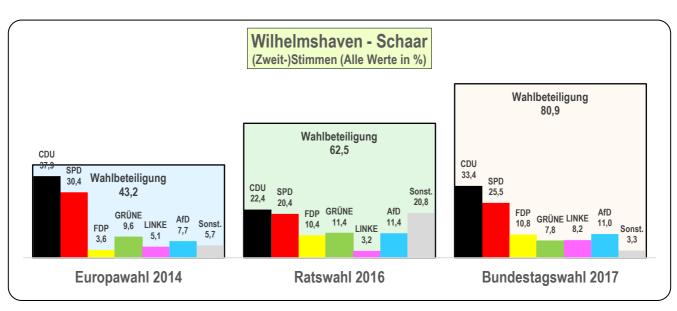


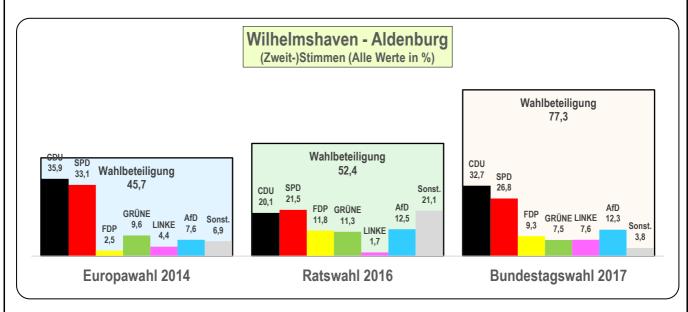


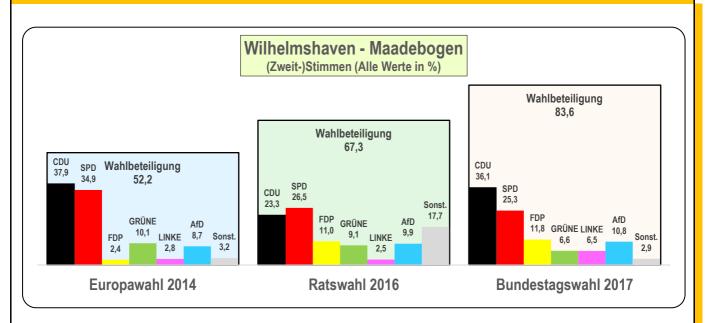


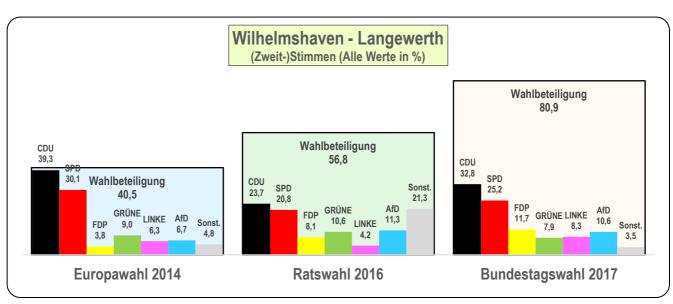


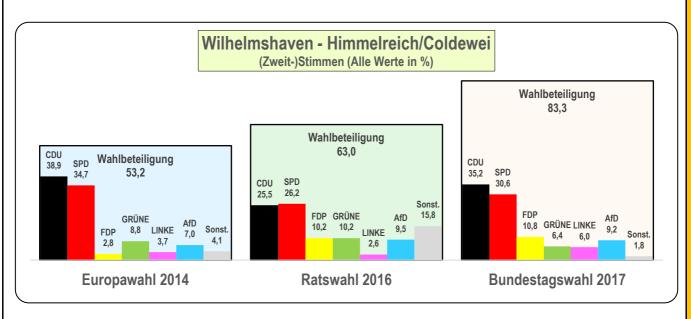




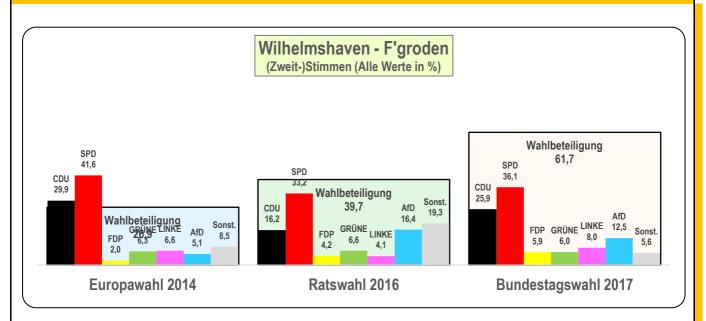


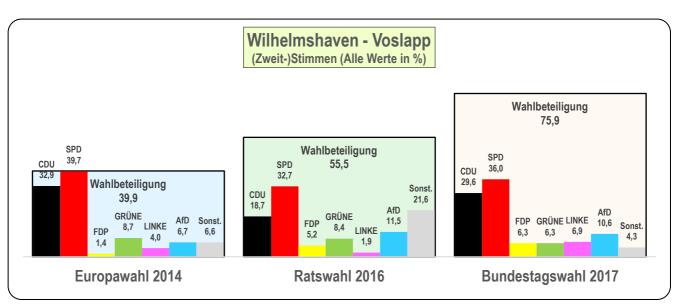


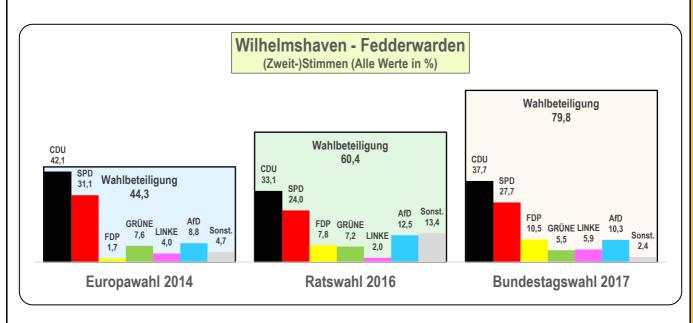




#### Ergebnisse der letzten drei Wahlen

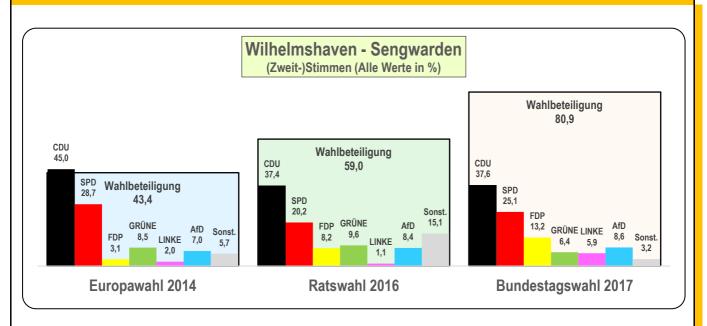






Die in den einzelnen Wahlen in unterschiedlicher Reihenfolge platzierten Parteien werden im Diagramm gleichartig angeordnet.

#### Ergebnisse der letzten drei Wahlen



Die in den einzelnen Wahlen in unterschiedlicher Reihenfolge platzierten Parteien werden im Diagramm gleichartig angeordnet.

### **Strukturdaten**

# Stadtgebiet insg.

	Einwohner			Gebäude				
Melderegister 31.12.2017		Gesch	lecht	Zensus 09.05.2011		Gebäude: I	Eigentum	
nur mit Hauptwohnung im	männlich	39 696	50,13 %	Gem. Wohnungseigent.	EigentGemeinsch.	1 487	8,45 %	
Melderegister erfasste Pers.	weiblich	39 485	49,87 %	Privatpers. (m. Ehepaar)	Privatperson	12 769	72,57 %	
%- Anteil an Einw. Insgesamt	insgesamt	79 181		Wohnungsbaugenossens	Wohnungsgenoss.	1 217	6,92 %	
		Familier	nstand	Priv. Wohnungsbau-Unt.	Priv. WohnUnt.	1 676	9,52 %	
L = Lebenspartner(schaft)	ledig, unbekannt	33 441	42,23 %	Firmen m. Wohngeb.	And. privatwirt. U.	185	1,05 %	
	verheiratet, L.	31 661	39,99 %	Öffentliche Hand	Bund/Land/Stadt	182	1,03 %	
g	jeschieden, L. aufg.	7 772	9,82 %	Wohngebäude d. Kirchen	Kirche	80	0,45 %	
%- Anteil an Einw. Insgesamt	verwitwet, L. verst.	6 307	7,97 %	%- Anteil jew. an allen Geb.	insgesamt	17 596		
		Altersg	ruppe			Gebäud		
Altersgruppen in Jahren	0 bis unter 3 J.	1 996	2,52 %	EFH: Einfamilienhaus	EFH freisteh.	5 653	32,13 %	
	3 bis unter 6 J.	1 745	2,20 %	ZFH: Zweifamilienhaus	EFH Doppelh.	1 852	10,53 %	
Einwohner It. Melderegister	6 bis unter 10 J.	2 352	2,97 %	jweils freistehend oder	EFH Reihenh.	2 755	15,66 %	
(Amtliche Einwohnerzahl	10 bis unter 15 J.	3 023	3,82 %	Doppelhaushälfte oder	ZFH freisteh.	830	4,72 %	
des Landesamtes für Sta-	15 bis unter 18 J.	1 979	2,50 %	Reihenhaus	ZFH Doppelh.	262	1,49 %	
tistik Niedersachsen liegt	18 bis unter 20 J.	1 638	2,07 %		ZFH Reihenh.	440	2,50 %	
nur für das Stadtgebiet	20 bis unter 30 J.	11 436	14,44 %	MFH: Mehrfamilienhaus	MFH 3 - 6 W.	3 760	21,37 %	
insgesamt vor und ist in	30 bis unter 40 J.	8 728	11,02 %	ab 3 Wohnungen (W.)	MFH 7 - 12 W.	1 097	6,23 %	
der Regel niedriger.)	40 bis unter 50 J.	8 806	11,12 %	auch Wohn-Hochhäuser	MFH ab 13 W.	132	0,75 %	
	50 bis unter 60 J.	12 214	15,43 %	%- Anteil an allen Gebäuden	anderer GebTyp	815	4,63 %	
	60 bis unter 65 J.	4 950	6,25 %					
	65 bis unter 75 J.	9 328	11,78 %		Wohnungen			
%- Anteil an Einw. insgesamt	ab 75 J.	10 986	13,87 %	Zensus 09.05.2011		Wohnung:		
		Herk		nur für Wohnzwecke vern		31 390	65,65 %	
ohne Migrationshintergrund	Deutsche	61 943	78,23 %	vom Eigentümer bewohnt	•	13 424	28,08 %	
mit Migrationshintergrund	Deutsche	9 599	12,12 %	Nutzung nur für Gewerbe		396	0,83 %	
	Ausländer	7 639	9,65 %	leerstehend am Stichtag	leerstehend	2 602	5,44 %	
		Konfes		%- Anteil jeweils an allen W.	insgesamt	47 812		
Erfassung bei Zugehörigkeit	- U	31 468	39,74 %			147 1	Et et al.	
zu einer öffentlich-rechtliche		8 583	10,84 %	0 "0 1 5" 1 1 6"		Wohnung		
Religionsgemeinschaft	Sonst., ohne Ang.	39 130	49,42 %	Größe der Fläche der für	unter 40 qm	1 994	4,21 %	
	Haushalte			Wohnzwecke genutzten	40 - 59 qm	12 528	26,42 %	
Melderegister 31.12.2017	Haushaite	Hayabali		Wohnungen (also ohne	60 - 79 qm	13 712	28,92 % 14,70 %	
Melderegister 31.12.2017	mit 1 Darson	Haushalt 22 841	51,76 %	die gewerblich genutzten Wohnungen)	80 - 99 qm 100 - 119 qm	6 970 4 575	9,65 %	
Privathaushalte generiert	mit 1 Person mit 2 Personen	13 541	30,69 %	wonnungen)	120 - 139 gm	3 797	9,05 % 8,01 %	
mittels Software aus dem	mit 3 Personen	4 232	9,59 %	%- Anteil bezieht sich auf	140 - 159 qm	1 793	3,78 %	
Melderegister	mit 4 Personen	2 354	5,33 %	die Summe der für Wohn-	160 - 179 gm	855	1,80 %	
Meideregister	ab 5 Personen	1 160	2,63 %	zwecke genutzten	180 - 179 qm	524	1,11 %	
%- Anteil an Haush. insgesamt	insgesamt	44 128	2,00 /0	Wohnungen	ab 200 gm	668	1,41 %	
70 7 mon an madon. mogodame	mageann	Haush. mit	Kindern	Volinangon	ab 200 qiii	000	1,41 /0	
Privathaushalte	ohne K. unter 18 J.	37 544	85,08 %			Wohnung:	Baujahr	
mit Kindern (K)	mit 1 K. unter 18 J.	3 622	8,21 %	Wohnungen nach Baujah	r vor 1919	5 896	12,33 %	
()	mit 2 K. unter 18 J.	2 020	4,58 %	(ursprüngliche Fertig-	1919 - 1945	12 856	26,89 %	
%- Anteil an Haush. insgesamt		942	2,13 %	stellung; bei vollkommen	1946 - 1960	7 037	14,72 %	
	Arbeitsmarkt	V	_,,	zerstörten Wohnungen d.	1961 - 1980	12 904	26,99 %	
BA f. Arbeit 31.12.2017		SV-Besc	häftigte	Jahr des Wiederaufbaus)	1981 - 2000	4 877	10,20 %	
Sozialversicherungspflichtig	männlich	13 393		, , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	2001 - 2011	1 232	2,58 %	
Beschäftigte (Angest., Arb.)	weiblich	11 933		Fragebogen nicht beantw		3 010	6,30 %	
	insgesamt	25 326	50,91 %	J			7	
BA f. Arbeit 30.09.2017		Arbeits			<b>Fahrzeugbestand</b>			
Rechtskreis SGB II	Arb. II ( = Hartz-IV)	3 330		KraftfBA 31.12.2017		Zugel. Fal	hrzeuge	
Rechtskreis SGB III	Arbeitslosengeld Í	863		Versicherungspflicht. Fah	rz. Privat-PKW	36 578	46,20 %	
%-Anteil Einwohner 15 - 65 J.	insgesamt	4 193	8,43 %	%- Anteil an allen Einwohner		3 315	4,19 %	
							,	

# 11 Strukturdaten je Stadtteil

### Südstadt

	Einwohner			Gebäude				
Melderegister 31.12.2017		Gesch	lecht	Zensus 09.05.2011		Gebäude: I	Eigentum	
nur mit Hauptwohnung im	männlich	3 049	50,79 %	Gem. Wohnungseigent.	EigentGemeinsch.	148	20,39 %	
Melderegister erfasste Pers	weiblich	2 954	49,21 %	Privatpers. (m. Ehepaar)	Privatperson	404	55,47 %	
%- Anteil an Einw. Insgesamt	insgesamt	6 002		Wohnungsbaugenossens	Wohnungsgenoss.	58	7,93 %	
		Familier	nstand	Priv. Wohnungsbau-Unt.	Priv. WohnUnt.	64	8,76 %	
L = Lebenspartner(schaft)	ledig, unbekannt	2 816	46,92 %	Firmen m. Wohngeb.	And. privatwirt. U.	35	4,74 %	
	verheiratet, L.	2 008	33,45 %	Öffentliche Hand	Bund/Land/Stadt	13	1,74 %	
9	jeschieden, L. aufg.	658	10,96 %	Wohngebäude d. Kirchen	Kirche	7	0,97 %	
%- Anteil an Einw. Insgesamt	verwitwet, L. verst.	520	8,67 %	%- Anteil jew. an allen Geb.	insgesamt	728		
		Altersg	ruppe			Gebäud	e: Typ	
Altersgruppen in Jahren	0 bis unter 3 J.	163	2,72 %	EFH: Einfamilienhaus	EFH freisteh.	95	13,00 %	
	3 bis unter 6 J.	124	2,06 %	ZFH: Zweifamilienhaus	EFH Doppelh.	38	5,26 %	
Einwohner It. Melderegister	6 bis unter 10 J.	155	2,57 %	jweils freistehend oder	EFH Reihenh.	49	6,66 %	
(Amtliche Einwohnerzahl	10 bis unter 15 J.	201	3,35 %	Doppelhaushälfte oder	ZFH freisteh.	20	2,70 %	
des Landesamtes für Sta-	15 bis unter 18 J.	124	2,07 %	Reihenhaus	ZFH Doppelh.	14	1,96 %	
tistik Niedersachsen liegt	18 bis unter 20 J.	122	2,03 %		ZFH Reihenh.	47	6,48 %	
nur für das Stadtgebiet	20 bis unter 30 J.	1 046	17,43 %	MFH: Mehrfamilienhaus	MFH 3 - 6 W.	200	27,51 %	
insgesamt vor und ist in	30 bis unter 40 J.	712	11,86 %	ab 3 Wohnungen (W.)	MFH 7 - 12 W.	186	25,49 %	
der Regel niedriger.)	40 bis unter 50 J.	605	10,07 %	auch Wohn-Hochhäuser	MFH ab 13 W.	28	3,79 %	
	50 bis unter 60 J.	807	13,45 %	%- Anteil an allen Gebäuden	anderer GebTyp	52	7,14 %	
	60 bis unter 65 J.	341	5,69 %					
	65 bis unter 75 J.	730	12,16 %		Wohnungen			
%- Anteil an Einw. insgesamt	ab 75 J.	873	14,54 %	Zensus 09.05.2011		Wohnung:	Nutzung	
		Herkı	unft	nur für Wohnzwecke verm	n. vermietet als W.	2 940	74,35 %	
ohne Migrationshintergrund	Deutsche	4 280	71,31 %	vom Eigentümer bewohnt	bewohnt v. Eigent.	664	16,79 %	
mit Migrationshintergrund	Deutsche	733	12,21 %	Nutzung nur für Gewerbe	nur gewerbl. gen.	72	1,81 %	
	Ausländer	989	16,48 %	leerstehend am Stichtag	leerstehend	279	7,05 %	
		Konfes	ssion	%- Anteil jeweils an allen W.	insgesamt	3 955		
Erfassung bei Zugehörigkeit	evangelisch	2 058	34,29 %					
zu einer öffentlich-rechtliche		646	10,76 %			Wohnung	: Fläche	
Religionsgemeinschaft	Sonst., ohne Ang.	3 298	54,95 %	Größe der Fläche der für	unter 40 qm	188	4,83 %	
				Wohnzwecke genutzten	40 - 59 qm	776	19,99 %	
	Haushalte			Wohnungen (also ohne	60 - 79 qm	1 469	37,83 %	
Melderegister 31.12.2017		Haushalt		die gewerblich genutzten	80 - 99 qm	760	19,57 %	
	mit 1 Person	2 070	58,47 %	Wohnungen)	100 - 119 qm	360	9,26 %	
Privathaushalte generiert	mit 2 Personen	996	28,13 %		120 - 139 qm	186	4,80 %	
mittels Software aus dem	mit 3 Personen	239	6,74 %	%- Anteil bezieht sich auf	140 - 159 qm	75	1,92 %	
Melderegister	mit 4 Personen	131	3,71 %	die Summe der für Wohn-	160 - 179 qm	25	0,65 %	
	ab 5 Personen	104	2,95 %	zwecke genutzten	180 - 199 qm	21	0,53 %	
%- Anteil an Haush. insgesamt	insgesamt	3 539		Wohnungen	ab 200 qm	24	0,62 %	
		Haush. mit						
Privathaushalte	ohne K. unter 18 J.	3 134	88,55 %			Wohnung:		
mit Kindern (K)	mit 1 K. unter 18 J.	203	5,75 %	Wohnungen nach Baujah		816	20,64 %	
	mit 2 K. unter 18 J.	117	3,30 %	(ursprüngliche Fertig-	1919 - 1945	494	12,49 %	
%- Anteil an Haush. insgesamt		85	2,40 %	stellung; bei vollkommen	1946 - 1960	684	17,29 %	
	Arbeitsmarkt			zerstörten Wohnungen d.	1961 - 1980	1 037	26,21 %	
BA f. Arbeit 31.12.2017		SV-Bescl	häftigte	Jahr des Wiederaufbaus)	1981 - 2000	455	11,50 %	
Sozialversicherungspflichtig		1 021			2001 - 2011	86	2,17 %	
Beschäftigte (Angest., Arb.)	weiblich	909		Fragebogen nicht beantw	. unbekannt	384	9,70 %	
%-Anteil Einwohner 15 - 65 J.	insgesamt	1 930	51,36 %					
BA f. Arbeit 30.09.2017	A 1 11 / 11 / 12	Arbeits	slose		Fahrzeugbestand			
Rechtskreis SGB II	Arb. II ( = Hartz-IV)	332		KraftfBA 31.12.2017		Zugel. Fa	_	
Rechtskreis SGB III	Arbeitslosengeld I	68		Versicherungspflicht. Fah		2 308	38,45 %	
%-Anteil Einwohner 15 - 65 J.	insgesamt	401	10,66 %	%- Anteil an allen Einwohner	m Krafträder	213	3,55 %	

	Einwohner			Gebäude				
Melderegister 31.12.2017		Gesch	lecht	Zensus 09.05.2011			Gebäude: I	Eigentum
nur mit Hauptwohnung im	männlich	3 010	50,58 %	Gem. Wohnungseigent.	Eigent0	Gemeinsch.	145	24,65 %
Melderegister erfasste Pers.	weiblich	2 941	49,42 %	Privatpers. (m. Ehepaar)	Pr	rivatperson	287	48,74 %
%- Anteil an Einw. Insgesamt	insgesamt	5 951		Wohnungsbaugenossens	Wohnur	ngsgenoss.	63	10,74 %
		Familier	nstand	Priv. Wohnungsbau-Unt.	Priv.	WohnUnt.	47	7,94 %
L = Lebenspartner(schaft)	ledig, unbekannt	2 845	47,80 %	Firmen m. Wohngeb.	And. pr	rivatwirt. U.	37	6,26 %
	verheiratet, L.	1 916	32,19 %	Öffentliche Hand		Land/Stadt	3	0,56 %
g	eschieden, L. aufg.	648	10,89 %	Wohngebäude d. Kirchen		Kirche	7	1,12 %
%- Anteil an Einw. Insgesamt	verwitwet, L. verst.	543	9,12 %	%- Anteil jew. an allen Geb.	i	insgesamt	589	
		Altersg					Gebäud	
Altersgruppen in Jahren	0 bis unter 3 J.	167	2,80 %	EFH: Einfamilienhaus	EFH	freisteh.	24	4,01 %
	3 bis unter 6 J.	122	2,04 %	ZFH: Zweifamilienhaus	EFH	Doppelh.	15	2,52 %
Einwohner It. Melderegister	6 bis unter 10 J.	149	2,50 %	jweils freistehend oder	EFH	Reihenh.	34	5,70 %
(Amtliche Einwohnerzahl	10 bis unter 15 J.	204	3,43 %	Doppelhaushälfte oder	ZFH	freisteh.	9	1,59 %
des Landesamtes für Sta-	15 bis unter 18 J.	122	2,05 %	Reihenhaus	ZFH	Doppelh.	9	1,59 %
tistik Niedersachsen liegt	18 bis unter 20 J.	120	2,01 %	MELL Maladaus Handaus	ZFH	Reihenh.	25	4,30 %
nur für das Stadtgebiet	20 bis unter 30 J.	1 092	18,35 %	MFH: Mehrfamilienhaus	MFH	3 - 6 W.	196	33,24 %
insgesamt vor und ist in	30 bis unter 40 J.	702	11,80 %	ab 3 Wohnungen (W.) auch Wohn-Hochhäuser	MFH	7 - 12 W.	199	33,80 %
der Regel niedriger.)	40 bis unter 50 J.	570	9,58 %		MFH	ab 13 W.	26	4,39 %
	50 bis unter 60 J.	762	12,80 % 5,51 %	%- Anteil an allen Gebäuden	andere	r GebTyp	52	8,87 %
	60 bis unter 65 J.	328	11,93 %		Woh	nungen		
9/ Antoil on Fine inaccount	65 bis unter 75 J. ab 75 J.	710 903	15,18 %	Zensus 09.05.2011	VVOIII	liuligeli	Wohnung:	Mutzupa
%- Anteil an Einw. insgesamt	ab 75 J.	Herk		nur für Wohnzwecke vern	n vermie	atat als W	2 959	77,14 %
ohne Migrationshintergrund	Deutsche	4 209	70,72 %	vom Eigentümer bewohnt			505	13,16 %
mit Migrationshintergrund	Deutsche	737	12,38 %	Nutzung nur für Gewerbe		werbl. gen.	81	2,12 %
in thigh abonomicongrand	Ausländer	1 005	16,89 %	leerstehend am Stichtag	_	eerstehend	290	7,57 %
	/ tablaria	Konfes		%- Anteil jeweils an allen W.		insgesamt	3 836	.,0. ,0
Erfassung bei Zugehörigkeit	evangelisch	2 031	34,13 %	,				
zu einer öffentlich-rechtliche	J	648	10,90 %				Wohnung	: Fläche
Religionsgemeinschaft	Sonst., ohne Ang.	3 271	54,97 %	Größe der Fläche der für	u	nter 40 gm	197	5,24 %
	, 5			Wohnzwecke genutzten		10 - 59 qm	720	19,18 %
	Haushalte			Wohnungen (also ohne	6	60 - 79 qm	1 464	38,98 %
Melderegister 31.12.2017		Haushalt	tsgröße	die gewerblich genutzten	8	30 - 99 qm	745	19,85 %
	mit 1 Person	2 072	59,15 %	Wohnungen)	10	0 - 119 qm	347	9,23 %
Privathaushalte generiert	mit 2 Personen	974	27,79 %		12	0 - 139 qm	162	4,32 %
mittels Software aus dem	mit 3 Personen	223	6,37 %	%- Anteil bezieht sich auf		0 - 159 qm	58	1,54 %
Melderegister	mit 4 Personen	127	3,61 %	die Summe der für Wohn-		0 - 179 qm	26	0,69 %
	ab 5 Personen	108	3,08 %	zwecke genutzten		0 - 199 qm	15	0,41 %
%- Anteil an Haush. insgesamt	insgesamt	3 504		Wohnungen		ab 200 qm	21	0,56 %
		Haush. mit					147	5
	ohne K. unter 18 J.	3 107	88,68 %			4040	Wohnung:	
mit Kindern (K)	mit 1 K. unter 18 J.	196	5,60 %	Wohnungen nach Baujah		vor 1919	838	21,84 %
0/ Antail and Harrah incomment	mit 2 K. unter 18 J.	109	3,12 %	(ursprüngliche Fertig-		919 - 1945	386	10,05 %
%- Anteil an Haush. insgesamt	ab 3 K. unter 18 J. Arbeitsmarkt	91	2,59 %	stellung; bei vollkommen		946 - 1960	746	19,46 %
DA 6 A-b-14 24 40 2047	Albeitsillarkt	CV Page	h äfti ata	zerstörten Wohnungen d.		961 - 1980	1 075	28,03 %
BA f. Arbeit 31.12.2017 Sozialversicherungspflichtig	männlich	SV-Besc 905	nantigte	Jahr des Wiederaufbaus)		981 - 2000 001 - 2011	345	8,99 %
Beschäftigte (Angest., Arb.)	männlich weiblich	797		Fragehogen night hearts		unbekannt	76 370	1,99 % 9,64 %
%-Anteil Einwohner 15 - 65 J.	insgesamt	1 <b>702</b>	46,05 %	Fragebogen nicht beantw		ulingkallilí	3/0	9,04 %
BA f. Arbeit 30.09.2017	msycsami	Arbeit	-		Fahrzei	ıgbestand		
Rechtskreis SGB II	Arb. II ( = Hartz-IV)	317	51000	KraftfBA 31.12.2017		Jacoballe	Zugel. Fa	hrzeuge
							u	5-5
Rechtskreis SGB III	Arbeitslosengeld Í	64		Versicherungspflicht. Fah	rz. F	Privat-PKW	2 192	36,83 %

	Einwohner			Gebäude			
Melderegister 31.12.2017		Gesch	lecht	Zensus 09.05.2011		Gebäude:	Eigentum
nur mit Hauptwohnung im	männlich	6 230	53,32 %	Gem. Wohnungseigent.	EigentGemeinsch.	230	11,06 %
Melderegister erfasste Pers.	weiblich	5 455	46,68 %	Privatpers. (m. Ehepaar)	Privatperson	1316	63,18 %
%- Anteil an Einw. Insgesamt	insgesamt	11 685		Wohnungsbaugenossens		84	4,03 %
		Familier	nstand	Priv. Wohnungsbau-Unt.	Priv. WohnUnt.	392	18,79 %
L = Lebenspartner(schaft)	ledig, unbekannt	6 168	52,79 %	Firmen m. Wohngeb.	And. privatwirt. U.	30	1,42 %
	verheiratet, L.	3 551	30,39 %	Öffentliche Hand	Bund/Land/Stadt	18	0,87 %
g	eschieden, L. aufg.	1 273	10,90 %	Wohngebäude d. Kirchen	Kirche	13	0,64 %
%- Anteil an Einw. Insgesamt	verwitwet, L. verst.	693	5,93 %	%- Anteil jew. an allen Geb.	insgesamt	2 083	
		Altersg				Gebäud	
Altersgruppen in Jahren	0 bis unter 3 J.	418	3,58 %	EFH: Einfamilienhaus	EFH freisteh.	332	15,93 %
	3 bis unter 6 J.	338	2,89 %	ZFH: Zweifamilienhaus	EFH Doppelh.	358	17,18 %
Einwohner It. Melderegister	6 bis unter 10 J.	419	3,59 %	jweils freistehend oder	EFH Reihenh.	193	9,26 %
(Amtliche Einwohnerzahl	10 bis unter 15 J.	471	4,03 %	Doppelhaushälfte oder	ZFH freisteh.	90	4,32 %
des Landesamtes für Sta-	15 bis unter 18 J.	324	2,77 %	Reihenhaus	ZFH Doppelh.	36	1,74 %
tistik Niedersachsen liegt	18 bis unter 20 J.	291	2,49 %		ZFH Reihenh.	55	2,65 %
nur für das Stadtgebiet	20 bis unter 30 J.	2 221	19,00 %	MFH: Mehrfamilienhaus	MFH 3 - 6 W.	685	32,88 %
insgesamt vor und ist in	30 bis unter 40 J.	1 488	12,73 %	ab 3 Wohnungen (W.)	MFH 7 - 12 W.	221	10,63 %
der Regel niedriger.)	40 bis unter 50 J.	1 335	11,43 %	auch Wohn-Hochhäuser	MFH ab 13 W.	28	1,32 %
	50 bis unter 60 J.	1 685	14,42 %	%- Anteil an allen Gebäuden	anderer GebTyp	85	4,09 %
	60 bis unter 65 J.	617	5,28 %		Malana na mana		
	65 bis unter 75 J.	973	8,33 %		Wohnungen		
%- Anteil an Einw. insgesamt	ab 75 J.	1 105	9,46 %	Zensus 09.05.2011		Wohnung:	_
	Б ( 1	Herk		nur für Wohnzwecke verm		5 726	74,95 %
ohne Migrationshintergrund	Deutsche	7 168	61,35 %	vom Eigentümer bewohnt	•	1 242	16,26 %
mit Migrationshintergrund	Deutsche	1 827	15,64 %	Nutzung nur für Gewerbe		66	0,86 %
	Ausländer	2 689 Konfes	23,02 %	leerstehend am Stichtag	leerstehend	606	7,93 %
Erfassung bei Zugehörigkeit	ovengelisch	3 916	33,51 %	%- Anteil jeweils an allen W.	insgesamt	7 639	
zu einer öffentlich-rechtliche	- U	1 275	10,91 %			Wohnung	v Eläche
Religionsgemeinschaft	Sonst., ohne Ang.	6 494	55,58 %	Größe der Fläche der für	unter 40 gm	391	5,17 %
Teligionagementachan	Solist., Office Arig.	0 434	00,00 70	Wohnzwecke genutzten	40 - 59 gm	2 834	37,42 %
	Haushalte			Wohnungen (also ohne	60 - 79 gm	2 371	31,30 %
Melderegister 31.12.2017		Haushalt	saröße	die gewerblich genutzten	80 - 99 gm	982	12,97 %
	mit 1 Person	4 050	59,47 %	Wohnungen)	100 - 119 gm	439	5,79 %
Privathaushalte generiert	mit 2 Personen	1 635	24,00 %	Troilingg	120 - 139 gm	283	3,73 %
mittels Software aus dem	mit 3 Personen	579	8,50 %	%- Anteil bezieht sich auf	140 - 159 gm	122	1,61 %
Melderegister	mit 4 Personen	290	4,26 %	die Summe der für Wohn-	160 - 179 gm	77	1,01 %
,	ab 5 Personen	256	3,76 %	zwecke genutzten	180 - 199 qm	26	0,34 %
%- Anteil an Haush. insgesamt	insgesamt	6 810	·	Wohnungen	ab 200 qm	50	0,66 %
	_	Haush. mit	t Kindern		·		
Privathaushalte	ohne K. unter 18 J.	5 533	81,24 %			Wohnung	: Baujahr
mit Kindern (K)	mit 1 K. unter 18 J.	527	7,74 %	Wohnungen nach Baujahi	r vor 1919	1 633	21,38 %
	mit 2 K. unter 18 J.	292	4,28 %	(ursprüngliche Fertig-	1919 - 1945	2 778	36,36 %
%- Anteil an Haush. insgesamt		202	2,97 %	stellung; bei vollkommen	1946 - 1960	1 078	14,11 %
	Arbeitsmarkt			zerstörten Wohnungen d.	1961 - 1980	1 169	15,30 %
BA f. Arbeit 31.12.2017		SV-Besc	häftigte	Jahr des Wiederaufbaus)	1981 - 2000	397	5,20 %
Sozialversicherungspflichtig	männlich	1 852			2001 - 2011	56	0,73 %
Beschäftigte (Angest., Arb.)	weiblich	1 302		Fragebogen nicht beantw	. unbekannt	529	6,92 %
%-Anteil Einwohner 15 - 65 J.	insgesamt	3 154	39,62 %				
BA f. Arbeit 30.09.2017	A L II ( 11 ( 12 )	Arbeits	slose		Fahrzeugbestand		
Rechtskreis SGB II	Arb. II ( = Hartz-IV)	1 082		KraftfBA 31.12.2017		Zugel. Fa	_
Rechtskreis SGB III	Arbeitslosengeld I	145	45 45 51	Versicherungspflicht. Fah		3 751	32,10 %
%-Anteil Einwohner 15 - 65 J.	insgesamt	1 226	15,40 %	%- Anteil an allen Einwohner	<i><sup>∞</sup></i> Krafträder	400	3,42 %

# 21 Strukturdaten je Stadtteil

# Heppens

	Einwohner			Gebäude					
Melderegister 31.12.2017		Gesch	lecht	Zensus 09.05.2011		Gebäude: I	Eigentum		
nur mit Hauptwohnung im	männlich	7 458	49,76 %	Gem. Wohnungseigent.	EigentGemeinsch.	325	11,66 %		
Melderegister erfasste Pers.	weiblich	7 529	50,24 %	Privatpers. (m. Ehepaar)	Privatperson	1883	67,56 %		
%- Anteil an Einw. Insgesamt	insgesamt	14 987		Wohnungsbaugenossens		379	13,60 %		
	-	Familier	nstand	Priv. Wohnungsbau-Unt.	Priv. WohnUnt.	99	3,55 %		
L = Lebenspartner(schaft)	ledig, unbekannt	6 677	44,55 %	Firmen m. Wohngeb.	And. privatwirt. U.	62	2,22 %		
	verheiratet, L.	5 442	36,31 %	Öffentliche Hand	Bund/Land/Stadt	22	0,79 %		
l g	eschieden, L. aufg.	1 671	11,15 %	Wohngebäude d. Kirchen	Kirche	17	0,61 %		
%- Anteil an Einw. Insgesamt	verwitwet, L. verst.	1 197	7,99 %	%- Anteil jew. an allen Geb.	insgesamt	2 787			
		Altersg	ruppe		_	Gebäud	е: Тур		
Altersgruppen in Jahren	0 bis unter 3 J.	340	2,27 %	EFH: Einfamilienhaus	EFH freisteh.	625	22,43 %		
	3 bis unter 6 J.	291	1,94 %	ZFH: Zweifamilienhaus	EFH Doppelh.	160	5,74 %		
Einwohner It. Melderegister	6 bis unter 10 J.	399	2,66 %	jweils freistehend oder	EFH Reihenh.	555	19,91 %		
(Amtliche Einwohnerzahl	10 bis unter 15 J.	530	3,54 %	Doppelhaushälfte oder	ZFH freisteh.	129	4,63 %		
des Landesamtes für Sta-	15 bis unter 18 J.	365	2,44 %	Reihenhaus	ZFH Doppelh.	22	0,79 %		
tistik Niedersachsen liegt	18 bis unter 20 J.	278	1,85 %		ZFH Reihenh.	57	2,05 %		
nur für das Stadtgebiet	20 bis unter 30 J.	2 472	16,49 %	MFH: Mehrfamilienhaus	MFH 3 - 6 W.	800	28,70 %		
insgesamt vor und ist in	30 bis unter 40 J.	1 738	11,60 %	ab 3 Wohnungen (W.)	MFH 7 - 12 W.	335	12,02 %		
der Regel niedriger.)	40 bis unter 50 J.	1 656	11,05 %	auch Wohn-Hochhäuser	MFH ab 13 W.	28	1,00 %		
	50 bis unter 60 J.	2 287	15,26 %	%- Anteil an allen Gebäuden	anderer GebTyp	76	2,73 %		
	60 bis unter 65 J.	887	5,92 %	•					
	65 bis unter 75 J.	1 644	10,97 %		Wohnungen				
%- Anteil an Einw. insgesamt	ab 75 J.	2 100	14,01 %	Zensus 09.05.2011		Wohnung:	Nutzung		
		Herkı	unft	nur für Wohnzwecke vern		6 914	71,67 %		
ohne Migrationshintergrund	Deutsche	11 999	80,06 %	vom Eigentümer bewohnt	bewohnt v. Eigent.	2 065	21,41 %		
mit Migrationshintergrund	Deutsche	1 747	11,66 %	Nutzung nur für Gewerbe	nur gewerbl. gen.	85	0,88 %		
	Ausländer	1 241	8,28 %	leerstehend am Stichtag	leerstehend	583	6,04 %		
		Konfes	ssion	%- Anteil jeweils an allen W.	insgesamt	9 647			
Erfassung bei Zugehörigkeit	J	6 055	40,40 %						
zu einer öffentlich-rechtliche		1 645	10,98 %			Wohnung			
Religionsgemeinschaft	Sonst., ohne Ang.	7 287	48,62 %	Größe der Fläche der für	unter 40 qm	368	3,85 %		
				Wohnzwecke genutzten	40 - 59 qm	2 465	25,78 %		
	Haushalte			Wohnungen (also ohne	60 - 79 qm	3 396	35,52 %		
Melderegister 31.12.2017		Haushalt		die gewerblich genutzten	80 - 99 qm	1 434	15,00 %		
	mit 1 Person	4 977	56,38 %	Wohnungen)	100 - 119 qm	736	7,70 %		
Privathaushalte generiert	mit 2 Personen	2 511	28,45 %		120 - 139 qm	579	6,06 %		
mittels Software aus dem	mit 3 Personen	795	9,01 %	%- Anteil bezieht sich auf	140 - 159 qm	259	2,71 %		
Melderegister	mit 4 Personen	383	4,34 %	die Summe der für Wohn-	160 - 179 qm	115	1,20 %		
	ab 5 Personen	161	1,82 %	zwecke genutzten	180 - 199 qm	92	0,96 %		
%- Anteil an Haush. insgesamt	insgesamt	8 827		Wohnungen	ab 200 qm	118	1,23 %		
Deit and have be 11	alama IZta 40 !	Haush. mit				Mehm	David		
Privathaushalte	ohne K. unter 18 J.	7 607	86,18 %	W. I.	1010	Wohnung:			
mit Kindern (K)	mit 1 K. unter 18 J.	732	8,29 %	Wohnungen nach Baujah		1 144	11,86 %		
0/ 4 / 1/	mit 2 K. unter 18 J.	340	3,85 %	(ursprüngliche Fertig-	1919 - 1945	2 065	21,41 %		
%- Anteil an Haush. insgesamt	ab 3 K. unter 18 J.	148	1,68 %	stellung; bei vollkommen	1946 - 1960	2 203	22,84 %		
DA CALLEY OF TOO	Arbeitsmarkt	CVD	: ft:t	zerstörten Wohnungen d.	1961 - 1980	2 868	29,73 %		
BA f. Arbeit 31.12.2017	2 11 . J	SV-Bescl 2 641	nartigte	Jahr des Wiederaufbaus)	1981 - 2000	650	6,74 %		
Sozialversicherungspflichtig	männlich	2 384		Franch a very wint ( )	2001 - 2011	175	1,81 %		
Beschäftigte (Angest., Arb.)	weiblich		E4 00 0/	Fragebogen nicht beantw	. unbekannt	542	5,62 %		
%-Anteil Einwohner 15 - 65 J.	insgesamt	5 025	51,90 %		Fahrzeugbestand	<u> </u>			
BA f. Arbeit 30.09.2017 Rechtskreis SGB II	Arb. II ( = Hartz-IV)	Arbeits 596	siose		ramzeugbestanu	_	o Pare 11 et a		
Rechtskreis SGB III	Arbeitslosengeld I	175		KraftfBA 31.12.2017	ra Drivet DIAM	Zugel. Fa			
	insgesamt	771	7,96 %	Versicherungspflicht. Fah %- Anteil an allen Einwohner		6 738	44,96 %		
%-Anteil Einwohner 15 - 65 J.	mayesailit	111	1,30 %	70- Anten an allen Elliwonnel	m Krafträder	562	3,75 %		

	Einwohner				Gal	öäude		
Melderegister 31.12.2017	Lillwollilei	Gesch	locht	Zensus 09.05.2011	Oer	Jauue	Gebäude: I	Eigentum
	männlich	1 990	46,14 %	Gem. Wohnungseigent.	Eigent (	Comoinach	12	1,72 %
nur mit Hauptwohnung im Melderegister erfasste Pers.		2 323	53,86 %	Privatpers. (m. Ehepaar)		Gemeinsch. rivatperson	154	22,06 %
%- Anteil an Einw. Insgesamt	insgesamt	4 313	00,00 /0	Wohnungsbaugenossens			521	74,64 %
76- Antell an Linw. Insgesame	mogesame	Familier	netand	Priv. Wohnungsbau-Unt.		WohnUnt.	2	0,29 %
L = Lebenspartner(schaft)	ledig, unbekannt	1 774	41,13 %	Firmen m. Wohngeb.		ivatwirt. U.	1	0,14 %
L - Lebenspartner(schart)	verheiratet, L.	1 510	35,01 %	Öffentliche Hand		Land/Stadt	7	1,00 %
	geschieden, L. aufg.	595	13,80 %	Wohngebäude d. Kirchen		Kirche	1	0,14 %
%- Anteil an Einw. Insgesamt	verwitwet, L. verst.	434	10,06 %	%- Anteil jew. an allen Geb.		nsgesamt	698	0,14 70
70- Antell all Lillw. Insgesamt	vorwitwot, E. vorot.	Altersg	-	70- Anten jew. an anen Geb.		nsycsami	Gebäud	a: Tyn
Altersgruppen in Jahren	0 bis unter 3 J.	69	1,60 %	EFH: Einfamilienhaus	EFH	freisteh.	78	11,17 %
7 itorograpport in barrion	3 bis unter 6 J.	49	1,14 %	ZFH: Zweifamilienhaus	EFH	Doppelh.	10	1,43 %
Einwohner It. Melderegister	6 bis unter 10 J.	96	2,23 %	jweils freistehend oder	EFH	Reihenh.	54	7,74 %
(Amtliche Einwohnerzahl	10 bis unter 15 J.	120	2,78 %	Doppelhaushälfte oder	ZFH	freisteh.	26	3,72 %
des Landesamtes für Sta-	15 bis unter 18 J.	78	1,81 %	Reihenhaus	ZFH	Doppelh.	8	1,15 %
tistik Niedersachsen liegt	18 bis unter 20 J.	79	1,83 %		ZFH	Reihenh.	7	1,00 %
nur für das Stadtgebiet	20 bis unter 30 J.	610	14,14 %	MFH: Mehrfamilienhaus	MFH	3 - 6 W.	467	66,91 %
insgesamt vor und ist in	30 bis unter 40 J.	432	10,02 %	ab 3 Wohnungen (W.)	MFH	7 - 12 W.	28	4,01 %
der Regel niedriger.)	40 bis unter 50 J.	424	9,83 %	auch Wohn-Hochhäuser	MFH	ab 13 W.	4	0,57 %
der reger medniger.	50 bis unter 60 J.	712	16,51 %	%- Anteil an allen Gebäuden		r GebTyp	16	2,29 %
	60 bis unter 65 J.	292	6,77 %	70 7 Intoli dil dilon Cobdudoni	andoro	госы. тур	10	2,20 70
	65 bis unter 75 J.	576	13,35 %		Wohi	nungen		
%- Anteil an Einw. insgesamt	ab 75 J.	776	17,99 %	Zensus 09.05.2011	110	langon	Wohnung:	Nutzuna
70 7 Tittoir dir Einw. Inogodame	ab 100.	Herk	-	nur für Wohnzwecke vern	n vermie	tet als W	2 686	92,30 %
ohne Migrationshintergrund	Deutsche	3 648	84,58 %	vom Eigentümer bewohnt			172	5,91 %
mit Migrationshintergrund	Deutsche	503	11,66 %	Nutzung nur für Gewerbe		•	5	0,17 %
init migrations initorgrand	Ausländer	162	3,76 %	leerstehend am Stichtag	_	erstehend	47	1,62 %
	71401411401	Konfes	-	%- Anteil jeweils an allen W.		nsgesamt	2 910	1,02 70
Erfassung bei Zugehörigkeit	evangelisch	1 913	44,35 %	, ,		nogodanie	20.0	
zu einer öffentlich-rechtliche	_	387	8,97 %				Wohnung	: Fläche
Religionsgemeinschaft	Sonst., ohne Ang.	2 013	46,67 %	Größe der Fläche der für	u	nter 40 qm	62	2,13 %
0			,	Wohnzwecke genutzten		10 - 59 gm	1 591	54,77 %
	Haushalte			Wohnungen (also ohne		60 - 79 qm	802	27,61 %
Melderegister 31.12.2017		Haushalt	saröße	die gewerblich genutzten		30 - 99 gm	208	7,16 %
	mit 1 Person	1 764	62,22 %	Wohnungen)		0 - 119 gm	144	4,96 %
Privathaushalte generiert	mit 2 Personen	811	28,61 %	<b>5</b> /		0 - 139 qm	50	1,72 %
mittels Software aus dem	mit 3 Personen	164	5,78 %	%- Anteil bezieht sich auf		0 - 159 qm	15	0,52 %
Melderegister	mit 4 Personen	63	2,22 %	die Summe der für Wohn-		0 - 179 qm	12	0,41 %
	ab 5 Personen	33	1,16 %	zwecke genutzten		0 - 199 gm	8	0,28 %
%- Anteil an Haush. insgesamt		2 835	·	Wohnungen		ab 200 gm	13	0,45 %
	_	Haush. mit	Kindern					
Privathaushalte	ohne K. unter 18 J.	2 568	90,58 %				Wohnung:	Baujahr
mit Kindern (K)	mit 1 K. unter 18 J.	169	5,96 %	Wohnungen nach Baujah	r	vor 1919	356	12,23 %
	mit 2 K. unter 18 J.	69	2,43 %	(ursprüngliche Fertig-	1	919 - 1945	1 553	53,37 %
%- Anteil an Haush. insgesamt	ab 3 K. unter 18 J.	29	1,02 %	stellung; bei vollkommen	1	946 - 1960	510	17,53 %
	Arbeitsmarkt			zerstörten Wohnungen d.		961 - 1980	272	9,35 %
BA f. Arbeit 31.12.2017		SV-Besc	häftigte	Jahr des Wiederaufbaus)		981 - 2000	80	2,75 %
Sozialversicherungspflichtig	männlich	739		·		001 - 2011	55	1,89 %
Beschäftigte (Angest., Arb.)		755		Fragebogen nicht beantw		unbekannt	84	2,89 %
%-Anteil Einwohner 15 - 65 J.	insgesamt	1 494	56,87 %			-		-
BA f. Arbeit 30.09.2017		Arbeits	slose		Fahrze <u>u</u>	<b>igbestand</b>		
Rechtskreis SGB II	Arb. II ( = Hartz-IV)	158		KraftfBA 31.12.2017			Zugel. Fal	hrzeuge
							_	_
Rechtskreis SGB III	Arbeitslosengeld I	45		Versicherungspflicht. Fah	rz. F	Privat-PKW	1 854	42,99 %

	Einwohner				Goh	äude		
Maldan 1 1 1 2 2 4 4 0 0 0 4 7	Elliwonner	Ossah	la alat	7 00 05 0044	Ger	auue	0-1-211	-:
Melderegister 31.12.2017	männlich	Gesch 1 939	49,62 %	Zensus 09.05.2011	Cinant C	Na ma a in a a h	Gebäude: F	entum 6,29 %
nur mit Hauptwohnung im		1 969	49,02 % 50,38 %	Gem. Wohnungseigent.	_	Semeinsch.	969	82,33 %
Melderegister erfasste Pers.	insgesamt	3 908	30,30 %	Privatpers. (m. Ehepaar)		ivatperson	8	0,68 %
%- Anteil an Einw. Insgesamt	ilisyesailit	Familier	o o to mal	Wohnungsbaugenossens Priv. Wohnungsbau-Unt.		ysgenoss. NohnUnt.	13	1,10 %
L = Labananartnar(asbaft)	ledig, unbekannt	1 383	35,39 %				3	0,25 %
L = Lebenspartner(schaft)	verheiratet, L.	1 749	35,39 % 44,75 %	Firmen m. Wohngeb. Öffentliche Hand		ivatwirt. U.	104	0,25 % 8,84 %
	geschieden, L. aufg.	403	10,31 %			_and/Stadt	6	0,04 %
_	verwitwet, L. verst.	373		Wohngebäude d. Kirchen		Kirche	1 177	0,31 %
%- Anteil an Einw. Insgesamt	verwitwet, L. verst.		9,54 %	%- Anteil jew. an allen Geb.	I	nsgesamt		a. T.u.
Altana non na na inclainn a	O bio conton 2 I	Altersg		CCU. Cinfomilianhous	ЕЕП	fusiatab	Gebäud	e: тур 30,84 %
Altersgruppen in Jahren	0 bis unter 3 J.	65	1,66 % 2,10 %	EFH: Einfamilienhaus ZFH: Zweifamilienhaus	EFH	freisteh.	363	5,95 %
F. 1 10 M 11	3 bis unter 6 J.	82			EFH	Doppelh.	70	
Einwohner It. Melderegister	6 bis unter 10 J.	90	2,30 %	jweils freistehend oder	EFH	Reihenh.	391	33,22 %
(Amtliche Einwohnerzahl	10 bis unter 15 J.	125	3,20 %	Doppelhaushälfte oder	ZFH	freisteh.	77	6,54 %
des Landesamtes für Sta-	15 bis unter 18 J.	85	2,18 %	Reihenhaus	ZFH	Doppelh.	0	0,00 %
tistik Niedersachsen liegt	18 bis unter 20 J.	65	1,66 %		ZFH	Reihenh.	20	1,70 %
nur für das Stadtgebiet	20 bis unter 30 J.	408	10,44 %	MFH: Mehrfamilienhaus	MFH	3 - 6 W.	198	16,82 %
insgesamt vor und ist in	30 bis unter 40 J.	415	10,62 %	ab 3 Wohnungen (W.)	MFH	7 - 12 W.	11	0,93 %
der Regel niedriger.)	40 bis unter 50 J.	461	11,80 %	auch Wohn-Hochhäuser	MFH	ab 13 W.	1	0,08 %
	50 bis unter 60 J.	666	17,04 %	%- Anteil an allen Gebäuden	anderer	GebTyp	46	3,91 %
	60 bis unter 65 J.	268	6,86 %					
	65 bis unter 75 J.	526	13,46 %		Wohr	nungen		
%- Anteil an Einw. insgesamt	ab 75 J.	652	16,68 %	Zensus 09.05.2011			Wohnung:	Nutzung
		Herk	unft	nur für Wohnzwecke vern	n. vermie	tet als W.	1 204	53,51 %
ohne Migrationshintergrund	Deutsche	3 270	83,67 %	vom Eigentümer bewohnt	bewohnt	t v. Eigent.	942	41,87 %
mit Migrationshintergrund	Deutsche	468	11,98 %	Nutzung nur für Gewerbe	nur gev	verbl. gen.	18	0,80 %
	Ausländer	170	4,35 %	leerstehend am Stichtag	le	erstehend	86	3,82 %
		Konfes	ssion	%- Anteil jeweils an allen W.	i	nsgesamt	2 250	
Erfassung bei Zugehörigkeit	evangelisch	1 707	43,68 %					
zu einer öffentlich-rechtliche	nrömisch-katholisch	413	10,57 %				Wohnung	: Fläche
Religionsgemeinschaft	Sonst., ohne Ang.	1 788	45,75 %	Größe der Fläche der für	ur	nter 40 gm	140	6,27 %
				Wohnzwecke genutzten	4	0 - 59 gm	408	18,28 %
	Haushalte			Wohnungen (also ohne	6	0 - 79 gm	492	22,04 %
Melderegister 31.12.2017		Haushalt	sgröße	die gewerblich genutzten		0 - 99 qm	366	16,40 %
	mit 1 Person	962	47,55 %	Wohnungen)		) - 119 gm	286	12,81 %
Privathaushalte generiert	mit 2 Personen	685	33,86 %	,		0 - 139 gm	303	13,58 %
mittels Software aus dem	mit 3 Personen	203	10,03 %	%- Anteil bezieht sich auf		0 - 159 gm	122	5,47 %
Melderegister	mit 4 Personen	129	6,38 %	die Summe der für Wohn-		) - 179 gm	59	2,64 %
, and the second	ab 5 Personen	44	2,17 %	zwecke genutzten		) - 199 gm	28	1,25 %
%- Anteil an Haush. insgesamt	insgesamt	2 023	,	Wohnungen		ab 200 gm	28	1,25 %
•	- <b>J</b>	Haush. mit	t Kindern					,
Privathaushalte	ohne K. unter 18 J.	1 742	86,11 %				Wohnung:	Baujahr
mit Kindern (K)	mit 1 K. unter 18 J.	157	7,76 %	Wohnungen nach Baujah	r	vor 1919	328	14,58 %
( )	mit 2 K. unter 18 J.	94	4,65 %	(ursprüngliche Fertig-		919 - 1945	590	26,22 %
%- Anteil an Haush. insgesamt		30	1,48 %	stellung; bei vollkommen		946 - 1960	201	8,93 %
	Arbeitsmarkt		., 15 /0	zerstörten Wohnungen d.		961 - 1980	718	31,91 %
BA f. Arbeit 31.12.2017		SV-Besc	häftigte	Jahr des Wiederaufbaus)		981 - 2000	202	8,98 %
Sozialversicherungspflichtig	männlich	666	g.co	acc moderations)		001 - 2011	20	0,89 %
Beschäftigte (Angest., Arb.)	weiblich	620		Fragebogen nicht beantw		unbekannt	191	8,49 %
%-Anteil Einwohner 15 - 65 J.	insgesamt	1 286	54,31 %	ragobogen mont beantw	. '	anborann	131	U, TJ /U
BA f. Arbeit 30.09.2017	mayeamit	Arbeits	-		Fahrzeu	gbestand		
Rechtskreis SGB II	Arb. II ( = Hartz-IV)	79	51000	KraftfBA 31.12.2017		Juogiania	Zugel. Fa	hrzeuge
Rechtskreis SGB III	Arbeitslosengeld I	38		Versicherungspflicht. Fah	rz D	rivat-PKW	2 061	52,74 %
%-Anteil Einwohner 15 - 65 J.	insgesamt	117	4,94 %	%- Anteil an allen Einwohner			218	
70-AIREII LIIIWOIIIIEI 10 - 00 J.	เมองูตอสเทเ	'''	7,34 /0	70- Anten an dhen Emwonner	11	Krafträder	<u> </u> 210	5,58 %

	Einwohner				Gebäude		
Melderegister 31.12.2017		Gesch	lecht	Zensus 09.05.2011		Gebäude:	Eigentum
nur mit Hauptwohnung im	männlich	1 682	48,24 %	Gem. Wohnungseigent.	EigentGemeinsch.	45	4,55 %
Melderegister erfasste Pers.	weiblich	1 805	51,76 %	Privatpers. (m. Ehepaar)	Privatperson	661	66,84 %
%- Anteil an Einw. Insgesamt	insgesamt	3 487		Wohnungsbaugenossens		30	3,03 %
		Familier	nstand	Priv. Wohnungsbau-Unt.	Priv. WohnUnt.	243	24,57 %
L = Lebenspartner(schaft)	ledig, unbekannt	1 310	37,57 %	Firmen m. Wohngeb.	And. privatwirt. U.	4	0,40 %
	verheiratet, L.	1 634	46,86 %	Öffentliche Hand	Bund/Land/Stadt	2	0,20 %
g	eschieden, L. aufg.	274	7,86 %	Wohngebäude d. Kirchen	Kirche	4	0,40 %
%- Anteil an Einw. Insgesamt	verwitwet, L. verst.	269	7,71 %	%- Anteil jew. an allen Geb.	insgesamt	989	
		Altersg				Gebäud	
Altersgruppen in Jahren	0 bis unter 3 J.	74	2,12 %	EFH: Einfamilienhaus	EFH freisteh.	258	26,09 %
	3 bis unter 6 J.	71	2,04 %	ZFH: Zweifamilienhaus	EFH Doppelh.	17	1,72 %
Einwohner It. Melderegister	6 bis unter 10 J.	120	3,44 %	jweils freistehend oder	EFH Reihenh.	334	33,77 %
(Amtliche Einwohnerzahl	10 bis unter 15 J.	143	4,10 %	Doppelhaushälfte oder	ZFH freisteh.	24	2,43 %
des Landesamtes für Sta-	15 bis unter 18 J.	85	2,44 %	Reihenhaus	ZFH Doppelh.	0	0,00 %
tistik Niedersachsen liegt	18 bis unter 20 J.	60	1,72 %		ZFH Reihenh.	5	0,51 %
nur für das Stadtgebiet	20 bis unter 30 J.	477	13,68 %	MFH: Mehrfamilienhaus	MFH 3-6 W.	90	9,10 %
insgesamt vor und ist in	30 bis unter 40 J.	331	9,49 %	ab 3 Wohnungen (W.)	MFH 7 - 12 W.	0	0,00 %
der Regel niedriger.)	40 bis unter 50 J.	385	11,04 %	auch Wohn-Hochhäuser	MFH ab 13 W.	0	0,00 %
	50 bis unter 60 J.	531	15,23 %	%- Anteil an allen Gebäuden	anderer GebTyp	261	26,39 %
	60 bis unter 65 J.	209	5,99 %		Wohnungan		
	65 bis unter 75 J.	448	12,85 %	7 00 05 0044	Wohnungen	M. I	N. C.
%- Anteil an Einw. insgesamt	ab 75 J.	553	15,86 %	Zensus 09.05.2011	vermietet ele W	Wohnung:	_
abaa Migratianahintararund	Doutocho	Herki		nur für Wohnzwecke verm		1 296 614	62,13 %
ohne Migrationshintergrund	Deutsche	3 072 259	88,10 % 7,43 %	vom Eigentümer bewohnt	•		29,43 % 0,38 %
mit Migrationshintergrund	Deutsche Ausländer	156	7,43 % 4,47 %	Nutzung nur für Gewerbe leerstehend am Stichtag	leerstehend	168	0,36 % 8,05 %
	Ausianuei	Konfes		%- Anteil jeweils an allen W.	insgesamt	2 086	0,00 /0
Erfassung bei Zugehörigkeit	evangelisch	1 441	41,32 %	70- Anton Jewens an anon w.	msycsami	2 000	
zu einer öffentlich-rechtliche	- U	412	11,82 %			Wohnung	ı: Fläche
Religionsgemeinschaft	Sonst., ohne Ang.	1 634	46,86 %	Größe der Fläche der für	unter 40 gm	6	0,29 %
l tongionogomomoonan	conoc., ormo rang.	1 001	70,00 70	Wohnzwecke genutzten	40 - 59 gm	568	27,33 %
	Haushalte			Wohnungen (also ohne	60 - 79 gm	633	30,46 %
Melderegister 31.12.2017		Haushalt	saröße	die gewerblich genutzten	80 - 99 gm	313	15,06 %
	mit 1 Person	907	46,39 %	Wohnungen)	100 - 119 gm	273	13,14 %
Privathaushalte generiert	mit 2 Personen	689	35,24 %	,	120 - 139 gm	99	4,76 %
mittels Software aus dem	mit 3 Personen	224	11,46 %	%- Anteil bezieht sich auf	140 - 159 qm	70	3,37 %
Melderegister	mit 4 Personen	97	4,96 %	die Summe der für Wohn-	160 - 179 qm	43	2,07 %
	ab 5 Personen	38	1,94 %	zwecke genutzten	180 - 199 qm	20	0,96 %
%- Anteil an Haush. insgesamt	insgesamt	1 955		Wohnungen	ab 200 qm	53	2,55 %
		Haush. mit	Kindern				
Privathaushalte	ohne K. unter 18 J.	1 629	83,32 %			Wohnung	: Baujahr
mit Kindern (K)	mit 1 K. unter 18 J.	201	10,28 %	Wohnungen nach Baujahi		6	0,29 %
	mit 2 K. unter 18 J.	89	4,55 %	(ursprüngliche Fertig-	1919 - 1945	682	32,69 %
%- Anteil an Haush. insgesamt		36	1,84 %	stellung; bei vollkommen	1946 - 1960	537	25,74 %
	Arbeitsmarkt			zerstörten Wohnungen d.	1961 - 1980	662	31,74 %
BA f. Arbeit 31.12.2017		SV-Besc	häftigte	Jahr des Wiederaufbaus)	1981 - 2000	149	7,14 %
Sozialversicherungspflichtig	männlich	546			2001 - 2011	2	0,10 %
Beschäftigte (Angest., Arb.)	weiblich	554	50.64.64	Fragebogen nicht beantw	. unbekannt	48	2,30 %
%-Anteil Einwohner 15 - 65 J.	insgesamt	1 100	52,94 %		Eahrzougheetend		
BA f. Arbeit 30.09.2017	Arb II ( = Llosta I\ /\	Arbeits	siose		Fahrzeugbestand		le um - · ·
Rechtskreis SGB II Rechtskreis SGB III	Arb. II ( = Hartz-IV) Arbeitslosengeld I	102 28		KraftfBA 31.12.2017	ra Drivet DIZIA	Zugel. Fa	_
	insgesamt	130	6 26 0/	Versicherungspflicht. Fahr		1 794	51,45 %
%-Anteil Einwohner 15 - 65 J.	เมองษอสเปเ	130	6,26 %	%- Anteil an allen Einwohner	n Krafträder	159	4,56 %

Careshiestry   1.12.2917		Einwohner			Gebäude				
Machina' an Eine Anguesami	Melderegister 31.12.2017		Gesch	lecht	Zensus 09.05.2011			Gebäude: I	Eigentum
Meldergispise erfassis Pes.   welbilch   1056 58.89		männlich			Gem. Wohnungseigent.	EigentC	Gemeinsch.		
Second an Eline, lasgesant   Lebenspartner(schaft)   ledig, unbekannt verheiratet, L. geschieden, L. aufg. gesch	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	weiblich	1 056		~ ~			738	
E-Lebenspartner(schaft)   ledig, unbekannt   728   35,88   short   111   53,54   54, 115   54,58   54, 115   54,58   54, 115   54,58   54, 115   54,58   54, 115   54,58   54, 115   54,58   54, 115   54,58   54, 115   54,58   54, 115   54,58   54, 115   54,58   54, 115   54,58   54, 115   54,58   54, 115   54,58   5	%- Anteil an Einw. Insgesamt		2 075					1	0,13 %
Verheiratet   L. geschieden   L. aufg. ges		_	Familier	nstand				3	0,38 %
Second   S	L = Lebenspartner(schaft)	ledig, unbekannt	728	35,08 %	Firmen m. Wohngeb.	And. pr	ivatwirt. U.	0	0,00 %
Altersgruppen in Jahren   0 bis unter 3 J.   3 5.45   Altersgruppen in Jahren   0 bis unter 3 J.   3 5.27   5.2 2.51		verheiratet, L.	1 111	53,54 %	Öffentliche Hand	Bund/l	Land/Stadt	1	0,13 %
Altersgruppen in Jahren	g	•		5,93 %	Wohngebäude d. Kirchen		Kirche		0,26 %
Altersgruppen in Jahren   3 bis unter 6 J.   47   2,27 %   3 bis unter 6 J.   47   2,27 %   3 bis unter 10 J.   73   3,52 %   10 bis unter 15 J.   106   5,11 %   11 kis unter 18 J.   15 bis unter 18 J.   15 bis unter 18 J.   15 bis unter 20 J.   71   3,42 %   15 bis unter 40 J.   90   9,16 %   15 bis unter 60 J.   90   9,16 %   15 bis unter 60 J.   90   9,16 %   15 bis unter 60 J.   408   19,66 %   10 bis unter 65 J.   50 bis unter 60 J.   65 bis unter 65 J.   232   11,18 %   15 bis unter 75 J.   232   11,18 %   18 kis unter 20 J.   232   11,18 %   232   11,18 %   232   11,18 %   232   11,18 %   232   11,18 %   232   11,18 %   232   11,18 %   232   13,18 %	%- Anteil an Einw. Insgesamt	verwitwet, L. verst.	113	5,45 %	%- Anteil jew. an allen Geb.	i	nsgesamt	784	
3 bis unter 6 J. 6 bis unter 6 J. 6 bis unter 10 J. 7 3 3.52 %									
Firewohner It. Melderegister   6   bis unter 10 J.   73   3.52 %	Altersgruppen in Jahren								
Amtliche Einwohnerzahl   10 bis unter 15 J.   106   5.11 %   15 bis unter 18 J.   18 bis unter 20 J.   71   3.42 %   18 bis unter 20 J.   71   3.42 %   3.00 bis unter 30 J.   169   8.14 %   30 bis unter 40 J.   30 bis unter 60 J.   408   19.66 %   60 bis unter 65 J.   50 bis unter 65 J.   60 bis unte									
Reihenhaus   ZFH   Doppelln   26   3.32 %   27   18   18   18   18   2   3.95 %   18   18   18   18   18   18   2   3.95 %   18   18   18   18   18   18   18	Einwohner It. Melderegister				*				
18 bis unter 20 J.   71   3,42 %   20 bis unter 30 J.   169   8,14 %   20 bis unter 30 J.   190   9,16 %   30 bis unter 40 J.   190   9,16 %   30 bis unter 60 J.   60 bis unter 60 J.   60 bis unter 65 J.   50 bis unter 65 J.   50 bis unter 65 J.   60 bis unte	`								-
Number   N					Reihenhaus				
Special content of the content of									
Ad	<del>-</del>								
So bis unter 60 J. 60 bis unter 65 J. 65 bis unter 75 J. 66 bis unter 75 J. 65 bis unte	~							_	-
60 bis unter 65 J. 65 bis unter 75 J. ab 75 J. 222 11.18% 218 10.51% Herkunft ohne Migrationshintergrund Deutsche mit Migrationshintergrund Deutsche Ausländer Wontersion Schene ffentlich-rechtlicherrömisch-katholisch Sonst., ohne Ang.  Haushalts Wohnungen Wohnungen Wohnungen Unter 60 J. 27 2.66% Wohnungen einer öffentlich-rechtlicherrömisch-katholisch Sonst., ohne Ang.  Haushalts Wohnungen unter 65 J. 65 bis unter 75 J. 21 75 74 % mit 1 Kindern (K) mit 1 K. unter 18 J. mit 2 K. unter 18	der Regel niedriger.)			-				_	
Anteil an Einw. insgesamt   ab 75 J.   232   11,18 %   218   10,51 %   Herkunft   18 73   90,27 %   18 73   18 74					%- Anteil an allen Gebäuden	andere	r GebTyp	14	1,79 %
### Artiell an Einw. insgesamt   ab 75 J.   218   10,51 %   Herkunft   Nur für Wohnzwecke verm. vermietet als W.   297   29,23 %   29,23						Woh	alladon		
Herkunft	0, 4, 7, 5, .				7 00 05 0044	WOIII	lungen	Malanana	No.
Deutsche mit Migrationshintergrund   Deutsche mit Migrationshintergrund   Deutsche Ausländer   Auslä	%- Anteil an Einw. Insgesamt	ab 75 J.		-		vormic	stat ala M		_
Deutsche Ausländer	ohno Migrationshiptorgrund	Doutscho							
Ausländer					-		•	_	
Nonfession   Sonst., ohne Ang.   Sonst., ohn	init wigrations intergrand					_	•	-	
Erfassung bei Zugehörigkeit evangelisch zu einer öffentlich-rechtlicherrömisch-katholisch Religionsgemeinschaft Sonst., ohne Ang.  Haushalte  Haushalte  Haushaltsgröße  mit 1 Person mit 2 Personen mit 3 Personen mit 3 Personen ab 5 Personen ab 5 Personen ab 5 Personen ab 5 Personen mit 1 K. unter 18 J. mit 1 K. unter 18 J. mit 1 K. unter 18 J. mit 2 K. unter 18 J. mit 2 K. unter 18 J. mit 2 K. unter 18 J. Arbeit an Haush. insgesamt  BAf. Arbeit 31.12.2017  Sozialversicherungspflichtig männlich & Sonst., ohne Ang.  860 41,45 % 223 10,75 % 9992 47,81 % 223 10,75 % 9992 47,81 % 676 & Größe der Fläche der für winter 40 qm wohnzwecke genutzten 40 - 59 qm 65 6,42 % Wohnungen (also ohne 60 - 79 qm 82 8,10 % die gewerblich genutzten 80 - 99 qm 161 15,91 % Wohnungen) 100 - 119 qm 205 20,26 % 120 - 139 qm 249 24,60 % 120 - 139 qm 102 10,08 % 64 selected ber für wohn-160 - 179 qm 57 5,63 % 63 % 64 selected ber für wohn-160 - 179 qm 57 5,63 % 63 % 64 selected ber für wohn-160 - 179 qm 57 5,63 % 64 % Wohnungen ab 200 qm 39 3,85 % Wohnungen ab 200 qm 39 3,85 % Wohnungen nach Baujahr vor 1919 102 10,04 % (ursprüngliche Fertigstellung; bei vollkommen 1946 - 1960 57 5,61 % 2 stellung; bei vollkommen 2 2001 - 2011 120 11,81 % 2 365 2 2001 - 2011 120 11,81 % 64 % 64 % 64 % 64 % 64 % 64 % 64 % 6		Ausianuci		-	-				2,00 70
Comparison	Erfassung bei Zugehörigkeit	evangelisch			70 7 Hillon Jonesia an anon 111		nogeoanie	1010	
Religionsgemeinschaft   Sonst., ohne Ang.   992   47,81 %   Haushalte   Haushalte   Haushaltsgröße   Melderegister   31,12,2017   Mit 1 Person   284   29,83 %   Melderegister   mit 2 Personen   364   38,24 %   Melderegister   mit 3 Personen   149   15,65 %   Melderegister   mit 4 Personen   ab 5 Personen   22   2,31 %   Melderegister   mit 1 K. unter 18 J.   17   1,79 %   Melderegister   ab 3 K. unter 18 J.   17   1,79 %   Melderegister   Arbeit   31,12,2017   Sozialversicherungspflichtig   männlich   Beschäftigte (Angest., Arb.)   weiblich   409		J						Wohnung	: Fläche
Haushalte   Haushaltsgröße   Mohnungen (also ohne   60 - 79 qm   82   8,10 %   Mohnungen (also ohne   60 - 79 qm   82   8,10 %   Mohnungen (also ohne   60 - 79 qm   82   8,10 %   Mohnungen (also ohne   60 - 79 qm   82   8,10 %   Mohnungen (also ohne   60 - 79 qm   82   8,10 %   Mohnungen   100 - 119 qm   205   20,26 %   120 - 139 qm   249   24,60 %   120 - 139 qm   249   24,60 %   Mohnungen   22   2,31 %   Mohnungen   22   2,31 %   Mohnungen   23   2,31 %   Mohnungen   24   24,60 %   Mohnungen   25   20,26 %   Mohnungen   26   20,26 %   Mohnungen   27   20,26 %   Mohnungen   28   20,26 %   Mohnungen   29   24,60 %   Mohnungen   20   20,26 %   Mohnungen   20					Größe der Fläche der für	u	nter 40 am	J	
Model   Mode		,g.		,			•		
mit 1 Person   mit 2 Personen   mit 2 Personen   mit 2 Personen   mit 3 Personen   mit 4 Personen   ab 5 Personen   ab 5 Personen   ab 5 Personen   mit 5 Personen   mit 6 Privathaushalte   mit 6 M		Haushalte			Wohnungen (also ohne				8,10 %
Mile   Privathaushalte   generiert   mit   2 Personen   mit   3 Personen   mit   3 Personen   mit   4 Personen   mit   4 Personen   ab   5 Personen   22   2,31 %   22,31 %   23,97 %   24,60 %	Melderegister 31.12.2017		Haushalt	sgröße	die gewerblich genutzten	8	30 - 99 qm	161	15,91 %
mittels Software aus dem Melderegister         mit 3 Personen mit 4 Personen ab 5 Personen ab 5 Personen ab 5 Personen insgesamt         149 15,65 % 22 2,31 % 23 3 3,97 % 23 3 3,85 %         %- Anteil bezieht sich auf die Summe der für Wohnzuger 160 - 179 qm 2 2 2,31 % 3,95 %         160 - 179 qm 2 3,95 % 3,63 %         160 - 179 qm 2 3,95 % 3,63 %         180 - 199 qm 3 3,85 %         40 3,95 % 3,85 %           Privathaushalte mit Kindern (K) mit 1 K. unter 18 J. mit 2 K. unter 18 J. mit 2 K. unter 18 J. mit 2 K. unter 18 J. 3 3 3 3,85 %         124 13,03 % 3,85 %         Wohnungen nach Baujahr (ursprüngliche Fertigstellung; bei vollkommen 1946 - 1960 57 5,61 %         Wohnungen nach Baujahr (ursprüngliche Fertigstellung; bei vollkommen 1946 - 1960 57 5,61 %         164 4 % 3,95 % 3,85 %           BA f. Arbeit 31.12.2017         SV-Beschäftigte (Angest., Arb.) weiblich insgesamt         SV-Beschäftigte (Angest., Arb.) weiblich insgesamt         50 5 5,63 % 3,95 %           Mohnungen nach Baujahr (ursprüngliche Fertigstellung; bei vollkommen 1946 - 1960 57 5,61 %           SV-Beschäftigte (Angest., Arb.) weiblich insgesamt         365 3,00 %           Beschäftigte (Angest., Arb.) weiblich insgesamt         409 7,74 57,46 %         Fragebogen nicht beantw.         1981 - 2000 1,20 1 1,81 %         37 3,64 %		mit 1 Person	284	29,83 %	Wohnungen)	10	0 - 119 qm	205	20,26 %
Melderegister         mit 4 Personen ab 5 Personen ab 5 Personen insgesamt         133 13,97 % 22 2,31 % 231	Privathaushalte generiert	mit 2 Personen	364	38,24 %		120	0 - 139 qm	249	24,60 %
ab 5 Personen insgesamt  **Special Privathaushalte**  ohne K. unter 18 J. mit Kindern mit 2 K. unter 18 J. mit 3 K. unter 18 J. mit 3 K. unter 18 J. mit 2 K. unter 18 J. mit 3 K. unter 18 J. mit 4 K. unter 18 J. mit 4 K. unter 18 J. mit 5 K. unter 18 J. mit 6 K. unter 19 J. mit 6 K	mittels Software aus dem	mit 3 Personen	149	15,65 %	%- Anteil bezieht sich auf	140	0 - 159 qm	102	10,08 %
Sozialversicherungspflichtig   Beschäftigte (Angest., Arb.)   Insgesamt   In	Melderegister		133	13,97 %	die Summe der für Wohn-	16	0 - 179 qm	57	5,63 %
Haush. mit Kindern   Privathaushalte   Ohne K. unter 18 J.   721 75,74 %   mit Kindern (K)   mit 1 K. unter 18 J.   124 13,03 %   Mit 2 K. unter 18 J.   90 9,45 %   17 1,79 %   Sozialversicherungspflichtig   Mainnich   Sozialversicherungspflichtig   Mainnich   Mohnungen nach Baujahr   Vor 1919   102 10,04 %   108 10,63 %				2,31 %			•		
Privathaushalte ohne K. unter 18 J. mit 1 K. unter 18 J. mit 2 K. unter 18 J. mit 2 K. unter 18 J. ab 3 K. unter 18 J. Arbeit 31.12.2017  Sozialversicherungspflichtig männlich Beschäftigte (Angest., Arb.) weiblich %-Anteil Einwohner 15 - 65 J. insgesamt  Privathaushalte ohne K. unter 18 J. 721 75,74 % 124 13,03 % 124 13,03 % 124 13,03 % 124 13,03 % 124 13,03 % 124 13,03 % 124 13,03 % 124 13,03 % 124 13,03 % 125 124 13,03 % 125 124 13,03 % 125 124 13,03 % 124 13,03 % 124 13,03 % 124 13,03 % 124 13,03 % 125 124 13,03 %	%- Anteil an Haush. insgesamt	insgesamt			Wohnungen	i	ab 200 qm	39	3,85 %
mit Kindern (K)         mit 1 K. unter 18 J. mit 2 K. unter 18 J. mit 2 K. unter 18 J.         124         13,03 % 90         Wohnungen nach Baujahr (ursprüngliche Fertigstellung; bei vollkommen vor 1919 to 10,04 % 1960 to 1960									
mit 2 K. unter 18 J. 90 9,45 % ab 3 K. unter 18 J. 17 1,79 % Arbeitsmarkt  BA f. Arbeit 31.12.2017 Sozialversicherungspflichtig männlich 8Eschäftigte (Angest., Arb.) weiblich %-Anteil Einwohner 15 - 65 J. insgesamt with 2 K. unter 18 J. 90 9,45 % 17 1,79 % 190 9,45 % 17 1,79 % 190 9,45				-			4040		_
%- Anteil an Haush. insgesamt         ab 3 K. unter 18 J.         17         1,79 %         stellung; bei vollkommen         1946 - 1960         57         5,61 %           BA f. Arbeit         31.12.2017         SV-Beschäftigte         Jahr des Wiederaufbaus         1981 - 2000         425         41,83 %           Sozialversicherungspflichtig         männlich         409         2001 - 2011         120         11,81 %           Beschäftigte (Angest., Arb.)         insgesamt         774         57,46 %         Fragebogen nicht beantw.         unbekannt         37         3,64 %	mit Kindern (K)				-				-
Arbeitsmarkt  BA f. Arbeit 31.12.2017  Sozialversicherungspflichtig männlich Beschäftigte (Angest., Arb.) weiblich %-Anteil Einwohner 15 - 65 J.  Arbeitsmarkt  SV-Beschäftigte (SV-Beschäftigte Angest., Arb.) weiblich insgesamt	0/								
Sozialversicherungspflichtig männlich Beschäftigte (Angest., Arb.) weiblich %-Anteil Einwohner 15 - 65 J. insgesamt SV-Beschäftigte SV-Beschäftigte SV-Beschäftigte SV-Beschäftigte SV-Beschäftigte Alpha SV-Beschäftigte SV-Beschäftigte Alpha SV	%- Antell an Hausn. Insgesamt		17	1,79 %					
Sozialversicherungspflichtig männlich Beschäftigte (Angest., Arb.) weiblich %-Anteil Einwohner 15 - 65 J. insgesamt 365  409 774 57,46 %	DA f Arboit 24.42.2047	Albeitsillalkt	SV Peed	häftigte	<del>-</del>				
Beschäftigte (Angest., Arb.) weiblich 409 Fragebogen nicht beantw. unbekannt 37 3,64 % 67.46 %		männlich		nantigte	Jani des Wiederautbaus)				
%-Anteil Einwohner 15 - 65 J. insgesamt 774 57,46 %	* ' *				Fragehogen night hearts				
, ,	- , - ,			57 46 %	ragebogen nicht beantw	•	unuckallil	31	J,04 70
BA f. Arbeit 30.09.2017 Arbeitslose Fahrzeugbestand	BA f. Arbeit 30.09.2017	məycəanit		-		Fahrzeu	gbestand		
	Rechtskreis SGB II	Arb. II ( = Hartz-IV)		31000			J. C. Gille	Zugel, Fal	hrzeuge
	Rechtskreis SGB III	,				rz. F	Privat-PKW	_	_
	%-Anteil Einwohner 15 - 65 J.	_		2,60 %	~ :				-

# 31 Strukturdaten je Stadtteil

#### Neuende

	Einwohner			Gebäude				
Melderegister 31.12.2017		Gesch	lecht	Zensus 09.05.2011			Gebäude: I	Eigentum
nur mit Hauptwohnung im	männlich	1 051	47,64 %	Gem. Wohnungseigent.	EigentG	Gemeinsch.	61	18,15 %
Melderegister erfasste Pers.	weiblich	1 155	52,36 %	Privatpers. (m. Ehepaar)		ivatperson	179	53,27 %
%- Anteil an Einw. Insgesamt	insgesamt	2 206		Wohnungsbaugenossens	·Wohnun	gsgenoss.	63	18,75 %
		Familier	nstand	Priv. Wohnungsbau-Unt.	Priv. V	NohnUnt.	30	8,93 %
L = Lebenspartner(schaft)	ledig, unbekannt	713	32,32 %	Firmen m. Wohngeb.	And. pri	ivatwirt. U.	0	0,00 %
	verheiratet, L.	1 119	50,73 %	Öffentliche Hand		_and/Stadt	0	0,00 %
9	geschieden, L. aufg.	146	6,62 %	Wohngebäude d. Kirchen		Kirche	3	0,89 %
%- Anteil an Einw. Insgesamt	verwitwet, L. verst.	228	10,34 %	%- Anteil jew. an allen Geb.	i	nsgesamt	336	
		Altersg					Gebäud	
Altersgruppen in Jahren	0 bis unter 3 J.	67	3,04 %	EFH: Einfamilienhaus	EFH	freisteh.	81	24,11 %
	3 bis unter 6 J.	58	2,63 %	ZFH: Zweifamilienhaus	EFH	Doppelh.	23	6,85 %
Einwohner It. Melderegister	6 bis unter 10 J.	65	2,95 %	jweils freistehend oder	EFH	Reihenh.	65	19,35 %
(Amtliche Einwohnerzahl	10 bis unter 15 J.	91	4,13 %	Doppelhaushälfte oder	ZFH	freisteh.	18	5,36 %
des Landesamtes für Sta-	15 bis unter 18 J.	49	2,22 %	Reihenhaus	ZFH	Doppelh.	0	0,00 %
tistik Niedersachsen liegt	18 bis unter 20 J.	29	1,31 %		ZFH	Reihenh.	1	0,30 %
nur für das Stadtgebiet	20 bis unter 30 J.	213	9,66 %	MFH: Mehrfamilienhaus	MFH	3 - 6 W.	99	29,46 %
insgesamt vor und ist in	30 bis unter 40 J.	201	9,11 %	ab 3 Wohnungen (W.)	MFH	7 - 12 W.	38	11,31 %
der Regel niedriger.)	40 bis unter 50 J.	203	9,20 %	auch Wohn-Hochhäuser	MFH	ab 13 W.	1	0,30 %
	50 bis unter 60 J.	277	12,56 %	%- Anteil an allen Gebäuder	anderer	GebTyp	10	2,98 %
	60 bis unter 65 J.	149	6,75 %		Wala			
	65 bis unter 75 J.	348	15,78 %		wonr	nungen		
%- Anteil an Einw. insgesamt	ab 75 J.	456	20,67 %	Zensus 09.05.2011			Wohnung:	
	5 ( )	Herk		nur für Wohnzwecke vern			811	69,91 %
ohne Migrationshintergrund	Deutsche	1 749	79,28 %	vom Eigentümer bewohnt		_	308	26,55 %
mit Migrationshintergrund	Deutsche	324	14,69 %	Nutzung nur für Gewerbe	-	•	3	0,26 %
	Ausländer	133	6,03 %	leerstehend am Stichtag		erstehend	38	3,28 %
Erfocung hei Zugehörigkeit	ovengeliech	Konfes		%- Anteil jeweils an allen W.		nsgesamt	1 160	
Erfassung bei Zugehörigkeit	J	881 238	39,94 % 10,79 %				Mahauma	. Eläaka
zu einer öffentlich-rechtliche		1 087	,	Größe der Fläche der für		otor 10 am	Wohnung 9	0,78 %
Religionsgemeinschaft	Sonst., ohne Ang.	1 007	49,27 %	Wohnzwecke genutzten		nter 40 qm 0 - 59 qm	114	9,85 %
	Haushalte			Wohnungen (also ohne		0 - 39 qm	446	38,55 %
Melderegister 31.12.2017	Tradoriate	Haushalt	earöße	die gewerblich genutzten		0 - 79 qm	342	29,56 %
melderegister 51.12.2011	mit 1 Person	435	38,22 %	Wohnungen)		0 - 33 qm ) - 119 gm	102	8,82 %
Privathaushalte generiert	mit 2 Personen	475	41,74 %	Worlinangen)		) - 139 qm	69	5,96 %
mittels Software aus dem	mit 3 Personen	122	10,72 %	%- Anteil bezieht sich auf		) - 159 qm	36	3,11 %
Melderegister	mit 4 Personen	72	6,33 %	die Summe der für Wohn-		) - 179 qm	15	1,30 %
l l l l l l l l l l l l l l l l l l l	ab 5 Personen	34	2,99 %	zwecke genutzten		) - 199 qm	8	0,69 %
%- Anteil an Haush. insgesamt		1 138	2,00 70	Wohnungen		ab 200 qm	16	1,38 %
		Haush. mit	Kindern	· ·	•	20 200 q	, ,	1,00,70
Privathaushalte	ohne K. unter 18 J.	955	83,92 %				Wohnung:	Baujahr
mit Kindern (K)	mit 1 K. unter 18 J.	82	7,21 %	Wohnungen nach Baujah	r	vor 1919	48	4,14 %
, ,	mit 2 K. unter 18 J.	69	6,06 %	(ursprüngliche Fertig-		919 - 1945	59	5,09 %
%- Anteil an Haush. insgesamt		32	2,81 %	stellung; bei vollkommen		946 - 1960	12	1,03 %
	Arbeitsmarkt			zerstörten Wohnungen d.		961 - 1980	852	73,45 %
BA f. Arbeit 31.12.2017		SV-Besc	häftigte	Jahr des Wiederaufbaus)		981 - 2000	106	9,14 %
Sozialversicherungspflichtig	männlich	339		,		001 - 2011	28	2,41 %
Beschäftigte (Angest., Arb.)	weiblich	304		Fragebogen nicht beantw	. I	unbekannt	55	4,74 %
%-Anteil Einwohner 15 - 65 J.	insgesamt	643	57,36 %					
BA f. Arbeit 30.09.2017		Arbeits	slose		Fahrze <u>u</u>	gbestand		
Rechtskreis SGB II	Arb. II ( = Hartz-IV)	45		KraftfBA 31.12.2017			Zugel. Fa	hrzeuge
Rechtskreis SGB III	Arbeitslosengeld I	20		Versicherungspflicht. Fah	rz. P	rivat-PKW	1 151	52,18 %
%-Anteil Einwohner 15 - 65 J.	insgesamt	65	5,80 %	%- Anteil an allen Einwohne	rn	Krafträder	70	3,17 %

	Einwohner				Gel	bäude		
Melderegister 31.12.2017		Gesch	lecht	Zensus 09.05.2011			Gebäude:	Figentum
nur mit Hauptwohnung im	männlich	1 207	50,74 %	Gem. Wohnungseigent.	Figent -(	Gemeinsch.	15	1,88 %
Melderegister erfasste Pers.		1 172	49,26 %	Privatpers. (m. Ehepaar)	_	rivatperson	779	97,74 %
%- Anteil an Einw. Insgesamt	insgesamt	2 379	ĺ	Wohnungsbaugenossens			0	0,00 %
	ŭ	Familier	nstand	Priv. Wohnungsbau-Unt.		WohnUnt.	2	0,25 %
L = Lebenspartner(schaft)	ledig, unbekannt	857	36,02 %	Firmen m. Wohngeb.		rivatwirt. U.	1	0,13 %
	verheiratet, L.	1 317	55,36 %	Öffentliche Hand		Land/Stadt	0	0,00 %
l g	eschieden, L. aufg.	111	4,67 %	Wohngebäude d. Kirchen		Kirche	0	0,00 %
%- Anteil an Einw. Insgesamt	verwitwet, L. verst.	94	3,95 %	%- Anteil jew. an allen Geb.	i	insgesamt	797	
		Altersg	ruppe			•	Gebäud	le: Typ
Altersgruppen in Jahren	0 bis unter 3 J.	57	2,40 %	EFH: Einfamilienhaus	EFH	freisteh.	384	48,18 %
	3 bis unter 6 J.	56	2,35 %	ZFH: Zweifamilienhaus	EFH	Doppelh.	137	17,19 %
Einwohner It. Melderegister	6 bis unter 10 J.	67	2,82 %	jweils freistehend oder	EFH	Reihenh.	218	27,35 %
(Amtliche Einwohnerzahl	10 bis unter 15 J.	151	6,35 %	Doppelhaushälfte oder	ZFH	freisteh.	27	3,39 %
des Landesamtes für Sta-	15 bis unter 18 J.	101	4,25 %	Reihenhaus	ZFH	Doppelh.	0	0,00 %
tistik Niedersachsen liegt	18 bis unter 20 J.	86	3,61 %		ZFH	Reihenh.	3	0,38 %
nur für das Stadtgebiet	20 bis unter 30 J.	216	9,08 %	MFH: Mehrfamilienhaus	MFH	3 - 6 W.	10	1,25 %
insgesamt vor und ist in	30 bis unter 40 J.	230	9,67 %	ab 3 Wohnungen (W.)	MFH	7 - 12 W.	1	0,13 %
der Regel niedriger.)	40 bis unter 50 J.	416	17,49 %	auch Wohn-Hochhäuser	MFH	ab 13 W.	1	0,13 %
	50 bis unter 60 J.	502	21,10 %	%- Anteil an allen Gebäuder	andere	r GebTyp	16	2,01 %
	60 bis unter 65 J.	138	5,80 %					
	65 bis unter 75 J.	200	8,41 %		Woh	nungen		
%- Anteil an Einw. insgesamt	ab 75 J.	159	6,68 %	Zensus 09.05.2011			Wohnung:	
		Herk		nur für Wohnzwecke vern			167	18,09 %
ohne Migrationshintergrund	Deutsche	1 683	70,74 %	vom Eigentümer bewohn		•	745	80,72 %
mit Migrationshintergrund	Deutsche	623	26,19 %	Nutzung nur für Gewerbe	-	-	2	0,22 %
	Ausländer	73	3,07 %	leerstehend am Stichtag		eerstehend	9	0,98 %
		Konfes		%- Anteil jeweils an allen W.	i	insgesamt	923	
Erfassung bei Zugehörigkeit	U	958	40,27 %					
zu einer öffentlich-rechtliche		276	11,60 %				Wohnung	
Religionsgemeinschaft	Sonst., ohne Ang.	1 145	48,13 %	Größe der Fläche der für		nter 40 qm	10	1,09 %
	Hauchalto			Wohnzwecke genutzten		10 - 59 qm	35	3,80 %
Mark	Haushalte	Harrabald		Wohnungen (also ohne		60 - 79 qm	43	4,67 %
Melderegister 31.12.2017	mait 4. Damaan	Haushalt		die gewerblich genutzten		30 - 99 qm	106	11,51 %
Daireath arrain alta arrananiant	mit 1 Person	232	23,55 %	Wohnungen)		0 - 119 qm	237	25,73 %
Privathaushalte generiert mittels Software aus dem	mit 2 Personen mit 3 Personen	348 210	35,33 % 21,32 %	%- Anteil bezieht sich auf		0 - 139 qm 0 - 159 qm	257 120	27,90 % 13,03 %
Melderegister	mit 4 Personen	152	21,32 % 15,43 %	die Summe der für Wohn-		0 - 159 qm 0 - 179 gm	56	6,08 %
Meideregister	ab 5 Personen	43	4,37 %	zwecke genutzten		0 - 179 qm 0 - 199 qm	27	2,93 %
%- Anteil an Haush. insgesamt	insgesamt	985	4,37 /0	Wohnungen		ab 200 qm	30	3,26 %
70 7 Intoli di Fradoni illogoddine	mogesame	Haush. mit	Kindern	ronnangon		ab 200 qiii	30	0,20 70
Privathaushalte	ohne K. unter 18 J.	708	71,88 %				Wohnung	: Bauiahr
mit Kindern (K)	mit 1 K. unter 18 J.	155	15,74 %	Wohnungen nach Baujah	r	vor 1919	43	4,66 %
	mit 2 K. unter 18 J.	96	9,75 %	(ursprüngliche Fertig-		919 - 1945	10	1,08 %
%- Anteil an Haush. insgesamt		26	2,64 %	stellung; bei vollkommen		946 - 1960	12	1,30 %
Ţ.	Arbeitsmarkt		,	zerstörten Wohnungen d.		961 - 1980	126	13,65 %
BA f. Arbeit 31.12.2017		SV-Besc	häftigte	Jahr des Wiederaufbaus)		981 - 2000	421	45,61 %
Sozialversicherungspflichtig	männlich	481				001 - 2011	287	31,09 %
Beschäftigte (Angest., Arb.)	weiblich	480		Fragebogen nicht beantw		unbekannt	24	2,60 %
,	insgesamt	961	56,90 %					-
BA f. Arbeit 30.09.2017		Arbeits	slose		Fahrzeu	ugbestand		
Rechtskreis SGB II	Arb. II ( = Hartz-IV)	18		KraftfBA 31.12.2017			Zugel. Fa	hrzeuge
Rechtskreis SGB III	Arbeitslosengeld I	27		Versicherungspflicht. Fah	ırz. F	Privat-PKW	1 487	62,51 %
%-Anteil Einwohner 15 - 65 J.	insgesamt	45	2,66 %	%- Anteil an allen Einwohne	rn	Krafträder	122	5,13 %

	Einwohner				Goh	äude		
Maldan 1 1 1 2 2 4 4 0 0 0 4 7	Elliwollilei	Ossals	la alat	7 00 05 0044	Geb	auue	0-1-211	-:4
Melderegister 31.12.2017	männlich	Gesch 1 950	49,02 %	Zensus 09.05.2011	Figure C	omoinach	Gebäude: 1 82	entum 8,18 %
nur mit Hauptwohnung im		2 028	50,98 %	Gem. Wohnungseigent. Privatpers. (m. Ehepaar)		emeinsch.	842	83,95 %
Melderegister erfasste Pers.	insgesamt	3 978	50,96 %			vatperson	6	0.60 %
%- Anteil an Einw. Insgesamt	ilisyesailit	Familie	o to so d	Wohnungsbaugenossens Priv. Wohnungsbau-Unt.		VohnUnt.	67	6,68 %
L = Labananartnar(asbaft)	ledig, unbekannt	1 519	38,19 %				0	0,00 %
L = Lebenspartner(schaft)	verheiratet, L.	1 803	36,19 % 45,32 %	Firmen m. Wohngeb. Öffentliche Hand		vatwirt. U.	0	0,00 %
	geschieden, L. aufg.	339	-			and/Stadt	6	0,60 %
_	verwitwet, L. verst.	317	8,52 %	Wohngebäude d. Kirchen		Kirche	1 003	0,00 %
%- Anteil an Einw. Insgesamt	verwitwet, L. verst.		7,97 %	%- Anteil jew. an allen Geb.	ır	nsgesamt		a. T.u.
Altana non na na inclainn a	O his water 2 I	Altersg		CCU. Cinfomilianhous	CCLI	fusiatala	Gebäud	e: Typ 39,58 %
Altersgruppen in Jahren	0 bis unter 3 J.	95	2,39 % 2,21 %	EFH: Einfamilienhaus ZFH: Zweifamilienhaus	EFH	freisteh.	397	39,36 %
F. 1 10 M 11	3 bis unter 6 J.	88	-		EFH	Doppelh.	39	*
Einwohner It. Melderegister	6 bis unter 10 J.	119	2,99 %	jweils freistehend oder	EFH	Reihenh.	299	29,81 %
(Amtliche Einwohnerzahl	10 bis unter 15 J.	139	3,49 %	Doppelhaushälfte oder	ZFH	freisteh.	39	3,89 %
des Landesamtes für Sta-	15 bis unter 18 J.	79	1,99 %	Reihenhaus	ZFH	Doppelh.	0	0,00 %
tistik Niedersachsen liegt	18 bis unter 20 J.	73	1,84 %		ZFH	Reihenh.	14	1,40 %
nur für das Stadtgebiet	20 bis unter 30 J.	560	14,08 %	MFH: Mehrfamilienhaus	MFH	3 - 6 W.	129	12,86 %
insgesamt vor und ist in	30 bis unter 40 J.	381	9,58 %	ab 3 Wohnungen (W.)	MFH	7 - 12 W.	30	2,99 %
der Regel niedriger.)	40 bis unter 50 J.	403	10,13 %	auch Wohn-Hochhäuser	MFH	ab 13 W.	12	1,20 %
	50 bis unter 60 J.	575	14,45 %	%- Anteil an allen Gebäuden	anderer	GebTyp	44	4,39 %
	60 bis unter 65 J.	250	6,28 %					
	65 bis unter 75 J.	549	13,80 %		Wohn	ungen		
%- Anteil an Einw. insgesamt	ab 75 J.	667	16,77 %	Zensus 09.05.2011			Wohnung:	Nutzung
		Herk	unft	nur für Wohnzwecke vern	n. vermie	tet als W.	1 412	56,78 %
ohne Migrationshintergrund	Deutsche	3 255	81,83 %	vom Eigentümer bewohnt	bewohnt	v. Eigent.	1 022	41,09 %
mit Migrationshintergrund	Deutsche	490	12,32 %	Nutzung nur für Gewerbe	nur gew	verbl. gen.	1	0,04 %
	Ausländer	233	5,86 %	leerstehend am Stichtag	le	erstehend	52	2,09 %
		Konfes	ssion	%- Anteil jeweils an allen W.	ir	nsgesamt	2 487	
Erfassung bei Zugehörigkeit	evangelisch	1 589	39,94 %					
zu einer öffentlich-rechtliche	nrömisch-katholisch	417	10,48 %				Wohnung	: Fläche
Religionsgemeinschaft	Sonst., ohne Ang.	1 972	49,57 %	Größe der Fläche der für	un	nter 40 gm	308	12,39 %
				Wohnzwecke genutzten	40	0 - 59 qm	365	14,68 %
	Haushalte			Wohnungen (also ohne	60	0 - 79 qm	676	27,19 %
Melderegister 31.12.2017		Haushalt	sgröße	die gewerblich genutzten		0 - 99 qm	403	16,21 %
	mit 1 Person	924	44,79 %	Wohnungen)		) - 119 qm	242	9,73 %
Privathaushalte generiert	mit 2 Personen	747	36,21 %	,		) - 139 qm	257	10,34 %
mittels Software aus dem	mit 3 Personen	223	10,81 %	%- Anteil bezieht sich auf		) - 159 gm	128	5,15 %
Melderegister	mit 4 Personen	128	6,20 %	die Summe der für Wohn-		) - 179 qm	54	2,17 %
, and the second	ab 5 Personen	41	1,99 %	zwecke genutzten		) - 199 gm	24	0,97 %
%- Anteil an Haush. insgesamt		2 063	,	Wohnungen		ab 200 qm	29	1,17 %
Ţ.	9	Haush. mi	t Kindern			o o q		,
Privathaushalte	ohne K. unter 18 J.	1 731	83,91 %				Wohnung:	Bauiahr
mit Kindern (K)	mit 1 K. unter 18 J.	184	8,92 %	Wohnungen nach Baujah	r	vor 1919	169	6,80 %
( )	mit 2 K. unter 18 J.	116	5,62 %	(ursprüngliche Fertig-		919 - 1945	109	4,38 %
%- Anteil an Haush. insgesamt		32	1,55 %	stellung; bei vollkommen		946 - 1960	57	2,29 %
	Arbeitsmarkt	<u> </u>	.,50 /0	zerstörten Wohnungen d.		961 - 1980	1 622	65,22 %
BA f. Arbeit 31.12.2017		SV-Besc	häftigte	Jahr des Wiederaufbaus)		981 - 2000	183	7,36 %
Sozialversicherungspflichtig	männlich	610	ann gro	Table 400 Thousand and duly		01 - 2011	27	1,09 %
Beschäftigte (Angest., Arb.)		631		Fragebogen nicht beantw		unbekannt	320	12,87 %
%-Anteil Einwohner 15 - 65 J.	insgesamt	1 241	53,47 %	ragobogen mont beantw		anbonanni	320	12,01 /0
BA f. Arbeit 30.09.2017	mayeamit	Arbeit	-		Fahrzeu	gbestand	[	
Rechtskreis SGB II	Arb. II ( = Hartz-IV)	84	51000	KraftfBA 31.12.2017		Jacoballa	Zugel. Fa	hrzeuge
Rechtskreis SGB III	Arbeitslosengeld I	39		Versicherungspflicht. Fah	rz Di	rivat-PKW	2 115	53,17 %
%-Anteil Einwohner 15 - 65 J.	insgesamt	123	5,30 %	%- Anteil an allen Einwohner		Krafträder	155	3,90 %
70 ATTION ENTWOMED TO - UJ J.	การชูธรณาแ	125	0,00 /0	70- Anton an anon Linwonner	11	Maillauti	เบอ	J, 3U 70

	Einwohner	Gebäude					
Melderegister 31.12.2017		Gesch	lecht	Zensus 09.05.2011		Gebäude:	Eigentum
nur mit Hauptwohnung im	männlich	790	49,91 %	Gem. Wohnungseigent.	EigentGemeins		
Melderegister erfasste Pers.	weiblich	793	50,09 %	Privatpers. (m. Ehepaar)	Privatpers		97,44 %
%- Anteil an Einw. Insgesamt	insgesamt	1 583		Wohnungsbaugenossens			0,00 %
		Familier	nstand	Priv. Wohnungsbau-Unt.	Priv. WohnU		0,16 %
L = Lebenspartner(schaft)	ledig, unbekannt	414	26,15 %	Firmen m. Wohngeb.	And. privatwirt.	U. 0	0,00 %
	verheiratet, L.	1 018	64,31 %	Öffentliche Hand	Bund/Land/Sta	adt 0	0,00 %
g	eschieden, L. aufg.	69	4,36 %	Wohngebäude d. Kirchen	Kirc		0,16 %
%- Anteil an Einw. Insgesamt	verwitwet, L. verst.	82	5,18 %	%- Anteil jew. an allen Geb.	insgesa	mt 625	
		Altersg					de: Typ
Altersgruppen in Jahren	0 bis unter 3 J.	20	1,26 %	EFH: Einfamilienhaus	EFH freiste		
	3 bis unter 6 J.	22	1,39 %	ZFH: Zweifamilienhaus	EFH Doppe		
Einwohner It. Melderegister	6 bis unter 10 J.	30	1,90 %	jweils freistehend oder	EFH Reiher		0,96 %
(Amtliche Einwohnerzahl	10 bis unter 15 J.	31	1,96 %	Doppelhaushälfte oder	ZFH freiste		4,96 %
des Landesamtes für Sta-	15 bis unter 18 J.	30	1,90 %	Reihenhaus	ZFH Doppe		0,00 %
tistik Niedersachsen liegt	18 bis unter 20 J.	29	1,83 %		ZFH Reiher		
nur für das Stadtgebiet	20 bis unter 30 J.	138	8,72 %	MFH: Mehrfamilienhaus	MFH 3-6		0,96 %
insgesamt vor und ist in	30 bis unter 40 J.	130	8,21 %	ab 3 Wohnungen (W.)	MFH 7 - 12		0,16 %
der Regel niedriger.)	40 bis unter 50 J.	134	8,46 %	auch Wohn-Hochhäuser	MFH ab 13		0,16 %
	50 bis unter 60 J.	316	19,96 %	%- Anteil an allen Gebäuder	anderer GebT	yp 22	3,52 %
	60 bis unter 65 J.	227	14,34 %		Mahanaaa		
	65 bis unter 75 J.	312	19,71 %		Wohnungen	_	
%- Anteil an Einw. insgesamt	ab 75 J.	164	10,36 %	Zensus 09.05.2011	. vermeistet ele l		: Nutzung
abaa Misustia sabiata sassad	Dautacha	Herki		nur für Wohnzwecke vern			25,06 %
ohne Migrationshintergrund	Deutsche	1 365	86,23 %	vom Eigentümer bewohn	-		73,31 %
mit Migrationshintergrund	Deutsche	194 24	12,26 % 1,52 %	Nutzung nur für Gewerbe			0,13 %
	Ausländer	Konfes	-	leerstehend am Stichtag %- Anteil jeweils an allen W.	leerstehe		1,50 %
Erfassung bei Zugehörigkeit	evangelisch	577	36,45 %	70- Africeii jewelis air aliefi w.	insgesa	1111 190	
zu einer öffentlich-rechtliche	U	209	13,20 %			Wohnun	g: Fläche
Religionsgemeinschaft	Sonst., ohne Ang.	797	50,35 %	Größe der Fläche der für	unter 40 d		•
Trongionogomomoonare	Const., onno 7 ang.	131	00,00 70	Wohnzwecke genutzten	40 - 59 0		4,64 %
	Haushalte			Wohnungen (also ohne	60 - 79 0		2,51 %
Melderegister 31.12.2017		Haushalt	saröße	die gewerblich genutzten	80 - 99 0		11,67 %
	mit 1 Person	187	24,64 %	Wohnungen)	100 - 119 (	•	
Privathaushalte generiert	mit 2 Personen	390	51,38 %	3. 7	120 - 139 (		
mittels Software aus dem	mit 3 Personen	113	14,89 %	%- Anteil bezieht sich auf	140 - 159 (		
Melderegister	mit 4 Personen	52	6,85 %	die Summe der für Wohn-	160 - 179 d		
	ab 5 Personen	17	2,24 %	zwecke genutzten	180 - 199 d		
%- Anteil an Haush. insgesamt	insgesamt	759		Wohnungen	ab 200 d		6,27 %
	_	Haush. mit	Kindern				
Privathaushalte	ohne K. unter 18 J.	663	87,35 %			Wohnung	g: Baujahr
mit Kindern (K)	mit 1 K. unter 18 J.	65	8,56 %	Wohnungen nach Baujah	r vor 19	19 3	0,38 %
	mit 2 K. unter 18 J.	26	3,43 %	(ursprüngliche Fertig-	1919 - 19	45 2	0,25 %
%- Anteil an Haush. insgesamt		5	0,66 %	stellung; bei vollkommen	1946 - 19		
	Arbeitsmarkt			zerstörten Wohnungen d.			
BA f. Arbeit 31.12.2017		SV-Besc	näftigte	Jahr des Wiederaufbaus)			
Sozialversicherungspflichtig	männlich	345			2001 - 20		
Beschäftigte (Angest., Arb.)	weiblich	360		Fragebogen nicht beantw	. unbekar	nnt 32	4,01 %
%-Anteil Einwohner 15 - 65 J.	insgesamt	705	70,22 %				
BA f. Arbeit 30.09.2017	Arb. 11 / - 11a 11 / 11	Arbeit	slose		Fahrzeugbesta		
Rechtskreis SGB II	Arb. II ( = Hartz-IV)	7		KraftfBA 31.12.2017	B : ( B)	_	ahrzeuge
Rechtskreis SGB III	Arbeitslosengeld I	15	0.40.07	Versicherungspflicht. Fah			
%-Anteil Einwohner 15 - 65 J.	insgesamt	22	2,19 %	%- Anteil an allen Einwohne	m Krafträd	der 118	7,45 %

Einwohner				Gebäude				
Melderegister 31.12.2017		Gesch	lecht	Zensus 09.05.2011	<b>-</b>	Jaaco	Gebäude: I	Eigentum
nur mit Hauptwohnung im	männlich	254	52,48 %	Gem. Wohnungseigent.	EigentC	emeinsch.	7	3,85 %
Melderegister erfasste Pers.	weiblich	230	47,52 %	Privatpers. (m. Ehepaar)		ivatperson	175	96,15 %
%- Anteil an Einw. Insgesamt	insgesamt	484		Wohnungsbaugenossens			0	0,00 %
		Familier	nstand	Priv. Wohnungsbau-Unt.		NohnUnt.	0	0,00 %
L = Lebenspartner(schaft)	ledig, unbekannt	176	36,36 %	Firmen m. Wohngeb.	And. pr	ivatwirt. U.	0	0,00 %
	verheiratet, L.	253	52,27 %	Öffentliche Hand	Bund/l	_and/Stadt	0	0,00 %
g	jeschieden, L. aufg.	34	7,02 %	Wohngebäude d. Kirchen		Kirche	0	0,00 %
%- Anteil an Einw. Insgesamt	verwitwet, L. verst.	21 4,34 %		%   %- Anteil jew. an allen Geb. insgesamt		nsgesamt	182	
		Altersg					Gebäud	
Altersgruppen in Jahren	0 bis unter 3 J.	9	1,86 %	EFH: Einfamilienhaus	EFH	freisteh.	124	68,13 %
	3 bis unter 6 J.	9	1,86 %	ZFH: Zweifamilienhaus	EFH	Doppelh.	5	2,75 %
Einwohner It. Melderegister	6 bis unter 10 J.	15	3,10 %	jweils freistehend oder	EFH	Reihenh.	14	7,69 %
(Amtliche Einwohnerzahl	10 bis unter 15 J.	25	5,17 %	Doppelhaushälfte oder	ZFH	freisteh.	20	10,99 %
des Landesamtes für Sta-	15 bis unter 18 J.	15	3,10 %	Reihenhaus	ZFH	Doppelh.	0	0,00 %
tistik Niedersachsen liegt	18 bis unter 20 J.	14	2,89 %		ZFH	Reihenh.	2	1,10 %
nur für das Stadtgebiet	20 bis unter 30 J.	34	7,02 %	MFH: Mehrfamilienhaus	MFH	3 - 6 W.	4	2,20 %
insgesamt vor und ist in	30 bis unter 40 J.	55	11,36 %	ab 3 Wohnungen (W.)	MFH	7 - 12 W.	0	0,00 %
der Regel niedriger.)	40 bis unter 50 J.	64	13,22 %	auch Wohn-Hochhäuser	MFH	ab 13 W.	0	0,00 %
	50 bis unter 60 J.	87	17,98 %	%- Anteil an allen Gebäuden	anderei	GebTyp	13	7,14 %
	60 bis unter 65 J.	38	7,85 %		Wohr	Magan		
	65 bis unter 75 J.	54	11,16 %	7 00 05 0044	WOIII	nungen	W. I	N. C.
%- Anteil an Einw. insgesamt	ab 75 J.	65	13,43 %	Zensus 09.05.2011	vommoio	tot ala \\/	Wohnung:	
ahna Migratianahintararund	Doutocho	Herk		nur für Wohnzwecke vern			69	29,11 %
ohne Migrationshintergrund	Deutsche	407 65	84,09 % 13,43 %	vom Eigentümer bewohnt		•	154	64,98 % 0,00 %
mit Migrationshintergrund	Deutsche Ausländer	12	2,48 %	Nutzung nur für Gewerbe nur gewerbl. gen.  leerstehend am Stichtag leerstehend			14	5,91 %
	Ausianuei	Konfes	-	%- Anteil jeweils an allen W.		nsgesamt	237	0,91 /0
Erfassung bei Zugehörigkeit	evangelisch	221	45,66 %	70- Anton jewens an anen w.		iisyesaiiit	251	
zu einer öffentlich-rechtliche	J	38	7,85 %				Wohnung	· Fläche
Religionsgemeinschaft	Sonst., ohne Ang.	225	46,49 %	Größe der Fläche der für	111	nter 40 gm	3	1,27 %
Trong Group grown content	conou, onno 7 mg.		70, 10 70	Wohnzwecke genutzten		0 - 59 gm	19	8,02 %
	Haushalte			Wohnungen (also ohne		0 - 79 gm	25	10,55 %
Melderegister 31.12.2017		Haushalt	saröße	die gewerblich genutzten		0 - 99 gm	30	12,66 %
	mit 1 Person	76	32,76 %	Wohnungen)		0 - 119 gm	42	17,72 %
Privathaushalte generiert	mit 2 Personen	89	38,36 %	<b>3</b> ,		0 - 139 gm	63	26,58 %
mittels Software aus dem	mit 3 Personen	36	15,52 %	%- Anteil bezieht sich auf		0 - 159 qm	20	8,44 %
Melderegister	mit 4 Personen	25	10,78 %	die Summe der für Wohn-		) - 179 gm	9	3,80 %
	ab 5 Personen	6	2,59 %	zwecke genutzten	180	0 - 199 qm	13	5,49 %
%- Anteil an Haush. insgesamt	insgesamt	232		Wohnungen	;	ab 200 qm	13	5,49 %
		Haush. mit	Kindern					
Privathaushalte	ohne K. unter 18 J.	183	78,88 %				Wohnung:	Baujahr
mit Kindern (K)	mit 1 K. unter 18 J.	31	13,36 %	Wohnungen nach Baujah	r	vor 1919	50	21,10 %
	mit 2 K. unter 18 J.	12	5,17 %	(ursprüngliche Fertig-	19	919 - 1945	49	20,68 %
%- Anteil an Haush. insgesamt		6	2,59 %	stellung; bei vollkommen		946 - 1960	37	15,61 %
	Arbeitsmarkt			zerstörten Wohnungen d.		961 - 1980	37	15,61 %
BA f. Arbeit 31.12.2017		SV-Besc	häftigte	Jahr des Wiederaufbaus)		981 - 2000	23	9,70 %
Sozialversicherungspflichtig	männlich	keine				001 - 2011	30	12,66 %
Beschäftigte (Angest., Arb.)	weiblich	Daten		Fragebogen nicht beantw		unbekannt	11	4,64 %
	insgesamt		0,00 %		Eabura-	alba e te red		
BA f. Arbeit 30.09.2017	Arb 11 ( = 1   5 = 1\ \)	Arbeit	slose		rannzeu	gbestand	7	
Rechtskreis SGB II	Arb. II ( = Hartz-IV)	7		KraftfBA 31.12.2017		Initiat DIZIA	Zugel. Fa	
Rechtskreis SGB III	Arbeitslosengeld I	7	2 20 4/	Versicherungspflicht. Fah		rivat-PKW	308	63,64 %
%-Anteil Einwohner 15 - 65 J.	insgesamt	7	2,28 %	%- Anteil an allen Einwohner	TI	Krafträder	34	7,02 %

Einwohner				Gebäude				
Melderegister 31.12.2017		Gesch	lecht	Zensus 09.05.2011			Gebäude:	Eigentum
nur mit Hauptwohnung im	männlich	834	48,94 %	Gem. Wohnungseigent.	EigentG	emeinsch.	12	1,61 %
Melderegister erfasste Pers	weiblich	870	51,06 %	Privatpers. (m. Ehepaar)		vatperson	725	97,18 %
%- Anteil an Einw. Insgesamt	insgesamt	1 704		Wohnungsbaugenossens			3	0,40 %
		Familier	nstand	Priv. Wohnungsbau-Unt.		VohnUnt.	4	0,54 %
L = Lebenspartner(schaft)	ledig, unbekannt	458	26,88 %	Firmen m. Wohngeb.	And. pri	vatwirt. U.	2	0,27 %
	verheiratet, L.	1 009	59,21 %	Öffentliche Hand	Bund/L	.and/Stadt	0	0,00 %
į (	geschieden, L. aufg.	84	4,93 %	Wohngebäude d. Kirchen		Kirche	0	0,00 %
%- Anteil an Einw. Insgesamt	verwitwet, L. verst.	153	8,98 %	%- Anteil jew. an allen Geb.	ir	nsgesamt	746	
		Altersg					Gebäud	
Altersgruppen in Jahren	0 bis unter 3 J.	28	1,64 %	EFH: Einfamilienhaus	EFH	freisteh.	491	65,82 %
	3 bis unter 6 J.	34	2,00 %	ZFH: Zweifamilienhaus	EFH	Doppelh.	54	7,24 %
Einwohner It. Melderegister	6 bis unter 10 J.	51	2,99 %	jweils freistehend oder	EFH	Reihenh.	132	17,69 %
(Amtliche Einwohnerzahl	10 bis unter 15 J.	79	4,64 %	Doppelhaushälfte oder	ZFH	freisteh.	51	6,84 %
des Landesamtes für Sta-	15 bis unter 18 J.	45	2,64 %	Reihenhaus	ZFH	Doppelh.	0	0,00 %
tistik Niedersachsen liegt	18 bis unter 20 J.	32	1,88 %	A-FIL A4 L C 311 L	ZFH	Reihenh.	1	0,13 %
nur für das Stadtgebiet	20 bis unter 30 J.	107	6,28 %	MFH: Mehrfamilienhaus	MFH	3 - 6 W.	8	1,07 %
insgesamt vor und ist in	30 bis unter 40 J.	132	7,75 %	ab 3 Wohnungen (W.)	MFH	7 - 12 W.	0	0,00 %
der Regel niedriger.)	40 bis unter 50 J.	162	9,51 %	auch Wohn-Hochhäuser	MFH	ab 13 W.	0	0,00 %
	50 bis unter 60 J.	265	15,55 %	%- Anteil an allen Gebäuder	anderer	GebTyp	9	1,21 %
	60 bis unter 65 J.	132	7,75 %		Wohn	ungon		
O/ Antollon Figure incoment	65 bis unter 75 J.	291 346	17,08 % 20,31 %	Zeneve 00 05 2044	WOIIII	ungen	Websussa	Mutauna
%- Anteil an Einw. insgesamt	ab 75 J.	346 Herki	-	Zensus 09.05.2011 nur für Wohnzwecke verm. vermietet als W.		Wohnung: 123	14,56 %	
ohne Migrationshintergrund	Deutsche	1 473	86,44 %	vom Eigentümer bewohnt			700	82,84 %
mit Migrationshintergrund	Deutsche	209	12,27 %	Nutzung nur für Gewerbe		-	100	0,00 %
mit migrations mitorgrana	Ausländer	22	1,29 %	leerstehend am Stichtag	_	erstehend	22	2,60 %
	71401411401	Konfes	-	%- Anteil jeweils an allen W.		nsgesamt	845	2,00 70
Erfassung bei Zugehörigkeit	evangelisch	683	40,08 %	, , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,		logoodiiit	0.0	
zu einer öffentlich-rechtliche	U	212	12,44 %				Wohnung	: Fläche
Religionsgemeinschaft	Sonst., ohne Ang.	809	47,48 %	Größe der Fläche der für	un	iter 40 gm	13	1,54 %
	o o		,	Wohnzwecke genutzten		0 - 59 qm	15	1,78 %
	Haushalte			Wohnungen (also ohne		0 - 79 qm	45	5,33 %
Melderegister 31.12.2017		Haushalt	sgröße	die gewerblich genutzten		0 - 99 qm	63	7,46 %
	mit 1 Person	249	30,07 %	Wohnungen)	100	) - 119 gm	202	23,91 %
Privathaushalte generiert	mit 2 Personen	401	48,43 %		120	) - 139 qm	237	28,05 %
mittels Software aus dem	mit 3 Personen	86	10,39 %	%- Anteil bezieht sich auf	140	) - 159 qm	134	15,86 %
Melderegister	mit 4 Personen	62	7,49 %	die Summe der für Wohn-	160	) - 179 qm	59	6,98 %
	ab 5 Personen	30	3,62 %	zwecke genutzten	180	) - 199 qm	28	3,31 %
%- Anteil an Haush. insgesamt	insgesamt	828		Wohnungen	a	ab 200 qm	49	5,80 %
		Haush. mit						
Privathaushalte	ohne K. unter 18 J.	700	84,54 %				Wohnung	
mit Kindern (K)	mit 1 K. unter 18 J.	58	7,00 %	Wohnungen nach Baujah		vor 1919	92	10,89 %
	mit 2 K. unter 18 J.	47	5,68 %	(ursprüngliche Fertig-		19 - 1945	49	5,80 %
%- Anteil an Haush. insgesamt		23	2,78 %	stellung; bei vollkommen		946 - 1960	26	3,08 %
	Arbeitsmarkt			zerstörten Wohnungen d.		961 - 1980	462	54,67 %
BA f. Arbeit 31.12.2017		SV-Besc	nättigte	Jahr des Wiederaufbaus)		981 - 2000	166	19,64 %
Sozialversicherungspflichtig		256		<b>.</b>		001 - 2011	27	3,20 %
Beschäftigte (Angest., Arb.)		221 <b>477</b>	EA EA 0/	Fragebogen nicht beantw	'. ι	unbekannt	23	2,72 %
BA f. Arbeit 30.09.2017	insgesamt	Arbeits	54,51 %		Fahrzeu	gbestand		
Rechtskreis SGB II	Arb. II ( = Hartz-IV)	Arbeits 7	SIUSE	KraftfBA 31.12.2017		giocolania	Zugel. Fa	hrzeuge
Rechtskreis SGB III	Arbeitslosengeld I	11		Versicherungspflicht. Fah	rz. Pi	rivat-PKW	1 112	65,26 %
%-Anteil Einwohner 15 - 65 J.	insgesamt	18	2,06 %	%- Anteil an allen Einwohne		Krafträder	84	4,93 %
			_,,	and and an another		u.i.i uuti	U T	1,00 /0

Einwohner				Gebäude				
Melderegister 31.12.2017		Gesch	lecht	Zensus 09.05.2011			Gebäude: I	Eigentum
nur mit Hauptwohnung im	männlich	4 108	50,15 %	Gem. Wohnungseigent.	EigentC	Gemeinsch.	184	11,16 %
Melderegister erfasste Pers.	weiblich	4 083	49,85 %	Privatpers. (m. Ehepaar)		rivatperson	805	48,82 %
%- Anteil an Einw. Insgesamt	insgesamt	8 191		Wohnungsbaugenossens	·Wohnun	gsgenoss.	0	0,00 %
		Familier	nstand	Priv. Wohnungsbau-Unt.	Priv. \	WohnUnt.	647	39,24 %
L = Lebenspartner(schaft)	ledig, unbekannt	3 527	43,06 %	Firmen m. Wohngeb.	And. pr	ivatwirt. U.	7	0,42 %
	verheiratet, L.	2 976	36,33 %	Öffentliche Hand		Land/Stadt	3	0,18 %
_	eschieden, L. aufg.	917	11,20 %	Wohngebäude d. Kirchen		Kirche	3	0,18 %
%- Anteil an Einw. Insgesamt	verwitwet, L. verst.	771	9,41 %	%- Anteil jew. an allen Geb.	i	nsgesamt	1 649	
		Altersg					Gebäud	
Altersgruppen in Jahren	0 bis unter 3 J.	232	2,83 %	EFH: Einfamilienhaus	EFH	freisteh.	219	13,28 %
	3 bis unter 6 J.	217	2,65 %	ZFH: Zweifamilienhaus	EFH	Doppelh.	92	5,58 %
Einwohner It. Melderegister	6 bis unter 10 J.	270	3,30 %	jweils freistehend oder	EFH	Reihenh.	231	14,01 %
(Amtliche Einwohnerzahl	10 bis unter 15 J.	330	4,03 %	Doppelhaushälfte oder	ZFH	freisteh.	63	3,82 %
des Landesamtes für Sta-	15 bis unter 18 J.	226	2,76 %	Reihenhaus	ZFH	Doppelh.	0	0,00 %
tistik Niedersachsen liegt	18 bis unter 20 J.	165	2,01 %		ZFH	Reihenh.	194	11,76 %
nur für das Stadtgebiet	20 bis unter 30 J.	1 122	13,70 %	MFH: Mehrfamilienhaus	MFH	3 - 6 W.	731	44,33 %
insgesamt vor und ist in	30 bis unter 40 J.	939	11,46 %	ab 3 Wohnungen (W.)	MFH	7 - 12 W.	40	2,43 %
der Regel niedriger.)	40 bis unter 50 J.	962	11,74 %	auch Wohn-Hochhäuser	MFH	ab 13 W.	2	0,12 %
	50 bis unter 60 J.	1 306	15,94 %	%- Anteil an allen Gebäuden	andere	r GebTyp	77	4,67 %
	60 bis unter 65 J.	550	6,71 %		w			
	65 bis unter 75 J.	870	10,62 %		woni	nungen		
%- Anteil an Einw. insgesamt	ab 75 J.	1 002	12,23 %	Zensus 09.05.2011			Wohnung:	_
	5	Herk		nur für Wohnzwecke verm			3 691	75,43 %
ohne Migrationshintergrund	Deutsche	6 814	83,19 %	vom Eigentümer bewohnt		-	879	17,96 %
mit Migrationshintergrund	Deutsche	818	9,99 %	Nutzung nur für Gewerbe	J	•	28	0,57 %
	Ausländer	559	6,82 %	leerstehend am Stichtag		erstehend	295	6,03 %
Estatuaria bai 7 bii ilaita		Konfes		%- Anteil jeweils an allen W.	ı	nsgesamt	4 893	
Erfassung bei Zugehörigkeit	evangelisch	3 577	43,67 %				Mahauman	. Flacks
zu einer öffentlich-rechtlichen		945	11,54 %	Orëlla dan Fläaba dan fün		mto = 10 mm	Wohnung	
Religionsgemeinschaft	Sonst., ohne Ang.	3 669	44,79 %	Größe der Fläche der für		nter 40 qm	198 2 062	4,07 % 42,38 %
	Haushalte			Wohnzwecke genutzten Wohnungen (also ohne		10 - 59 qm 30 - 79 qm	1 489	30,61 %
Melderegister 31.12.2017	Tiadoliaito	Haushalt	regröße.	die gewerblich genutzten		30 - 79 qm	453	9,31 %
Melderegister 51.12.2017	mit 1 Person	2 530	54,98 %	Wohnungen)		0 - 119 gm	304	6,25 %
Privathaushalte generiert	mit 2 Personen	1 247	27,10 %	vvoiliurigeri)		0 - 119 qm	196	4,03 %
mittels Software aus dem	mit 3 Personen	453	9,84 %	%- Anteil bezieht sich auf		0 - 159 qm	70	1,44 %
Melderegister	mit 4 Personen	244	5,30 %	die Summe der für Wohn-		0 - 139 qm	38	0,78 %
Melderegister	ab 5 Personen	128	2,78 %	zwecke genutzten		0 - 179 qm 0 - 199 qm	31	0,76 %
%- Anteil an Haush. insgesamt	insgesamt	4 602	2,70 70	Wohnungen		ab 200 qm	24	0,49 %
70 7 million dir Fraudom megeodime	mogeodine	Haush. mit	t Kindern	gon	,	ab 200 qiii	27	0, 10 70
Privathaushalte (	ohne K. unter 18 J.	3 839	83,42 %				Wohnung:	Bauiahr
	mit 1 K. unter 18 J.	419	9,10 %	Wohnungen nach Baujah	r	vor 1919	19	0,39 %
` '	mit 2 K. unter 18 J.	231	5,02 %	(ursprüngliche Fertig-		919 - 1945	2 662	54,40 %
	ab 3 K. unter 18 J.	113	2,46 %	stellung; bei vollkommen		946 - 1960	661	13,51 %
	Arbeitsmarkt		,	zerstörten Wohnungen d.		961 - 1980	942	19,25 %
BA f. Arbeit 31.12.2017		SV-Besc	häftigte	Jahr des Wiederaufbaus)		981 - 2000	251	5,13 %
Sozialversicherungspflichtig	männlich	1 550				001 - 2011	138	2,82 %
Beschäftigte (Angest., Arb.)	weiblich	1 193		Fragebogen nicht beantw		unbekannt	220	4,50 %
%-Anteil Einwohner 15 - 65 J.	insgesamt	2 743	52,05 %			•		
BA f. Arbeit 30.09.2017		Arbeits	-		Fahrze <u>u</u>	igbestand		
Rechtskreis SGB II	Arb. II ( = Hartz-IV)	428		KraftfBA 31.12.2017			Zugel. Fa	hrzeuge
LOUISKIES OOD II	,							
Rechtskreis SGB III	Arbeitslosengeld Í	107		Versicherungspflicht. Fah	rz. F	Privat-PKW	3 350	40,90 %

	Einwohner				Geb	äude		
Melderegister 31.12.2017	Liliwolliici	Gesch	lecht	Zensus 09.05.2011	GCD	auuc	Gebäude:	Figentum
nur mit Hauptwohnung im	männlich	1 605	49,42 %		Figent -G	emeinsch.	69	5,49 %
Melderegister erfasste Pers.		1 643	50,58 %	Privatpers. (m. Ehepaar)	_	vatperson	1127	89,66 %
%- Anteil an Einw. Insgesamt	insgesamt	3 248	00,00 /0	Wohnungsbaugenossens			0	0,00 %
	3.23	Familier	nstand	Priv. Wohnungsbau-Unt.		VohnUnt.	54	4,30 %
L = Lebenspartner(schaft)	ledig, unbekannt	1 054	32,45 %	Firmen m. Wohngeb.		vatwirt. U.	1	0,08 %
	verheiratet, L.	1 674	51,54 %	Öffentliche Hand	•	and/Stadt	1	0,08 %
ļ ģ	eschieden, L. aufg.	246	7,57 %	Wohngebäude d. Kirchen		Kirche	5	0,40 %
%- Anteil an Einw. Insgesamt	verwitwet, L. verst.	274	8,44 %	%- Anteil jew. an allen Geb.	ir	nsgesamt	1 257	
		Altersg	ruppe			Ū	Gebäud	le: Typ
Altersgruppen in Jahren	0 bis unter 3 J.	75	2,31 %	EFH: Einfamilienhaus	EFH	freisteh.	340	27,05 %
	3 bis unter 6 J.	64	1,97 %	ZFH: Zweifamilienhaus	EFH	Doppelh.	595	47,33 %
Einwohner It. Melderegister	6 bis unter 10 J.	98	3,02 %	jweils freistehend oder	EFH	Reihenh.	86	6,84 %
(Amtliche Einwohnerzahl	10 bis unter 15 J.	129	3,97 %	Doppelhaushälfte oder	ZFH	freisteh.	41	3,26 %
des Landesamtes für Sta-	15 bis unter 18 J.	95	2,92 %	Reihenhaus	ZFH	Doppelh.	44	3,50 %
tistik Niedersachsen liegt	18 bis unter 20 J.	53	1,63 %		ZFH	Reihenh.	17	1,35 %
nur für das Stadtgebiet	20 bis unter 30 J.	305	9,39 %	MFH: Mehrfamilienhaus	MFH	3 - 6 W.	92	7,32 %
insgesamt vor und ist in	30 bis unter 40 J.	340	10,47 %	ab 3 Wohnungen (W.)	MFH	7 - 12 W.	0	0,00 %
der Regel niedriger.)	40 bis unter 50 J.	338	10,41 %	auch Wohn-Hochhäuser	MFH	ab 13 W.	0	0,00 %
	50 bis unter 60 J.	568	17,49 %	%- Anteil an allen Gebäuden	anderer	GebTyp	42	3,34 %
	60 bis unter 65 J.	207	6,37 %					
	65 bis unter 75 J.	428	13,18 %		Wohn	ungen		
%- Anteil an Einw. insgesamt	ab 75 J.	548	16,87 %	Zensus 09.05.2011			Wohnung	: Nutzung
		Herkı	unft	nur für Wohnzwecke verm	n. vermie	tet als W.	562	32,79 %
ohne Migrationshintergrund	Deutsche	2 954	90,95 %	vom Eigentümer bewohnt	bewohnt	v. Eigent.	1 099	64,12 %
mit Migrationshintergrund	Deutsche	218	6,71 %	Nutzung nur für Gewerbe	nur gew	verbl. gen.	8	0,47 %
	Ausländer	76	2,34 %	leerstehend am Stichtag	le	erstehend	45	2,63 %
		Konfes		%- Anteil jeweils an allen W.	ir	nsgesamt	1 714	
Erfassung bei Zugehörigkeit	J	1 445	44,49 %					
zu einer öffentlich-rechtliche		321	9,88 %				Wohnung	
Religionsgemeinschaft	Sonst., ohne Ang.	1 482	45,63 %	Größe der Fläche der für		nter 40 qm	30	1,76 %
	11			Wohnzwecke genutzten		0 - 59 qm	369	21,63 %
	Haushalte			Wohnungen (also ohne		0 - 79 qm	151	8,85 %
Melderegister 31.12.2017		Haushalt		die gewerblich genutzten		0 - 99 qm	335	19,64 %
	mit 1 Person	674	40,12 %	Wohnungen)		) - 119 qm	273	16,00 %
Privathaushalte generiert	mit 2 Personen	627	37,32 %			) - 139 qm	302	17,70 %
mittels Software aus dem	mit 3 Personen	215	12,80 %	%- Anteil bezieht sich auf		) - 159 qm	135	7,91 %
Melderegister	mit 4 Personen	123	7,32 %	die Summe der für Wohn-		) - 179 qm	58	3,40 %
	ab 5 Personen	41	2,44 %	zwecke genutzten		) - 199 qm	31	1,82 %
%- Anteil an Haush. insgesamt	insgesamt	1 680	IC: adams	Wohnungen	8	ab 200 qm	22	1,29 %
Drivathavahalta	ahna Kuntar 10 I	Haush. mit					Wahauna	. Dauighr
Privathaushalte	ohne K. unter 18 J. mit 1 K. unter 18 J.	1 392 159	82,86 % 9,46 %	Wohnungen nach Baujahi		vor 1919	Wohnung 8	
mit Kindern (K)	mit 2 K. unter 18 J.	101	9,46 % 6,01 %	-		919 - 1945	1 196	0,47 %
%- Anteil an Haush. insgesamt				(ursprüngliche Fertig- stellung; bei vollkommen			89	69,78 % 5,19 %
Anton an Hausii. Ilisyesaliil	Arbeitsmarkt	28	1,67 %	zerstörten Wohnungen d.		946 - 1960 961 - 1980	310	18,09 %
BA f. Arbeit 31.12.2017		SV-Besc	häftigte	Jahr des Wiederaufbaus)		981 - 1900	28	1,63 %
Sozialversicherungspflichtig	männlich	569	narrigic	odili dos vviederadibads)		001 - 2000	6	0,35 %
Beschäftigte (Angest., Arb.)	weiblich	527		Fragebogen nicht beantw		unbekannt	77	4,49 %
%-Anteil Einwohner 15 - 65 J.	insgesamt	1 096	57,50 %	Tagosoger mont beartw		annonannt	''	7, סד, ד
BA f. Arbeit 30.09.2017	mayeaunt	Arbeits	-		Fahrzeu	gbestand		
Rechtskreis SGB II	Arb. II ( = Hartz-IV)	44		KraftfBA 31.12.2017			Zugel. Fa	hrzeuge
Rechtskreis SGB III	Arbeitslosengeld I	30		Versicherungspflicht. Fahr	rz. Pi	rivat-PKW	1 900	58,50 %
%-Anteil Einwohner 15 - 65 J.	insgesamt	74	3,88 %	%- Anteil an allen Einwohner		Krafträder	197	6,07 %
			-,,				101	5,51 70

Einwohner				Gebäude				
Melderegister 31.12.2017		Gesch	lecht	Zensus 09.05.2011		Gebäude:	Eigentum	
nur mit Hauptwohnung im	männlich	907	51,07 %	Gem. Wohnungseigent.	EigentGemeinsch.	18	2,58 %	
Melderegister erfasste Pers.	weiblich	869	48,93 %	Privatpers. (m. Ehepaar)	Privatperson	664	95,27 %	
%- Anteil an Einw. Insgesamt	insgesamt	1 776		Wohnungsbaugenossens	Wohnungsgenoss.	1	0,14 %	
		Familier	nstand	Priv. Wohnungsbau-Unt.	Priv. WohnUnt.	4	0,57 %	
L = Lebenspartner(schaft)	ledig, unbekannt	577	32,49 %	Firmen m. Wohngeb.	And. privatwirt. U.	3	0,43 %	
	verheiratet, L.	967	54,45 %	Öffentliche Hand	Bund/Land/Stadt	3	0,43 %	
g	eschieden, L. aufg.	99	5,57 %	Wohngebäude d. Kirchen	Kirche	4	0,57 %	
%- Anteil an Einw. Insgesamt	verwitwet, L. verst.	133	7,49 %	%- Anteil jew. an allen Geb.	insgesamt	697		
		Altersg				Gebäud		
Altersgruppen in Jahren	0 bis unter 3 J.	30	1,69 %	EFH: Einfamilienhaus	EFH freisteh.	571	81,92 %	
	3 bis unter 6 J.	37	2,08 %	ZFH: Zweifamilienhaus	EFH Doppelh.	22	3,16 %	
Einwohner It. Melderegister	6 bis unter 10 J.	78	4,39 %	jweils freistehend oder	EFH Reihenh.	11	1,58 %	
(Amtliche Einwohnerzahl	10 bis unter 15 J.	95	5,35 %	Doppelhaushälfte oder	ZFH freisteh.	63	9,04 %	
des Landesamtes für Sta-	15 bis unter 18 J.	48	2,70 %	Reihenhaus	ZFH Doppelh.	0	0,00 %	
tistik Niedersachsen liegt	18 bis unter 20 J.	39	2,20 %	MELL Made of a colling to the con-	ZFH Reihenh.	0	0,00 %	
nur für das Stadtgebiet	20 bis unter 30 J.	134	7,55 %	MFH: Mehrfamilienhaus	MFH 3-6 W.	10	1,43 %	
insgesamt vor und ist in	30 bis unter 40 J.	161	9,07 %	ab 3 Wohnungen (W.) auch Wohn-Hochhäuser	MFH 7 - 12 W.	3	0,43 % 0,00 %	
der Regel niedriger.)	40 bis unter 50 J.	222	12,50 %		MFH ab 13 W.	0		
	50 bis unter 60 J.	246	13,85 % 7,32 %	%- Anteil an allen Gebäuden	anderer GebTyp	17	2,44 %	
	60 bis unter 65 J.	130	16,78 %		Wohnungen			
%- Anteil an Einw. insgesamt	65 bis unter 75 J. ab 75 J.	298 258	14,53 %	Zensus 09.05.2011	Wollifullgeli	Wohnung:	Mutzuna	
70- Antell an Elliw. Insgesame	ab 75 5.	Herki		nur für Wohnzwecke verm	vermietet als W	190	22,57 %	
ohne Migrationshintergrund	Deutsche	1 595	89,81 %	vom Eigentümer bewohnt		633	75,18 %	
mit Migrationshintergrund	Deutsche	152	8,56 %	Nutzung nur für Gewerbe	•	4	0,48 %	
3 4 4 4 4 4	Ausländer	29	1,63 %	leerstehend am Stichtag	leerstehend	15	1,78 %	
		Konfes		%- Anteil jeweils an allen W.	insgesamt	842	,	
Erfassung bei Zugehörigkeit	evangelisch	849	47,80 %		-			
zu einer öffentlich-rechtliche	römisch-katholisch	183	10,30 %			Wohnung	: Fläche	
Religionsgemeinschaft	Sonst., ohne Ang.	744	41,89 %	Größe der Fläche der für	unter 40 qm	8	0,95 %	
				Wohnzwecke genutzten	40 - 59 qm	53	6,32 %	
	Haushalte			Wohnungen (also ohne	60 - 79 qm	68	8,11 %	
Melderegister 31.12.2017		Haushalt		die gewerblich genutzten	80 - 99 qm	76	9,07 %	
	mit 1 Person	255	30,98 %	Wohnungen)	100 - 119 qm	136	16,23 %	
Privathaushalte generiert	mit 2 Personen	339	41,19 %		120 - 139 qm	206	24,58 %	
mittels Software aus dem	mit 3 Personen	112	13,61 %	%- Anteil bezieht sich auf	140 - 159 qm	124	14,80 %	
Melderegister	mit 4 Personen	84	10,21 %	die Summe der für Wohn-	160 - 179 qm	70	8,35 %	
0/	ab 5 Personen	33	4,01 %	zwecke genutzten	180 - 199 qm	44	5,25 %	
%- Anteil an Haush. insgesamt	insgesamt	823 Haush. mit	Kindorn	Wohnungen	ab 200 qm	53	6,32 %	
Privathaushalte	ohne K. unter 18 J.	661	80,32 %			Wohnung	Raujahr	
mit Kindern (K)	mit 1 K. unter 18 J.	78	9,48 %	Wohnungen nach Baujah	vor 1919	113	13,42 %	
mit Kindem (K)	mit 2 K. unter 18 J.	60	7,29 %	(ursprüngliche Fertig-	1919 - 1945	24	2,85 %	
%- Anteil an Haush. insgesamt		24	2,92 %	stellung; bei vollkommen	1946 - 1960	60	7,13 %	
	Arbeitsmarkt	<u> </u>	-,02 /U	zerstörten Wohnungen d.	1961 - 1980	410	48,69 %	
BA f. Arbeit 31.12.2017		SV-Besc	näftigte	Jahr des Wiederaufbaus)	1981 - 2000	132	15,68 %	
Sozialversicherungspflichtig	männlich	287			2001 - 2011	70	8,31 %	
Beschäftigte (Angest., Arb.)	weiblich	244		Fragebogen nicht beantw		33	3,92 %	
%-Anteil Einwohner 15 - 65 J.	insgesamt	531	54,18 %	J J J J J J J J J J J J J J J J J J J			, , 3	
BA f. Arbeit 30.09.2017		Arbeits	slose		Fahrzeugbestand			
Rechtskreis SGB II	Arb. II ( = Hartz-IV)	10		KraftfBA 31.12.2017		Zugel. Fa	hrzeuge	
Rechtskreis SGB III	Arbeitslosengeld I	17		Versicherungspflicht. Fah		1 173	66,05 %	
%-Anteil Einwohner 15 - 65 J.	insgesamt	27	2,76 %	%- Anteil an allen Einwohner	m Krafträder	113	6,36 %	

Einwohner				Gebäude				
Melderegister 31.12.2017		Gesch	lecht	Zensus 09.05.2011		Gebäude:	Eigentum	
nur mit Hauptwohnung im	männlich	613	50,08 %	Gem. Wohnungseigent.	EigentGemeinsch.	6	1,28 %	
Melderegister erfasste Pers.	weiblich	611	49,92 %	Privatpers. (m. Ehepaar)	Privatperson	452	96,38 %	
%- Anteil an Einw. Insgesamt	insgesamt	1 224		Wohnungsbaugenossens	Wohnungsgenoss.	0	0,00 %	
		Familier	nstand	Priv. Wohnungsbau-Unt.	Priv. WohnUnt.	5	1,07 %	
L = Lebenspartner(schaft)	ledig, unbekannt	445	36,36 %	Firmen m. Wohngeb.	And. privatwirt. U.	0	0,00 %	
	verheiratet, L.	605	49,43 %	Öffentliche Hand	Bund/Land/Stadt	5	1,07 %	
9	geschieden, L. aufg.	82	6,70 %	Wohngebäude d. Kirchen	Kirche	1	0,21 %	
%- Anteil an Einw. Insgesamt	verwitwet, L. verst.	92	7,52 %	%- Anteil jew. an allen Geb.	insgesamt	469		
		Altersg				Gebäud		
Altersgruppen in Jahren	0 bis unter 3 J.	35	2,86 %	EFH: Einfamilienhaus	EFH freisteh.	322	68,66 %	
	3 bis unter 6 J.	37	3,02 %	ZFH: Zweifamilienhaus	EFH Doppelh.	34	7,25 %	
Einwohner It. Melderegister	6 bis unter 10 J.	58	4,74 %	jweils freistehend oder	EFH Reihenh.	9	1,92 %	
(Amtliche Einwohnerzahl	10 bis unter 15 J.	53	4,33 %	Doppelhaushälfte oder	ZFH freisteh.	47	10,02 %	
des Landesamtes für Sta-	15 bis unter 18 J.	26	2,12 %	Reihenhaus	ZFH Doppelh.	0	0,00 %	
tistik Niedersachsen liegt	18 bis unter 20 J.	32	2,61 %	NATILIA NA INTERNATIONAL AND	ZFH Reihenh.	0	0,00 %	
nur für das Stadtgebiet	20 bis unter 30 J.	112	9,15 %	MFH: Mehrfamilienhaus	MFH 3-6 W.	8	1,71 %	
insgesamt vor und ist in	30 bis unter 40 J.	151	12,34 %	ab 3 Wohnungen (W.)	MFH 7 - 12 W.	1	0,21 %	
der Regel niedriger.)	40 bis unter 50 J.	149	12,17 %	auch Wohn-Hochhäuser	MFH ab 13 W.	0	0,00 %	
	50 bis unter 60 J.	214	17,48 %	%- Anteil an allen Gebäuden	anderer GebTyp	48	10,23 %	
	60 bis unter 65 J.	77	6,29 %		Wohnungen			
O/ Antollon Figure incomes	65 bis unter 75 J.	139	11,36 % 11,52 %	Zensus 09.05.2011	womungen	Walanungu	Mutmung	
%- Anteil an Einw. insgesamt	ab 75 J.	141 Herk		nur für Wohnzwecke verm	vermietet als W	Wohnung: 143	24,91 %	
ohne Migrationshintergrund	Deutsche	1 129	92,24 %	vom Eigentümer bewohnt		407	70,91 %	
mit Migrationshintergrund	Deutsche	79	6,45 %	Nutzung nur für Gewerbe	•	10	1,74 %	
mit migrations mitorgrana	Ausländer	16	1,31 %	leerstehend am Stichtag	leerstehend	14	2,44 %	
	71001011001	Konfes		%- Anteil jeweils an allen W.	insgesamt	574	2,1170	
Erfassung bei Zugehörigkeit	evangelisch	707	57,76 %	,				
zu einer öffentlich-rechtliche	J	95	7,76 %			Wohnung	: Fläche	
Religionsgemeinschaft	Sonst., ohne Ang.	422	34,48 %	Größe der Fläche der für	unter 40 gm	3	0,53 %	
	, 5		·	Wohnzwecke genutzten	40 - 59 gm	32	5,67 %	
	Haushalte			Wohnungen (also ohne	60 - 79 qm	41	7,27 %	
Melderegister 31.12.2017		Haushalt	tsgröße	die gewerblich genutzten	80 - 99 qm	100	17,73 %	
	mit 1 Person	193	33,68 %	Wohnungen)	100 - 119 qm	115	20,39 %	
Privathaushalte generiert	mit 2 Personen	214	37,35 %		120 - 139 qm	106	18,79 %	
mittels Software aus dem	mit 3 Personen	86	15,01 %	%- Anteil bezieht sich auf	140 - 159 qm	70	12,41 %	
Melderegister	mit 4 Personen	59	10,30 %	die Summe der für Wohn-	160 - 179 qm	27	4,79 %	
	ab 5 Personen	21	3,66 %	zwecke genutzten	180 - 199 qm	34	6,03 %	
%- Anteil an Haush. insgesamt	insgesamt	573		Wohnungen	ab 200 qm	36	6,38 %	
		Haush. mit						
Privathaushalte	ohne K. unter 18 J.	446	77,84 %		4040	Wohnung	-	
mit Kindern (K)	mit 1 K. unter 18 J.	65	11,34 %	Wohnungen nach Baujah		128	22,30 %	
	mit 2 K. unter 18 J.	50	8,73 %	(ursprüngliche Fertig-	1919 - 1945	41	7,14 %	
%- Anteil an Haush. insgesamt		12	2,09 %	stellung; bei vollkommen	1946 - 1960	65	11,32 %	
DA 6 Aub.:1 04 40 004	Arbeitsmarkt	CV D	h äfti ata	zerstörten Wohnungen d.	1961 - 1980	168	29,27 %	
BA f. Arbeit 31.12.2017	المناه من	SV-Besc 211	nartigte	Jahr des Wiederaufbaus)	1981 - 2000	124	21,60 %	
Sozialversicherungspflichtig		229		Fragoboson night has stre	2001 - 2011	17	2,96 %	
Beschäftigte (Angest., Arb.) %-Anteil Einwohner 15 - 65 J.	weiblich	440	57,82 %	Fragebogen nicht beantw	. unbekannt	31	5,40 %	
%-Anteil Einwonner 15 - 65 J.  BA f. Arbeit 30.09.2017	insgesamt	Arbeit	-		Fahrzeugbestand			
Rechtskreis SGB II	Arb. II ( = Hartz-IV)	Arbeit.	51056	KraftfBA 31.12.2017	-ani-sagis solund	Zugel. Fa	hrzeuge	
Rechtskreis SGB III	Arbeitslosengeld I	7		Versicherungspflicht. Fah	rz. Privat-PKW	872	71,24 %	
%-Anteil Einwohner 15 - 65 J.	insgesamt	13	1,71 %	%- Anteil an allen Einwohner		102	8,33 %	
			-,- 1 /0	an anon Emmonitor	Manuado	102	5,00 /0	